Jahrgang 43 | Mittwoch, den 21. März 2012 | Nummer 12

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

33. Erfurtshäuser Ostereiermarkt

mit österlicher Ausstellung

„Herz, Stern und Lebensbaum - Das Osterei als Spiegel traditioneller Muster“

Für den diesjährigen 33. Erfurtshäuser Ostereiermarkt haben dreißig Ostereiermalerinnen und Ostereiermaler ihre Teilnahme fest zugesagt. Vielen Künstlern kann man bei der Arbeit zuschauen und so sehen, wie aus Eiern wahre Kunstwerke werden. Die Vielfalt der Verzierungsmöglichkeiten ist beeindruckend und reicht von der Applikation von Perlen, Fäden oder Pflanzen über Gravuren, Ätztechniken und Aquarellmalerei bis zu traditionellen Formen der Verzierung von Ostereiern. Die Vertreterinnen der heimischen oberhessischen Ostereier bilden verständlicherweise die stärkste Teilnehmergruppe. Aber auch andere landestypische Techniken, Ostereier zu verschönern werden gezeigt: Spruchbandeier von der Schwäbischen Alb, schlesische Kratzeier, russische Ikoneneier und sorbische Traditionseier.

Den Mittelpunkt der Veranstaltung bildet eine Sonderausstellung, die in diesem Jahr die Vielfalt der traditionellen oberhessischen Muster vorstellt und erklärt. Mit Herz, Stern und Lebensbaum, Brot- und Weinmotiv, Anker und Kreuz, Borten und Bändern wurden und werden die oberhessischen Wachsbatikeier verziert. Diese Motive und Muster finden sich auch in der Tracht wieder, die bis heute noch von älteren Frauen im Amöneburger Becken getragen wird. Durch die Zuordnung von Trachtenteilen zu motivgleich bemalten Ostereiern wird in der Ausstellung gezeigt, wie stark sich religiöses Glaubensgut und praktische Lebensgestaltung im Brauchtum beeinflussten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2!

Anzeige

CHRIST
seit Generationen
Qualität

Angebote vom 19.3. bis 31.3.2012

Geräucherte Bratwurst
rauchfrisch ..... 100 g **0,89 €**

Grillsteaks
verschiedene Sorten..... 100 g **0,79 €**

Fuldaer Presskopf
herzhaft ..... 100 g **0,69 €**

Schweinekotelett
Kamm und mager ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Würstchen ..... 100 g **0,69 €**

Hauptgeschäft
Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm
in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut
☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Fortsetzung von Seite 1!

Als volkskundlich besonders interessant erweisen sich die Kappen der katholischen Tracht. Unter ihrem Bänderschmuck findet sich häufig eine reiche Stickerei, was darauf hindeutet, dass diese Trachtenkappen im 19. Jahrhundert noch ohne Bänder getragen wurden. Zum ersten Mal wird nun ein Sortiment dieser Kappen gezeigt, deren gestickte Verzierung mit den Motiven auf oberhessischen Ostereiern verglichen werden kann.

Ergänzt wird der Ostereiermarkt durch das Angebot handgearbeiteter Osterdekoration, traditionell gefertigter Tischwäsche und ein liebevoll ausgewähltes Sortiment österlicher Literatur und Kinderbücher. Wer selbst kreativ werden möchte, findet eine reiche Auswahl an Natureiern vom kleinen Wachtel- bis zum großen Straußenei.

Die kleinen Marktbesuchter können in einer Malecke erste Versuche im Malen von Ostereiern unternehmen. Ein reichhaltiges Angebot an deftigen Speisen und Getränken sowie Kaffee und Kuchen steht zur Stärkung bereit.

Öffnungszeiten

Freitag, 30.03.2012
14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 31. 03.1012
10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sonntag, 01.04.2012
10.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Bürgerhaus Amöneburg-Mardorf, Dorfgraben 2,
35287 Amöneburg
Eintritt: Erwachsene: 2,00 EUR - Kinder Freitag

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

22.03.2012
Café Wolf ab 09.00 Uhr,
Hausfrauenverein Homberg (Ohm) e.V., Frühstück

24.03.2012
Gaststätte Pein´s Eck,
Vogel- und Naturschutzgruppe Maulbach,
Generalversammlung

24.03.2012
DGH Gontershausen,
Obst- und Gartenbauverein Gontershausen,
Schlachtessen

29.03.2012
Evgl. u. Kath. Kirchengemeinden,
Ökumenischer Kreuzgang

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

22.03.2012,
Jugendheim Roßdorf
Vortrag Pfarrer Wondrak, Frauengemeinschaft Roßdorf

26.03.2012,
Bürgerhaus Mardorf
Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

27.03.2012,
Bürgerstuben Amöneburg
Jahreshauptversammlung,
Förderverein Stiftskirche Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

23.03.2012
DGH Burg-Gemünden,
Jahreshauptversammlung, VdK Burg-Gemünden

23. - 25.03.2012
Festplatz Hainbach,
Kirmes in Hainbach, Habächer Jugend e.V.

24.03.2012
Sportheim Ehringshausen
Jahreshauptversammlung, SV Ehringshausen

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung
für Stadtteil Nieder-Ofleiden 06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de
zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	9110456
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	911455
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister
Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören
Sekretariat:
Frau Gumpert 184-21
Frau Heidt-Kobek 184-23
Kultur, Tourismus,
Ohmtal-Bote:
Frau Claar 184-43
E-Mail: rund@homberg.de

Hauptverwaltung
Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:
Herr Haumann 184-24
Gewerbe- und Standesamt:
Herr Dluzenski 184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:
Herr Böcher, Frau Klaper 184-29/26
Personalwesen:
Herr Fiedler/Frau Nierichlo 184-27
Frau Opper/Frau Deeg 184-51/-52

Zulassungsstelle:
Frau Böcher 184-48

Finanzverwaltung
Amtsleiterin: Frau Hisserich 184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß 184-39/35
Rechnungswesen: Fr. Myska 184-37
Steueramt: Herr Schmitt 184-36

Bauverwaltung
Amtsleiter: Herr Rühl 184-32
Hoch-, Tiefbau: Herr Tost 184-30
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer
Einrichtung: Herr Strauch 184-31/38
Liegenschaften/Marktwesen:
Frau Seibert/Frau Kraft/ 184-46/44
Bauhof 9110455
Mo. - Do. 07.00 - 16.00 Uhr
Fr. 07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung 0162/8279451

Kindergärten
Integrative Kindertagesstätte Hochstraße 5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe 5537
Kindergarten Büßfeld 5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden 06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach 1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege 06641/977-420

Sonstige Einrichtungen
Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil 212
Kläranlage 06429/495
Schwimmbad 1446
Stadthalle 1218
Diakoniestation Ohm/Felda 06400/90243

Ortsvorsteher/innen
Appenrod - Herr Fleischhauer 5577
Bleidenrod - Herr Widauer 06634/295
Büßfeld - Herr Beyer 7456
Dannenrod - Frau Süßmann 911820
Deckenbach - Herr Becker 919175
Erbenhausen - Herr Österreich 06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler 292
Haarhausen - Herr Völlinger 1321
Höingen - Herr Gemmer 7122
Homberg - Herr Dr. Burmeister 918847
Maulbach - Herr Seim 7004
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner 06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh 5234
Schadenbach - Herr Scholl 7185

Schulen
Grundschule Homberg 814
Grundschule Homberg, Außenstelle 382
Gesamtschule Ohmtal 5075

Sitzung des Ortsbeirates Appenrod

Am Montag, dem 26.03.2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Appenrod eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19:30 im DGH Appenrod und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen des letzten Protokolls
3. Innenrenovierung vom DGH
4. Planungsstand Anwesen Westrupp
5. Besprechung der noch offenen Punkte von der letzten Sitzung
6. Neuerungen bei der DSL Breitbandversorgung
8. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 13.03.2012

gez. Richard Fleischhauer, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Erbenhausen

Am Donnerstag, dem 29. März 2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Erbenhausen eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Breitbandversorgung von Erbenhausen
4. Dorferneuerungsprogramm
5. Brücke in der Dorfmitte
6. Feldwege und Gemarkung
7. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 16. März 2011

gez. Willi Österreich, Ortsvorsteher

Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Ofleiden

Am Mittwoch, dem 28.03.2012, findet in Homberg (Ohm), Stadtteil Nieder-Ofleiden eine Sitzung des Ortsbeirates statt.
Die Sitzung beginnt um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus und ist öffentlich.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung Beschlussfähigkeit
3. Fortführung der Friedhofsgestaltungsideen
4. Formulierung Stellungnahme zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet NOF“
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 12.03.2012

gez. R. Böttner, Ortsvorsteher

Amt für Bodenmanagement Fulda
Außenstelle Lauterbach
-Flurbereinigungsbehörde-

36341 Lauterbach, den 15.03.2012

VF-1995 - Kirtorf - Ober-Gleen

Flurbereinigungsverfahren Kirtorf - Ober-Gleen,

Vogelsbergkreis;

hier: **Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft**
Öffentliche Bekanntmachung

Zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft gemäß § 21 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) vom 16. März 1976- BGBl. I S. 546-, in der jeweils geltenden Fassung, findet am
Mittwoch, den 11. April 2012 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Ober-Gleen
eine Versammlung statt.
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft vertritt die Gemeinschaft der Teilnehmer bei wichtigen Angelegenheiten in Flurbereinigungsverfahren und wirkt in verschiedenen Verfahrensabschnitten mit, z. B. bei der Festlegung der Ausbaumaßnahmen und bei der Wertermittlung.
Wahlberechtigt und eingeladen zur Wahlversammlung sind die Eigentümer der zu dem Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichgestellten Erbbauberechtigten.
Jeder Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren hat nur eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer und haben somit auch nur eine Stimme. Wer als Vertreter eines anderen Teilnehmers an der Wahl teilnehmen will, hat bei der Wahlausübung eine beglaubigte Vollmacht vorzulegen. Der Bevollmächtigte selbst hat nur eine Stimme, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt.
Wählen können nur die im Termin anwesenden Teilnehmer.

Im Auftrag:
(L. S.)
(Karl)
Vermessungsrat

Stadtsanierung Homberg (Ohm)

Hiermit werden nochmals alle Grundstücksbesitzer und -eigentümer darauf hingewiesen, dass die endgültige Abrechnung aller genehmigten Maßnahmen unter Vorlage aller erforderlichen Unterlagen bis zum 30.05.2012 bei der Stadtverwaltung Homberg zu erfolgen hat. Unterlagen, die nach zuvor genannten Termin zur Vorlage kommen, können bei der Förderung nicht mehr berücksichtigt werden. Für Rückfragen stehen Herr Strauch und Herr Tost unter Telefonnummer 06633 / 184-31 und 184-30 gerne zur Verfügung.

Homberg (Ohm), den 21. Dezember 2011

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: — 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Sonntags — 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter — 06633/184-31 oder 240

Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag — 15.00 bis 17.30 Uhr
im Untergeschoss des Kindergartens, Friedrichstraße 3 (in den Ferien und an Feiertagen geschlossen).

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag — von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag — von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein
Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat von 13 bis 17 Uhr, Marktstraße 23
(Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630) 298 oder kleinmeiches@web.de

Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5 a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000.

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils
samstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen:

pro cbm	10,00 Euro
1/2 cbm	5,00 Euro
1/4 cbm	2,50 Euro
Sackware	1,00 Euro

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter	
(06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmüll:
Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10;

Papiertonnen:
Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0.

Gelbe Tonne und Sperrmüllabfuhr:
Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0800) 1889966.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die grünen Abfuhrkarten zur Sperrmüllentsorgung sind bei der Stadtverwaltung Homberg (Ohm) vorhanden und können bei Bedarf abgeholt werden.
Darüber hinaus teilt der Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV) mit, dass Sperrmüllanmeldungen formlos gestellt werden können. Ausreichend wäre ein Kurzbrief mit Angaben der abzuholenden Gegenstände sowie Adresslage, auch per Fax oder E-Mail möglich.
Des weiteren besteht die Möglichkeit den Sperrmüll auch über die Homepage **www.zav-online.de** und/oder telefonisch über die Sperrmüllhotline anzumelden.
Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel.: (06641) 9671-22

montags	von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr und
mittwochs	von 12.00 Uhr - 16.00 Uhr

möglich.

Neubestellung oder Rückgabe von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Sita Mitte GmbH & Co. KG statt. Bitte melden Sie sich unter Tel.: (0800) 1889966 oder 0661/8686-0.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle „Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Anzeigen

TransMed
express
• Patienten- und Dialysefahrten
• Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Abrechnung mit allen Krankenkassen -
• Personenbeförderung und Flughafentransfer
Telefon 06634-9184466
35329 Gemünden-Ehringshausen
Marc Schötterl und Florian Schneider GbR

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Abrechnung mit allen Kassen
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
Grundpflege
Beratungseinsätze nach §37.3
NEU
Alltagsbetreuung nach § 45a
Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
24 Stunden an 365 Tage Tel. 06634/917980
www.pflegeteam-pro-senior.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Mittwoch, den 21. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
Samstag, den 24. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Noelke/Dr. Saeger, Am Hohen Tor 16,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/821
Sonntag, den 25. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Ruckelshausen/Dr. Buff/Zimmer, Lampertweg 11,
36320 Kirtorf, Tel.06635/9611-0
Mittwoch, den 28. März 2012
Bezirke Homberg,
Gemünden u. Kirtorf:
Praxis Dr. med. Christa Uhlich, Frankfurter Straße 107,
35315 Homberg (Ohm), Tel. 06633/64050
Der Dienst beginnt und endet um 8.00 Uhr

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 21. März 2012
FELSEN-APOTHEKE, Elke Bestgen, Frankfurter Straße 56,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
ALTE APOTHEKE, Bahnhofstr. 22, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (0 66 92) 91 91 30

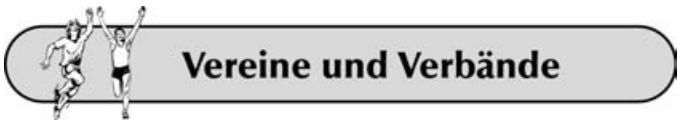
Donnerstag, den 22. März 2012
THOR-Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 921892
Freitag, den 23. März 2012
STORCHEN-APOTHEKE, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 89 92 760
Samstag, den 24. März 2012
HAUPT-APOTHEKE, Neustadt 9, 35260 Stadtallendorf-Schweinsberg,
Tel. (06429) 391
Sonntag, den 25. März 2012
BORN-APOTHEKE, Hofackerstraße 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 18 85
Montag, den 26. März 2012
NILPFERD-APOTHEKE, Niederkleiner Straße 38,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 442144
OHM-APOTHEKE, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden (Felda),
Tel. (06634) 9175 90
Dienstag, den 27. März 2012
RATHAUS-APOTHEKE, Dietrich Seefisch, Frankfurter Straße 25,
35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 325
St.-MARTIN-APOTHEKE, Ringstraße 2 - 6, 35279 Neustadt (Hessen),
Tel.: (06692) 91 90 45
Mittwoch, den 28. März 2012
ALBERT-SCHWEITZER-APOTHEKE, Albert-Schweitzer-Straße 26,
35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 92480
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19.00 Uhr dienstbereit.

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630



Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 30.03.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) von **19.30 bis 21.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt. Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Freiwillige Feuerwehren Homberg (Ohm)

Letztens war es nun soweit nach mehrjähriger Unterbrechung setzten wir unsere Expeditionen zu großen hessischen Industrieunternehmen und Energieversorgern fort. Morgens früh starteten wir in Richtung Hanau. Auf dem Programm standen das Besucherzentrum und die Werksfeuerwehr der Firma Heraeus, am Nachmittag das EON-Kraftwerk Staudinger in Großkrotzenburg.
Heraeus ist ein weltweit tätiges Edelmetall- und Technologieunternehmen mit Sitz in Hanau. Die Geschäftsfelder erstrecken sich über die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte sowie Dental und Pharma, Quarzglas und Speziallichtquellen. Heraeus verfügt über mehr als 6000 Patente und erwirtschaftete Jahr 2010 mit über 12.900 Mitarbeitern einen Produktumsatz von 4,1 Mrd. und einen Edelmetallhandelsumsatz von 17,9 Mrd. Euro. Mit diesem mitgebrachten Wissen wurden wir im Besucherzentrum von unserem Kameraden und frisch gebackenen Leiter „Werkschutz und Gefahrenabwehr“ Dr. Sven Holland begrüßt. Nach einer eineinhalb stündigen Führung durch das Besucherzentrum, fuhren wir hoch beeindruckt über die Vielfalt und Ausrichtung des Unternehmens zur Feuerwache. Hier erklärte uns Dr. Holland die vielfältigen Aufgaben seines Sachgebietes und wir konnten die Alarmierung von Hauptamtlichen und Freiwilligen Werkfeuerwehrkräften live miterleben. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und unserm Dank an Sven Holland und seinen Team für diese mit Sicherheit nicht alltäglichen Eindrücke mussten wir leider aufbrechen.
Unsere nächste Etappe führte uns nun ins Kraftwerk Staudinger in Großkrotzenburg, einem der leistungsstärksten Standorte von E.ON-Kraftwerke und das größte konventionelle Kraftwerk in Hessen. Es besteht aus fünf Kraftwerksblöcken, von denen vier mit Steinkohle und einer mit Gas befeuert werden. Die installierte Gesamtleistung beträgt 2.000 Megawatt. Nach einem kurzen Einführungsfilm und dem Beantworten von mitgebrachten Fragen, ging es los. Ausgerüstet mit Schutzhelm und Brille machten wir uns auf, zu einer Tour über das weitläufige Gelände. Auch hier erwartete uns der Leiter der Werkfeuerwehr auf der Wache und wir konnten uns einen kleinen Überblick verschaffen. Im Gegensatz zu Heraeus besteht diese jedoch nur aus freiwilligen Feuerwehrmännern und zwei hauptamtlichen Führungskräften. Vorbei ging es am eigenen Hafen auf das über 100 Meter hohe Maschinenhaus, von hier aus hatte man einen beeindruckenden Blick vom Spessart über Frankfurt und Hanau bis hin zum Taunus. Beeindruckt von der Größe und Dimension von Schaltwarte und Turbinenhaus erreichten wir wieder das Besucherzentrum und konnten unserem Begleiter Herr Sven Wahl von EON nur für die äußerst sachkundige und informative Führung bedanken.
Beeindruckt und gut gefüllt mit Informationen ließen wir den dritten Punkt unseres vorgesehenen Programmes, die Besichtigung der Feuerwache Hanau ausfallen. Wohlwissend hatten wir diese schon auf der Hinfahrt umkreißt und uns für einen späteren Ausflug vorgemerkt.
Nach einer kurzweiligen Fahrt kehrten wir im Gießener Brauhaus „ Alt Giessen“ ein und ließen den rundum gelungenen Ausflug in einer gemütlichen Runde mit einem schmackhaftem Essen und einem Bierchen ausklingen.
Auf der Rückfahrt waren sich alle Beteiligten einig, einen rundum gelungenen Ausflugstag verbracht zu haben und das man solche Fahrten unbedingt beibehalten sollte. Ziele hierfür wurden schon heftig diskutiert.

Inserieren bringt Gewinn!

Impressum: BÜRGERZEITUNG

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich. Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Andreas Barschtipan, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,25 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 6 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

Christliche Frauengruppe Maulbach

Frauennachmittag

am Samstag, 10. März 2012 in Maulbach

Die christliche Frauengruppe Maulbach hatte nach 20 Frauenfrühstückstreffen in den letzten Jahren diesmal zum „Frauennachmittag“ mit Kaffee und Kuchen ins Maulbacher DGH eingeladen. Dieser erste Nachmittag war zur Freude der Veranstalter mit 75 Frauen genauso gut besucht wie die früheren Treffen. Offenbar traf auch das Thema auf Interesse: „Mut zur Lücke - nicht alles können und trotzdem gut sein“.
Nach der Begrüßung durch Karin Heyn sorgte Claudine Mäßer mit ihrem Sologesang für eine zu Herzens gehende musikalische Einstimmung.
Nach dem Kaffeetrinken führten Frauen der Christlichen Frauengruppe mit dem Anspiel „Ich wär so gern geliebt“ und persönlichen Erlebnisberichten in das Thema ein.
Die Referentin des Nachmittags war Doris Möser-Schmidt aus Marburg. Die studierte Psychologin unterrichtet Studenten an der Ev. Hochschule Tabor im Fach Seelsorge. Da sie aus einem Vogelsbergdorf stammt, konnte sie die Zuhörer zu deren großer Freude in hessischer Mundart begrüßen. Damit hatte sie die Frauen sofort für sich gewonnen und konnte sich dem Thema zuwenden.
Sie sprach bildlich von einem „Männchen“, das auf unserer Schulter sitzt und ständig ins Ohr flüstert, was wir alles können müssten, um gut zu sein und geliebt zu werden. Weil wir uns nach Liebe und Anerkennung sehnen, hören wir allzuleicht auf diese Einflüsterungen und messen uns an ihnen, machen uns dadurch aber unglücklich.

Referentin Doris Möser-Schmidt

Frau Möser-Schmidt stellte die Frage: Wer verlangt eigentlich von uns, perfekt zu sein? Es ist die Leistungsgesellschaft, die uns vermittelt: Fehler sind schlimm, Fehler kosten Geld. Alles muss immer besser werden, auf dem neuesten Stand sein und reibungslos funktionieren. Fehler und Schwächen seien Zeichen von Dummheit und Unzulänglichkeit. Jeder Mensch müsse immer stabil und leistungsfähig sein. Seelische Probleme dürfe man nicht haben, Trauer, Sorgen und Ängste nicht zeigen. Der Wert des Einzelnen hänge davon ab, was er leistet und sich leisten kann.
Wer auf diese Einflüsterungen hört und immer unverwundbar, leistungsstark und perfekt sein will, erliegt einer Illusion. Denn Menschen sind keine Maschinen. Sie sind nicht jeden Tag gleich. Sie haben nicht immer dieselbe Kraft. Sie lieben und hoffen und haben auch Zeiten der Schwäche. Die Referentin ermutigte ihre Zuhörerinnen, sich in ihrer Unvollkommenheit anzunehmen und lieb zu haben. Denn Gott habe uns so gemacht, wie wir sind. Er wolle keine perfekten Menschen. Er gehe mit uns viel barmherziger und freundlicher um, als wir glauben. Das zeige die Bibel an vielen Stellen.
Sie riet ihren Zuhörern, sich selber zu sagen: Ich gebe mir Mühe, aber ich muss nicht perfekt sein. Im Panzer der Perfektion kann ich nicht leben. Deshalb darf ich Fehler machen und schwach sein.
Zeiten der Krise und der Schwachheit haben sogar etwas Gutes: Sie helfen zu tieferen Erfahrungen und zeigen, worauf es im Leben wirklich ankommt.
Wir sollten also nicht dem „Männchen auf unserer Schulter“, sondern vielmehr Gottes Stimme glauben. Er liebt uns unabhängig von aller Leistung, einfach aus freien Stücken.
Deshalb sollten wir Schluss machen mit Selbstvorwürfen und Frieden schließen mit dem, was ist und wie es ist. Wir sollten auch aufhören, uns mit anderen zu vergleichen, sondern sagen: Ich bin ich und du bist du.
Frau Möser Schmidt beschloss ihren Vortrag mit dem Aufruf: Versöhnen Sie sich mit Ihrer Lebenssituation, mit Ihrem Körper und Ihrem Aussehen! Betrachten Sie sich mit Liebe und Barmherzigkeit! Und sagen Sie immer wieder mit den Worten des 139. Psalms: „Ich danke dir, Gott, dass ich wunderbar gemacht bin.“
Der Nachmittag endete mit dem gemeinsam gesungenen Segenslied: „Möge die Straße uns zusammenführen“. Viele Reaktionen am Schluss zeigten, dass die Frauen ermutigt, gestärkt und zufrieden mit einem gelungenen Nachmttag wieder nach Hause gingen.

Anzeige

Dorferneuerung Ober-Ofleiden

2. Arbeitskreistreffen

Am Dienstag den 27.03.2012 findet um 19:00 Uhr das 2. Arbeitskreistreffen im Rahmen der Dorferneuerung Ober-Ofleiden im evangelischen Gemeindehaus statt.
Hierzu sind alle Arbeitskreismitglieder, sowie alle an einer Mitarbeit im Arbeitskreis interessierten Bürgerinnen und Bürger aus Ober-Ofleiden herzlichst eingeladen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung und Verteilung des Protokolls des letzten Treffens
2. Wahl eines 1. Arbeitskreissprechers
3. Sachstand Backhaus
4. Sachstand Dorfmitte
5. Planungsvorschläge zur Dorfmitte
6. Weitere Planungsschritte
7. Sonstiges
8. Termin Privatberatung
9. Neuer Termin 3. Arbeitskrestreffen

gez. Dieter Weber

Deutsches Rotes Kreuz Homberg

JHV der DRK Ortsvereinigung Homberg

Homberg (kli) Am Freitagabend trafen sich die Mitglieder und Ehrengäste der DRK Ortsvereinigung Homberg zur Jahreshauptversammlung in der Seniorenresidenz Goldborn. Vorsitzender Reinhold Fischer konnte dazu eine stattliche Zahl von Mitgliedern und Interessierten begrüßen. Andreas Fischer von der Bereitschaftsleitung berichtete über Daten und Fakten. Im abgelaufenen Jahr 2011 leistete die Bereitschaft 4.000 ehrenamtliche Stunden mit 650 Helfern. Dies stellte sich wie folgt dar: Neun Einsätze im Rahmen des 2. Sanitätszugs des Vogelsbergkreises, aber auch im Rahmen „der schnellen Einsatzgruppe“. 43 Sanitätsdienste wurden geleistet, 15 Übungen und 25 soziale Dienste ferner 17 Ausbildungsveranstaltungen. Man stellte die einzelnen Bereiche näher vor. Bei den Einsätzen war man in Homberg/Efze bei einem Chemieunfall vertreten. Des Weiteren wurde man zum Hochwassereinsatz nach Alsfeld gerufen, um den überschwemmten Keller der DRK Seniorenresidenz zu entrümpeln und den Senioren Hilfe und Unterstützung zu gewähren. Wie Fischer erklärte, gab es eine Vielzahl von Einsätzen mit der örtlichen Wehr unter anderem ein Bereitstellungseinsatz in den KamaxWerken, wo die Öfen aufgrund eines Stromunfalls heiß liefen. Des Weiteren war man bei einem Kaminbrand in Schadenbach präsent bei dem vier verletzte Personen betreut wurden. Fischer rief den Massenunfall auf der BAB5 Abfahrt Homberg/Ohm mit knapp 40 Verletzten und zu betreuenden Personen in Erinnerung. Leider erlitt ein Kind tödliche Verletzungen. Der Vorsitzende erwähnte die Wichtigkeit der Nachbesprechungen, da auch der Umgang mit dem Tod nicht spurlos an den Helfern vorbei gehe. Um solche Einsätze besser zu verarbeiten sind auch die Ausbilder bereit in dieser Thematik das Team weiterzubilden und zu stützen. Bei den sozialen Diensten unterstütze man die Blutspenden, die Seniorennachmittage besonders dabei den Weihnachtsseniorennachmittag, aber auch der Altkleiderdienst gehört zum Aufgabengebiet.

Besonders im Sozialdienst war der Familientag, zugunsten der Hochwasseropfer von Alsfeld und den Stadtteilen genannt, bei dem die Homberger den Kreisverband stark unterstützten als Erfolg zu werten. Aber auch in Fragen und Angelegenheiten der Pflege stehe der DRK Ortsverein mit Rat und Tat älteren Menschen und pflegenden Angehörigen gerne zur Seite.
Die Sanitätswachdienste im abgelaufenen Geschäftsjahr bezogen sich nicht nur auf den beliebten Faschingsumzug in Mücke, das Rockkonzert „Ehrlich und laut“ in Alsfeld, den Himmelfahrtstanz in Höingen und alle drei Jahre, so auch in 2011 die Steinexpo wo man mit der DRK Bereitschaft aus Schweinsberg vermehrt zusammen arbeitete. Hier zeigte sich, dass es wichtig und interessant ist mal über seinen Kreisverband bzw. über die eigene Kirchturmspitze hinaus zu schauen. Im Sektor Ausbildung, so Fischer besuchten wieder einige Helfer die jährlichen Auffrischungslehrgänge, aber auch rettungsdienstliche Lehrgänge sowie Leitungs- und Führungslehrgänge. Einige Helfer nahmen am Grundlehrgang Betreuung in Homberg teil. Die diesjährige Jahreshauptübung, die ihren Schwerpunkt in der Betreuung hatte wurde als Erfolg gewertet. Man ging davon aus, dass nach einem Stromunfall in Ober- und Nieder-Ofleiden Ortsteile evakuiert und in den Turnhallen untergebracht werden mussten. Diese Übung ging über zwei Tage, da am Vortag eine Erkundung der Turnhallen vorgenommen werden musste. Des Weiteren besuchte man eine Großübung in Mücke und war von der Gemeinschaftsübung mit der Homberger Feuerwehr angetan, da man einen Gefahrgutübungs-LKW zur Verfügung gestellt bekam. Diese Gelegenheit nutzte man einerseits für die Zusammenarbeit, anderseits für die Bergung bei der unter anderem Bergung, LKW-Rettung, Gefahrgut- und Tankrettung geübt werden konnten. Beim Blick ins Jahr 2012 konnte man den Beginn von Weiterbildung, Führung, Verpflegung, aber auch in Sachen Rettungsdienst aus- und weiterbilden. Gespannt warten die Homberger DRKler auf den Fahrzeugaustausch des alten gegen einen neuen Pritschenwagen, um dadurch mehr Möglichkeiten in den verschiedenen Tätigkeitsfeldern zu erlangen. Fischer dankte am Ende seines Jahresberichtes bei allen Aktiven für die vorbildlich geleistete Arbeit, dem Vorstand, der FFW, dem Kreisverband incl. Kreisbereitschaftsleitung und allen Spendern des Roten Kreuzes.
Nach der Begrüßung von abgesandten der Nachbarvereine, mehreren Beauftragten, Ehrengästen und allen die unverzichtbar sind stand das Totengedenken an. Zeugwart Christian Stock stellte sein Aufgabengebiet vor und sprach über den Fahrzeugtausch.
Schatzmeister Udo Strauch konnte ein ausgeglichenes Zahlenwerk vorstellen. Die Revisoren Nikolai Kubitschek und Karl-Heinz Deeg hatten die Kasse geprüft und für in Ordnung befunden. Auf ihren Antrag und per Abstimmung erfolgte die Entlastung von Rechner und Gesamtvorstand. Zu neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung Karl-Heinz Deeg und Nikolai Kubitschek. Den neuen Haushaltsplan legte Rechner Udo Strauch vor, der von der Versammlung genehmigt wurde.
Bei den Wahlen der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Kreisversammlung entschied man sich für Andreas Fischer, Christian Stock, Ramona Stehr, Dominico Dolomäo, Daniel Müller, Ingrid Ahrens, Anke Nagy, Petra Braun, Udo Strauch, Dr. Dieter Ladwig, Margot Kraft, Jennifer Schmidt. Des Weiteren hatte Ramona Stehr die Jugendarbeit übernommen und gab ihren Bericht über die Vorhaben und neuen Zielen in der Jugendarbeit. 200 Stunden habe man geleistet.
Unter Punkt Ehrungen gab es Urkunden und Ehrennadeln für Irmtraud Schlosser (50 Jahre aktiver Dienst), Ingrid Ahrens (30 Jahre aktiver Dienst) sowie für Elisabeth und Dr. Dieter Ladwig 20 aktive Dienstjahre. Es folgte die Ehrung für Karl-Heinz Schepp und Jennifer Schmidt. Sie hatten sich ehrenamtlich für die Erstellung der DRK-Chronik eingesetzt. Auch Ingrid Ahrens habe viel für das DRK und dessen Arbeit beigetragen. Unendgeldliche weitere Chronikarbeit leistete auch Andreas Fischer. Für sie alle gab es Ehrungen mit Urkunden und Präsenten.
DRK Kreisvorsitzender Robert Belouschek überbrachte die Grüße der DRK Kreisgremien, lobte die Leistungen der DRK Ortsvereinigung Homberg und stellte die Blutspende und die Übergabe eines Fahrzeuges oben an. Der ehrenamtliche Einsatz fordere alle DRKler. Alle wären bereit und alle arbeiteten mit. Der DRK-Kreisverband freue sich besonders über diese Vereinigung. Dann erfolgte die Überbringung von Grüßen und die Danksagung. Weitere DRKler erwähnten lobend die Homberger, dabei auch Ortfried Trapp und Ulf Bouvensmann (Kreisbereitschaftsleiter). Der Homberger Andreas Fischer solle als Stellvertreter nachfolgen. Auch Wolfgang Schmidt von der FFW Homberg sprach Grußworte und lud zu mehreren Großveranstaltungen ein, die im Rahmen von 150 Jahre FFW Homberg anstehen. Daran schloss sich auch Mückes Bürgermeister Matthias Weitzel an und lud zum FFW Jubiläum nach Mücke ein. Belouschek lobte besonders Dr. Dieter Ladwig für sein Engagement und dass er sich für die DRK Arbeit besonders einsetze ohne je gefehlt zu haben. Auch Ingrid Ahrens und ihr Wirken für das DRK fand würdigende Worte und eine ehrende Auszeichnung, dabei auch für Elisabeth Ladwig.
Zeugwart Christian Stock und Schatzmeister Udo Strauch gaben ihre Berichte (ohne besondere Vorkommnisse).
Zu den Besonderheiten im abgelaufenen Jahr zählte die Spende in Form eines Fahrzeugs VW Fox der von der VR Bank kam. Der Ortsverein hat im 86. Jahr wieder eine lange Reihe von verschiedenen Großveranstaltungen mitbetreut. Die Mitgliederbewegung sah folgend aus: zurzeit 718 Mitglieder. Das Spendenaufkommen zeigt, dass die Arbeit vor Ort eine positive Bewertung finde. Bei den Blutspendeterminen im Jahr 2011 kamen 474 Blutspenden zusammen. Es war das drittbeste Ergebnis der letzten zehn Jahre. Die positive Zahl von 26 Erstspendern lasse für die Zukunft hoffen.
Auch die Alkleiderspenden und Unterstützungen der Seniorennachmittage wären positiv. Das traditionelle Helferfest dient der Kameradschaftspflege. Zu den weiteren Unterstützungen zählt der Weihnachtsnachmittag, der bereits seit 1965 mit organisiert wird. Erfolgreich ist, dass viele junge Mitglieder die Bereitschaft bereicherten. Das Jugendrotkreuz ist neu aufgeblüht und werde von zwei jungen Damen fortgeführt. Der Stützpunkt ist mit dem fertiggestellten und eingerichteten Dachgeschoss sowie weiteren Verbessrungen komplettiert worden. Für den Sozialdienst steht jetzt ein neues Fahrzeug zur Verfügung. Mit dem großen Dankeschön an alle Helfer/innen und Unterstützer endete die Jahreshauptversammlung.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:
Ehrende und Geehrte bei der JHV des DRK Homberg

von links Andreas Fischer, Ramona Stehr und Karl-Heinz Schepp,

von links Reinhold Fischer, Robert Belouschek, Ingrid Ahrens, Irmtraud Schlosser, Ulf Bouvensmann, Monika Schneider, Christian Stock, Elisabeth Ladwig, Dr. Dieter Ladwig sowie Andreas Fischer und davor steht die kleine Jasmin

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Obst- und Gartenbauverein Homberg

Landesgartenschau

Am 26.6.2012 fährt der Obst- und Gartenbauverein Homberg zur Landesgartenschau nach Bamberg. Die Fahrtkosten mit Frühstück und Eintritt betragen 49,-€.
Die Abfahrt wird um 8.00 Uhr und die Rückfahrt um 18.00 Uhr sein. Um besser planen zu können sollten sich Teilnehmer bis spätestens 3.4.2012 bei G. Oberer (Tel.: 06633-7551) anmelden. Platzverteilung in der Reihenfolge der Anmeldung.

TV Homberg

Gau-Gymnastikschau begeisterte!

Proppenvoll war die dem Anlaß entsprechend hübsch hergerichtete Homberger Großsporthalle am Sonntag, 11. März. Mehr als 200 aktive Mädchen, Jungen, Frauen und Männer sowie sicherlich ebenso viele interessierte Zuschauer hatten sich zur Gau-Gymnastikschau des Turngau Mittelhessen eingefunden. Da tat es der Sache keinen Abbruch, daß sowohl der scheidende Gau-Vorsitzende Sawellion als auch die als Ehrengäste eingeladene Politikprominenz aus Kreis und Kommune nahezu vollständig durch Abwesenheit glänzten.

Die Anwesenden sahen jedenfalls ein etwa dreistündiges Programm mit 21 abwechslungsreichen, fantasievollen und bunten Darbietungen mit beachtlichem künstlerischem und sportlichem Unterhaltungswert, von dem der anwesende Sportkreisvorsitzende Günter Krämer derart angetan war, daß er während der zweiten Hälfte der Veranstaltung dem TV 1862 Homberg als anerkennende Geste spontan eine finanzielle Zuwendung des Sportkreises zusagte.
Nach dem imposanten Aufmarsch aller teilnehmenden Gruppen zur Eröffnung der Schau begrüßte eine Frauengruppe des gastgebenden TV 1862 Homberg die Gäste mit einer Step-Aerobic-Vorführung mit dem entsprechenden Musiktitel „Hello!“ von Martin Solveig. Die Damen und Herren der „Gruppe 50 plus“ vom Turngau Mittelhessen imponierten anschließend in historischer Sportkleidung - die Damen im dunkelblauen Rock, die Herren in weißen Turnanzügen - mit ihren „Freiübungen“ unter dem Motto „100 Jahre Gymnastik“.
Die Cheerleader-Kindergruppe der TTG Büßfeld wusste mit ihren Pompons ebenso zu gefallen wie die Formationen „Temptation“ (TSF Heuchelheim) und „Dance-Project“ (JSV Lehnheim) mit ihren Showtänzen. Drei junge Damen vom TV Großen-Buseck zeigten mit großer Präzision eine zauberhafte Gymnastik mit Tüchern und Bällen und die Gruppe „Emotion“ vom hiesigen Studio TopFit zeigte gekonnt ihren modernen Tanz, ehe die Kinder der Schautanzgruppe Romrod (Sportfreunde Romrod) ein Medley aus den zehn Jahren ihres Bestehens präsentierten.
Es folgte der begeisternde und vielumjubelte Auftritt der Showtanzgruppe „No Rules“ (SV Harbach). Unter dem Titel „Let's get ready to party!“ lieferten sie im Westernambiente in ihrem „Louisiana-Country-Club“ eine in jeder Hinsicht perfekte und dynamische Schau um Freude, Leidenschaft und Streit zwischen Showgirls, Cowgirls und Cowboys ab.
Schließlich gaben noch die „Ohm-Speedskater“ des TV 1862 Homberg dem heimischen Publikum vor der Kaffeepause einen interessanten, aufschlussreichen Einblick in ihre gleichermaßen anspruchsvolle wie rasante Sportart, um sich und ihr sportliches Treiben ein wenig aus dem eher unverdienten Schattendasein zu rücken, hat man doch immerhin zwei Hessenmeister in Bahnwettbewerben in seinen Reihen.
Die zweite Hälfte der Veranstaltung wurde eröffnet von den Turnkids des TV 1862 Homberg. Sie zeigten ein Abbild einer Turnstunde mit Bodenturnen, Bockspringen und Pyramidenbau. Die „Ladykracher“ vom SV Dannenrod boten im flotten Dirndl einen alpenländischen Showtanz an und die Jugendlichen der „mixed group“ vom SV Schweinberg zeigten einen modernen Showtanz, bevor das Damen-Trio des TV Großen-Buseck in ihrer zweiten Darbietung in gekonnter Weise ein Gymnastik mit Stühlen und verschiedenen Handgeräten präsentierten.
Unter der Moderation von Manfred Wilhelm (2. Vorsitzender des TV 1862 Homberg), der zwischendurch auch immer wieder mit interessanten Detailinformationen und kleinen „Geschichtchen“ aufwarten konnte, nahm das Programm seinen flotten und abwechslungsreichen Fortgang mit den Showtänzen der „Lunatics“ (SV Harbach) und „Patchwork“ (TSF Heuchelheim). Die Gymnastik-Damen und -Seniorinnen des Gastgebervereins gefielen mit einem Line-Dance und die Kindergruppe des JSV Lehnheim brachte mit ihrem Tanz der Vampire ein wenig Gruselstimmung in die Halle. Als Zigeunerinnen in herrlichen, aufwändigen Köstümen präsentierten sich die Jazztanz-Damen des SV Bernsfeld ebenso ansprechend und gekonnt wie die Aerobic-Gruppe des SV Dirlammen auf und an ihren Step-Brettern. Den würdigen Abschluß des Programms bildeten schließlich die Damen der Gruppe „Alte Hasen - Junge Hüpfer“ vom Turngau Mittelhessen, die eine „klassische Gymnastik“ mit Therabändern und Reifen nach Musik aus „Carmen“ zum Besten gaben.
Nach einer spontanen gemeinsamen bewegten Umsetzung des allseits bekannten „Fliegerliedes“ durch alle noch anwesenden Aktiven nahm man Aufstellung zur Verabschiedung, bei der allen Gruppen mit einer Urkunde und einem Präsent für ihr Mitwirken gedankt wurde.
Als Fazit bleibt festzuhalten: Die Gau-Gymnastikschau 2012 in Homberg war eine rundum gelungene Veranstaltung! - Die zahlreichen und ausschließlich positiven Kommentare von Teilnehmern und Zuschauern sind Beleg und Lohn dafür, daß sich die für eine derartige Großveranstaltung erforderlichen umfangreichen Bemühungen wirklich gelohnt haben! Abteilungsleiterin Elke Pfeil mit ihrer Abteilung Breitensport Frauen und 2. Vorsitzender Manfred Wilhelm haben hier dank der tüchtigen Unterstützung vieler fleißiger Hände sicher für ein wirkliches Highlight im Veranstaltungskalender zum 150-jährigen Vereinsjubiläum des TV 1862 Homberg gesorgt!

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Landfrauenverein Büßfeld

Termine März 2012

Mittwoch, 28.03.2012
Wir möchten alle Mitglieder zu unserer **47. Jahreshauptversammlung** um **20.00 Uhr** im DGH Büßfeld recht herzlich einladen.

S. Moser (Schriftführerin)

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

1. Herren geht im Spitzenspiel der Bezirksliga 1 unter

Die Chance die Tabellenführung zu übernehmen war da, konnte aber von der 1. Mannschaft nicht genutzt werden. Gegen den Mitfavoriten Gießener SV gab es eine heftige 9:1 Heim-Niederlage.

Bezirksliga
TTG Büßfeld I - Gießener SV II 1 : 9
Die Voraussetzungen für die Übernahme der Tabellenführung waren gegeben, hatten doch die Gießener am Freitag Abend beim weiteren Mitkonkurrenten Watzenborn-Steinberg mit 9:6 verloren. Der Vorsprung der Gießener war auf einen Punkt zusammengeschrumpft. Bei einem Sieg wäre die TTG wieder Tabellenführer gewesen.
Doch die selbe Gießener Mannschaft, die am Freitag Abend verloren hatte zeigte sich am Samstag in Büßfeld wie verwandelt. Bereits nach den Doppel führten die Gäste mit 3:0.

Auch in den Einzelbegegnungen vermochen die Büßfelder Spieler ihren Gegnern kaum Paroli zu bieten. Lediglich Kotthoff konnte gegen Malsch den Ehrenpunkt für die TTG einfahren. Eine bittere Niederlage, an der man wohl noch etwas zu „kauen“ haben wird. Ziel ist es jetzt den zweiten Tabellenplatz zu halten, damit man noch eine Chance über die Qualifikationsspiele hat um eventuell noch in die Bezirksoberliga aufzusteigen.
Für Büßfeld spielte:
Kräupl/Schönfelder, Kotthoff/Habermehl,
Moser, R./Winkler, U.
Kräupl, Schönfelder, Kotthoff 1, Habermehl,
Moser, R., Winkler, U.

Kreisliga
TTV Heimertshausen II - TTG Büßfeld II 2 : 9
Ohne große Probleme kam man beim Tabellenvorletzten zu zwei weitern Pluspunkten.
Für Büßfeld spielte:
Jilg/Chirst 1, Beyer, M./Schmidt, Jan, Moser, M./ Kraft 1, Beyer, M. 2, Moser, M. 2. Jilg 1, Christ 1, Kraft 1, Schmidt, Jan
TTG Büßfeld II - TSV Groß-Eichen II 9 : 2
Auch der Tabellenletzte vermochte die TTG nicht zugefährden.
So langsam kann man sich auf die Relegationsspiele vorbereiten.

1. Kreisklasse
TTC Wettsaasen - TTG Büßfeld III 2 : 9
Auch Wettsassen bereitete dem Aufsteiger in die Kreisliga keine Probleme. Souverän kam man zu einem weiteren Sieg. Lediglich das Doppel Beyer,N/Wendland und einmal Rene Seipp ließen einen Punktgewinn der Gastgeber zu.
Für Büßfeld spielte:
Höhn/Delibas,K. 1, Beyer, N./Wendland, Winkler, Ch. /Seipp, R. 1 Beyer, N. 2, Höhn, H. 2, Winkler, Ch. 1, Seipp, R., Delibas, K. 1, Wendland 1
TTG Büßfeld IV - TSV Groß-Eichen II 2 : 9
Mit einer Niederlage verabschiedete sich die vierte Mannschaft der TTG aus der 1. Kreisklasse.Leider konnte man in dieser Saison dass Ziel Klassenerhalt nicht erreichen.Vielleich läuft es in der nächsten Saison wieder besser.
Für Büßfeld spielte:
Räther / Delias, H., Schlosser /Seipp, A. 1, Schmidt, S./Schmidt, Jens 1
Schlosser, Räther 1, Seipp, A., Delibas, H. Schmidt, S. Schmidt, Jens

Landfrauenverein Dannenrod

Landfrauen und Frauenkreis Dannenrod

Jahreshauptversammlung

Am Montag, 26. März 2012 findet um 20:00 Uhr im DGH in Dannenrod die Jahreshauptversammlung statt.
Hierzu werden alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Deckenbach - Höingen

Jahreshauptversammlung

Am Sonntag, den 15. April 2012 um 11.00 Uhr findet die diesjährige Jahreshauptversammlung im Dorfgemeinschaftshaus Höingen statt.
Dazu werden alle Grundstückseigentümer und Jagdpächter eingeladen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl des Kassenprüfer
7. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

TSG Deckenbach

JHV der TSG Deckenbach 2012

Homberg-Deckenbach (kli) Am Wochenende veranstaltete die TSG Deckenbach ihre Jahreshauptversammlung erstmals im Sportheim des Vereins, da das Gasthaus Dörr im letzten Jahr schloss. Nach der Begrüßung trug das Vorstandsduo Manfred Gröb und Andreas Nispel im Wechsel die Berichte gemeinsam den Mitgliedern vor. Im abgelaufenen Geschäftsjahr traf sich der Vorstand zu sieben Sitzungen und die TSG hat zurzeit 186 Mitglieder. Zu Geburtstagen und Familienfeiern wurden Glückwünsche überbracht. Im Jahr 2011 stellte man Anträge für Zuschüsse, aber derzeit gibt es nur die Möglichkeit der Sportförderung des Landessportbundes Hessen. Hier hatte man zwei Anträge gestellt die auch positiv beschieden wurden. Zu den Veranstaltungen zählten das Scheunenfest, das leider nicht so gut angenommen war wie in den Jahren zuvor. Die 7. Deckenbacher Bosselmeisterschaft mit 30 Gruppen am Start war wieder ein Erfolg. Bei der Strecke musste man von der öffentlichen Straße, bedingt durch Umleitungen auf Feldwege ausweichen. Am Hobbyturnier (Kleinfeld) am Pfingstsonntag nahmen acht Mannschaften teil. Es wurden dabei ausschließlich nur Mannschaften aus Deckenbach, Höingen und Schadenbach akzeptiert. Es gab faire und interessante Spiele zu verfolgen und gleichermaßen neue Talente zu entdecken. Das Turnier soll auch in 2012 wieder am Pfingstsonntag eine Fortsetzung finden.
Ein neues Boulefeld legte man an und stellte das Spiel mit seinen einfachen Regeln den Besuchern vor. Zum Jahresausklang veranstaltete die TSG wieder eine Weihnachtsfeier und nahm dies zum Anlass verdienten Mitgliedern und Übungsleitern Präsente als Dank und Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zu überreichen. Ein besonderer Höhepunkt an diesem Abend war der Auftritt des Mädchen- und Damengospelchor „Stechmücken“ aus Weickartshain und Grünberg. Die TSG bietet neuerdings auch einen Verleihtoilettenwagen an. Im Bereich des Sportplatzes nannte das Vorstandsteam Müllprobleme durch Hundehalter. Man bittet die Hunde besser zu beaufsichtigen. Leider gab die Gastherme pünktlich nach dem Winter ihren Dienst auf und musste ersetzt werden. Dies erforderte wieder eine größere Geldsumme die zunächst nicht eingeplant war. Es wurde ein Versuch unternommen in das Sportheim einzubrechen. Dabei gab es Schäden in den Türbereichen. Außerdem wurde das Flutlichthäuschen aufgebrochenen und unter anderem volle Benzinkanister entwendet. In der Berichtsreihenfolge standen danach die Sportabteilungen an. Den Anfang machten die Alt Herren Fußballer, die sich nach wie vor mittwochs zum gemeinsamen Training treffen. Dabei spielt der Spaßfaktor auch eine Rolle. Die ausgetragenen Freundschaftsspiele gegen Mannschaften aus der Umgebung gestalten sich immer wieder spannend und durchaus erfolgreich. Bedanken möchte sich der Vorstand bei Michael Raab und Karsten Reiß die das Management der Alt Herren Fußballer händeln. Beim Blick in die Zukunft war kaum Nachwuchs aus den eigenen Reihen zu erwarten. Die vorhandenen Spieler werden älter und verletzungsanfälliger, sodass der eine oder andere die Fußballschuhe an den Nagel hängen wird, was gut zu verstehen ist.
Die Anzahl der Walkingteilnehmer ist in den letzten Jahren rückläufig. Sollte sich das Interesse nicht steigern wird das Angebot eingestellt. Dank richtete das Vorstandsteam an Monika Roos für ihr Engagement in dieser Gruppe. Als nächstes folgte der Bericht über die Gymnastikgruppe mit Übungsleiterin Lina Baier. Leider war Sprecherin Gretel Lorch verhindert und Lina Baier übernahm deren Part beim Vortrag auch. Die Senioren der Gymnastikabteilung hatte im Herbst zu einem Brunch ins Sportheim eingeladen, dieser wurde sehr gut angenommen. Wie zu erfahren war ist Tanzen ein Hit, leider zeitweise nicht so gut besucht. Das Fazit lautete, es werde weniger getanzt. Tanzbegeisterte Mitglieder brachten sich ins Vereinsgeschehen ein. Gröb und Nispel dankten Lothar und Hannelore Lorch ebenfalls für ihr Engagement im Tanzsport. Der Radsport sei nach anfänglicher Euphorie leider etwas rückläufig, um dies zu verbessern versucht man eine Neuformierung mit zwei Gruppen. Markus Maus wurde ebenfalls für sein Engagement in Sachen Radsport herzlich gedankt. Positiv ist die Entwicklung der Yogagruppe mit Yogalehrer Mathias Petry und Gruppensprecherin Renate Steggerhof-Raab. Auch ihnen wurde gedankt. Erfreut ist man über die ganzjährige Inanspruchnahme des Saunaangebotes. Heinz Reiß wurde für das Saunaanheizen und Betreuung der Anlage gedankt. Eine weitere Danksagung erfuhren die Mitglieder Willi Maus und Anton Sturm für den Schiedsrichtereinsatz und Sportplatzbetreuung. Die Jahreshauptversammlung nutzte man um weiteren verdienten Mitgliedern für ihr Engagement zu danken. Die Danksagung war mit Präsenten und Blumengebinden verbunden, die gerne angenommen wurden. Unter anderem erhielten auch Rosemarie und Wilfried Reiß Geschenke für die regelmäßige und ordentliche Herrichtung des DGH zu den Tanzstunden. Rechner Marco Becker gab den Finanzbericht, den die Revisoren Detlef Filipp und Klaus Fiedler geprüft und für in Ordnung befunden hatten. Auf ihren Antrag und per Abstimmung erteilte die Versammlung dem Rechner und Gesamtvorstand Entlastung. Kassenprüfer für die nächste Jahreshauptversammlung blieb Klaus Fiedler.
Unter Punkt Ehrungen standen für 25 Jahre Vereinstreue Wiltrud Sann, Ingo Reiß und Heinrich Rinninsland sowie für 40 Jahre Vereinstreue Johannes Mink, Gerhard Reiß und Norbert Franz an. Nur Gerhard Reiß konnte anwesend sein und erhielt Urkunde und Ehrennadel. Die Anderen bekommen die Ehrung nachgereicht.
Bei Punkt Verschiedenes diskutierte man über eine Neugestaltung des Scheunenfestes und stellte Sportbogen und notwendiges Zubehör der Versammlung vor, da eine Sportbogengruppe eingerichtet wird. Für 2012 steht folgender Termine bereits fest, am 23. Juni das Sonnenwendfeuer bei den Radfahrfreunden in Wilhelmsdorf weitere Termine wurden bereits per Emailverteiler zur Verfügung gestellt.
Foto (kli) Die Bilder zeigen:

Ehrende und Geehrte bei der TSG Deckenbach von links Andreas Nispel, Gerhard Reiß und Manfred Gröb,

Danksagung an verdiente Mitglieder von links Manfred Gröb, Monika Roos, Anton Sturm, Lina Baier, Lothar Lorch und Andreas Nispel

Vogel - und Naturschutzgruppe Maulbach

Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 lädt der Vorstand alle Mitglieder

am Samstag, den 24. März 2012,
um 20.00 Uhr in die Gaststätte „Pein´s Eck“

in Maulbach recht herzlich ein.

Tagesordnung

1) Eröffnung und Begrüßung
2) Totenehrung
3) Bericht des 1. Vorsitzenden
4) Bericht der Revierbetreuer
5) Bericht des Rechners
6) Bericht der Kassenprüfer
7) Antrag auf Entlastung von Rechner und Vorstand
8) Neuwahlen
9) Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Heimatkundlicher Kreis Ober-Ofleiden

Dünsberg - Berg der Kelten

Zum ersten Vortrags- und Unterhaltungsnachmittag des Jahres 2012 lädt der Heimatkundliche Kreis Ober-Ofleiden am Sonntag, dem 1. April 2012 alle Bürgerinnen und Bürger aus Ober-Ofleiden und der Umgebung um 14.30 Uhr in das evangelische Gemeindehaus in Ober-Ofleiden ein.
Herr Reinhold Schneider wird über „Die Kelten in unserer Region“ einen Vortrag halten. In den letzten Jahrhunderten vor der Zeitenwende war der Dünsberg ein bedeutendes keltisches Siedlungsgebiet. Eine großflächige und stark befestigte Stadt befand sich auf dem heute bewaldeten Berg. Der Dünsberg nimmt aber auch eine Schlüsselstellung im mittelhessischen Raum in der Übergangszeit Kelten-Germanen-Römer ein. Hierüber wird Herr Schneider berichten und seinen Vortrag mit Bildern belegen. In der Halbzeit ist bei Kaffee und Kuchen sicherlich Zeit zu einem gemütlichen Gespräch. Nach dem Kaffeetrinken wird noch ein Film von Ober-Ofleiden aus früheren Jahren gezeigt.
Am Sonntag, dem 22. April 2012 werden wir zum Dünsberg fahren und uns dort die noch erhaltenen Reste aus der Vergangenheit anschauen.

Landfrauenverein Schadenbach

Achtung Planänderung!

Die Veranstaltungen von März und April wurden getauscht.
Das heißt am 29.03.2012 treffen wir uns zu einem gemütlichen Abend mit Spielen. Und erst am 26.04.2012 findet der Vortrag von Vital Life mit Bewegungsteil statt.

Kirchliche Nachrichten

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Dienstag, 20.3.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 23.3.
16.00 Uhr bis 18 UhrProbe zum Vorstellungsgottesdienst für beide Konfirmandengruppen
19.30 Uhr Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 24.3.
09.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst in der Stadtkirche zur Dekanatssynode in der Stadthalle
16.00 Uhr bis 18 UhrProbe zum Vorstellungsgottesdienst für beide Konfirmandengruppen

Sonntag, 25. März

Judika
09.30 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Stadtkirche
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Montag, 26.3.
16.30 Uhr Gottesdienst im Altenheim Am Wingenhain
18.00 Uhr Kinderchorprobe

Dienstag, 27.3.
19.30 Uhr Gospelchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 29. März
Kreuzweg-Gottesdienst „Er-löse uns“
18.30 Uhr Beginn an der Ev. Stadtkirche, Schweigemarsch zur Kath. Kirche
19.00 Uhr Kreuzweg-Gottesdienst in der Kath. Kirche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 12 Uhr.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de

Nächstes Treffen

der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449

Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann -
auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 21. März 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wer auf das Datum schaut, weiß, dass wir diesmal natürlich den Frühling begrüßen. Bei der kleinen Andacht geht es um das Lied „Es ist alles nur geliehen auf dieser schönen Welt“ von Heinz Schenk. Wollten Sie das nicht immer schon einmal selber singen? Neben den vertrauten Frühlingsliedern gibt es noch ein neues schwungvolles: „Immer raus aus dem Haus und dann rin in die Natur.“
Walter Harres aus Ehringshausen wird uns Interessantes und Kurioses aus alten Zeitungen aus unserer Region vortragen: „Was früher in der Zeitung stand“.
Dazu Bilder vom letzten Ausflug und natürlich Kaffeetrinken und viel Unterhaltung. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit.
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Mittwoch, 21. März 2012
19 Uhr Passionsandacht
Etwa eine halbe Stunde zur Ruhe kommen und die Gedanken auf den Leidensweg Jesu lenken, damit wir uns auf Karfreitag und Ostern vorbereiten.

Donnerstag, 22. März 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 25. März 2012 -Judika-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben)

Evang. Kirchengemeinde Burg-Gemünden-Bleidenrod

Samstag, 24.03.12
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 25.03.12
09.30 Uhr Gottesdienst in Burg-Gemünden
10.45 Uhr Gottesdienst in Bleidenrod

Montag, 26.03.12
19.00 Uhr „Singkreis“

Mittwoch, 28.03.12
19.00 Uhr „Ökumenischer Kreuzweg“ in der kath. Kirche in Nieder-Gemünden.
Ein meditativer Gottesdienst m. Bildern, Texten und Liedern zur Einstimmung auf die Passionszeit

www.wittich.de www.wittich.de

Vorankündigung

Am Sonntag, 01.04.12 um 16.00 Uhr in der ev. Kirche in Burg-Gemünden
wird ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi u. Amadeus Eidner „Die Schöpfung"- ein Wochenrückblick mit Bohra u. Boris aufgeführt. Der Eintritt ist frei.
Gabi und Dr. Amadeus Eidner sind christliche Liedermacher aus Chemnitz und touren seit April 2000 m. Liederprogrammen durch den deutschsprachigen Raum.

Diamantene, goldene und silberne Konfirmation in Burg-Gemünden

Gemünden-Burg-Gemünden (eva). Am vergangenen Sonntag trafen sich in der Evangelischen Kirche in Burg-Gemünden die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Konfirmationsjahrgänge 1952, 1961/62 und 1987, zur Feier der Diamantenen, Goldenen und Silbernen Konfirmation.
Pfarrerin Ursula Kadelka stellte den festlichen Gottesdienst unter das Wort: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht, denn ohne mich könnt ihr nichts tun", Joh. 15,5. Dieses Bild vom Weinstock versinnbildliche, dass man die Früchte des Lebens und die Güte Gottes ein Leben lang ernten und genießen könne, da das Angebot Gottes, mit ihm und aus ihm zu leben, für immer bestehe.
Alle Jubilare erhielten zur Erinnerung an das 25-jährige, 50-jährige oder 60-jährige Konfirmationsjubiläum eine Urkunde mit oben genanntem Bibelwort und dem Spruch: „Menschen, die aus der Hoffnung leben, sehen weiter. Menschen, die aus der Liebe leben, sehen tiefer. Menschen, die aus dem Glauben leben, sehen alles in einem anderen Licht", von Lothar Zenetti, und in Memoriam wurde auch der bereits verstorbenen Alterskameradinnen und -kameraden gedacht.
Nach dem feierlichen Gottesdienst, der musikalisch vom Evangelischen Singkreis Burg-Gemünden, unter der Leitung von Helma Reitz, sowie von Saskia Gabriel an der Orgel begleitet wurde, trafen sich die Konfirmationsjubilare in der Gaststätte „Frankfurter Hof" in Homberg. Hier war genügend Gelegenheit, sich an die gemeinsam verbracht Schul- und Konfirmandenzeit zu erinnern und mit nachdenklichen wie auch fröhlichen Beiträgen gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.

Diamantene Konfirmation feierten am Sonntag in Burg-Gemünden:
Von links: Reinhold Friedrich, Manfred Fischer, Ludwig Karl Männche, Erich Leiser, Gertrud Stiehler, geb. Wittich, Wolfgang Ruckelshauß, Wilhelm Wehrwein, Hilde Schulz, geb. Hermann, Peter Sann, Johanna Stein, geb. Weiß, Anneliese Buch, geb. Kratz, Waltraud Kehr, geb. Zinser, Pfarrerin Ursula Kadelka und Gertrud Hochgrebe, geb. Röcker.

Jubilare des Konfirmationsjahrganges 1961
Von links: Helmut Schepp, Brigitte Kratz, geb. Jux, Gertrud Oswald, geb. Malcherek, kath., die an der Feier zum Konfirmationsjubiläum ihrer einstigen Klassenkameraden teilnahm, dann Anita Widauer, geb. Erb, Pfarrerin Ursula Kadelka, Irmtraud Honig, geb. Theiß und Herbert Theiß,

Jubilare der Konfirmationsjahrgänge 1962 und 1987
Goldene Konfirmandinnen und Konfirmanden, stehend von links: Monika Möser, geb. Caspary, Norbert Schultheiß, Siegrid Hohnhold, geb. Münch, Ursula Becker, geb. Leymann, Elke Schermuly, geb. Werner, Ilse Schönhals, geb. Lein, Helga Bittner, geb. Grün, Elisabeth Schott, geb. Schmandt, Christa Wißner, geb. Feick, Rosel Rübsamen, geb. Herzberger, Paul Gerhard Schmandt, Irmgard Brummer, geb. Fischer, Brigitte Stark, geb. Ruckelshauß, Hubert Schmidt, Irmtraud Krug, geb. Stein, Fritz Wittchen, Karl-Heinz Caspary, Elfriede Weigl, geb. Ruckelshausen, Ernst-Ludwig Wittchen, Jürgen Hohnhold, Irmgard Becker, geb. Becker, Dieter Schönhals, Bernhard Becker und Pfarrerin Ursula Kadelka
Silberne Konfirmation feierten: vordere Reihe sitzend, von links: Bettina Keß, geb. Dillmann, Heinz Kömpf und Tanja Bommersheim, geb. Wittchen,

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 22. März
19 Uhr Vorbereitungstreffen für die Jubiläumskonfirmation 2012, Jugendheim Deckenbach (siehe unten stehender Text)
20 Uhr Posaunenchor, Jugendheim

Samstag, 24. März
10.30 Uhr Kindergottesdienst im Jugendheim
09.00 Uhr bis ca. 13.30 Uhr
Dekanatssynode in Homberg (Stadthalle)
Die Tagung beginnt um 9 Uhr mit einem Gottesdienst in der Stadtkirche, in dem Prädikantinnen und Prädikanten in ihr Amt eingeführt werden. Den Gottesdienst leitet der Propst für Oberhessen, Pfarrer Matthias Schmidt (Gießen).
Zum Gottesdienst sind alle Gemeindeglieder eingeladen.

Sonntag, 25. März **Judika**
09.30 Uhr Gottesdienst in Büßfeld
10.30 Uhr Gottesdienst Schadenbach
Kollekte: Für besondere gesamtkirchliche Aufgaben

Vorbereitungstreffen für die Jubiläumskonfirmation 2012

Die Pfarrei Deckenbach möchte auch in diesem Jahr wieder zu einer Feier der Jubiläumskonfirmation einladen. Angesprochen sind die Damen und Herren, die 2012 ihre Silberne, Goldene, Diamantene oder Eiserne Konfirmation feiern. Das sind die Konfirmationsjahrgänge 1987, 1962, 1952 und 1947.
Am Donnerstag, den 22. März (19 Uhr, Jugendheim Deckenbach, Am Schönberg 9) lädt die Kirchengemeinde zu einem Vorbereitungstreffen ein, bei dem ein Termin festgelegt und der Rahmen der Feier besprochen werden soll.
Interessierte aus den genannten Jahrgängen sind herzlich zum Vorbereitungsabend eingeladen! Bitte - falls vorhanden - die Adressen auswärtiger Jubiläumskonfirmandinnen und -konfirmanden mitbringen.

Bürozeiten:
Montag 09.30 - 12 Uhr
Donnerstag 09.30 - 12 Uhr

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 21. März 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein" Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wer auf das Datum schaut, weiß, dass wir diesmal natürlich den Frühling begrüßen. Bei der kleinen Andacht geht es um das Lied „Es ist alles nur geliehen auf dieser schönen Welt" von Heinz Schenk. Wollten Sie das nicht immer schon einmal selber singen? Neben den vertrauten Frühlingsliedern gibt es noch ein neues schwungvolles: „Immer raus aus dem Haus und dann rin in die Natur."
Walter Harres aus Ehringshausen wird uns Interessantes und Kurioses aus alten Zeitungen aus unserer Region vortragen: „Was früher in der Zeitung stand".
Dazu Bilder vom letzten Ausflug und natürlich Kaffeetrinken und viel Unterhaltung. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit.
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr. Rückkehr gegen 17 Uhr.

Mittwoch, 21. März 2012
19 Uhr in Appenrod: Passionsandacht
Etwa eine halbe Stunde zur Ruhe kommen und die Gedanken auf den Leidensweg Jesu lenken, damit wir uns auf Karfreitag und Ostern vorbereiten.

Donnerstag, 22. März 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Dienstag, 20. März
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod
19.30 Uhr Frauenkreis in Ehringshausen

Mittwoch, 21. März
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Samstag, 24. März
14.30 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ermenrod
15.00 Uhr Kindergottesdienst-Nachmittag in Ehringshausen
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag Judika, 25. März
10.30 Uhr Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel in Ehringshausen, Pfr. Harsch
Kollekte: für Jugendmigration, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylsuchende
im Anschluss Kirchenvorstandssitzung in Kirtorf

Dienstag, 27. März
15.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach
15.30 Uhr Konfirmandenstunde in Ermenrod

Mittwoch, 28. März
14.00 Uhr Frauenkreis Ermenrod / Zeilbach

Donnerstag, 29. März
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 31. März
16.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Palmsonntag, 1. April
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod; Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Pfr. Harsch
Kollekte: für Jugendmigration, Aussiedler, Flüchtlinge und Asylsuchende

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 21. März 2012
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wer auf das Datum schaut, weiß, dass wir diesmal natürlich den Frühling begrüßen. Bei der kleinen Andacht geht es um das Lied „Es ist alles nur geliehen auf dieser schönen Welt“ von Heinz Schenk. Wollten Sie das nicht immer schon einmal selber singen? Neben den vertrauten Frühlingsliedern gibt es noch ein neues schwungvolles: „Immer raus aus dem Haus und dann rin in die Natur.“
Walter Harres aus Ehringshausen wird uns Interessantes und Kurioses aus alten Zeitungen aus unserer Region vortragen: „Was früher in der Zeitung stand“.
Dazu Bilder vom letzten Ausflug und natürlich Kaffeetrinken und viel Unterhaltung. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit.

Mittwoch, 21. März 2012
19 Uhr in Appenrod: Passionsandacht
Etwa eine halbe Stunde zur Ruhe kommen und die Gedanken auf den Leidensweg Jesu lenken, damit wir uns auf Karfreitag und Ostern vorbereiten.

Donnerstag, 22. März 2012
19 Uhr 30 Ausleihzeit der Gemeindebücherei über dem Kindergarten
(bis 21 Uhr 30)

Sonntag, 25. März 2012 -Judika-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für gesamtkirchliche Aufgaben)
10 Uhr 30 Kindergottesdienst

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 26. März 2012
20 Uhr Übungsstunde

Evang. Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Elpenrod und Hainbach

Mittwoch, 21.03.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Nieder-Gemünden
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach

Donnerstag, 22.03.12
14.00 Uhr Frauenkreis in Elpenrod

Samstag, 24.03.12
09.00 Uhr Vor-Konfirmandenunterricht im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden

Sonntag, 25.03.12
11.00 Uhr Kirmesgottesdienst in Hainbach im Festzelt
Achtung, Änderung f. Gottesdienst in Elpenrod
Der um 10.45 Uhr vorgesehene in der Kirche in Elpenrod entfällt.
Es ist jedoch ein Fahrdienst nach Hainbach eingerichtet. Bitte nehmen Sie ihn wahr!

Mittwoch, 28.03.12
14.00 Uhr Seniorennachmittag im ev. Gemeindehaus in Nieder-Gemünden.
Der Bus fährt wie folgt ab:
13.45 Uhr Hainbach, BH
13.50 Uhr Elpenrod, BH
13.55 Uhr Nd.-Gemünden, ehem. Tankst. Karl
14.00 Uhr Ankunft Gemeindehaus
Die Rückkehr in die jeweiligen Ortsteile wird gegen 16.40 Uhr sein.
14.00 Uhr Frauenkreis in Otterbach
19.00 Uhr „Ökumenischer Kreuzweg“ in der kath. Kirch in Nieder-Gemünden
Ein meditativer Gottesdienst m. Bildern, Texten und Liedern zur Einstimmung auf die Passionszeit.

Urlaub Pfr. Schill

Pfarrer Schill hat Urlaub v. 19. bis einschl. 23.03.12. Vertretung in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten übernimmt Pfarrerin Gessner, Hauptstr. 35, 36325 Feldatal, Tel. Nr.:(0 66 37) 209.

Vorankündigung

Am Sonntag, 01.04.12 um 16.00 Uhr in der ev. Kirche in Burg-Gemünden
wird ein Singspiel für die ganze Familie von und mit Gabi u. Amadeus Eidner „Die Schöpfung“ - ein Wochenrückblick mit Bohra u. Boris aufgeführt. Der Eintritt ist frei.
Gabi und Dr. Amadeus Eidner sind christliche Liedermacher aus Chemnitz und touren seit April 2000 m. Liederprogrammen durch den deutschsprachigen Raum.

Seniorennachmittag in Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Mit einem bunten Melodienstrauß heiterer und besinnlicher Lieder, erfreute die Männergesangsgruppe „Sorgenbrecher“ die Gäste am vergangenen Mittwoch beim Seniorennachmittag der Kirchengemeinde Nieder-Gemünden, Hainbach, Elpenrod und Otterbach. Unter der musikalischen Leistung von Andreas Reitz erklangen unter anderem die Gesangsstücke: „Bora Bora“, La Luna Blu“ „Melodie der Sehnsucht“, „Das weiße Schiff“, „Ladiniens Berge“, oder die bekannte „Sorgenbrecher-Melodie“ und noch eine Anzahl weiterer harmonischer Weisen, die bei den Senioren wiederum großen Anklang fanden und dementsprechend mit reichlich Applaus belohnt worden.
Zu Beginn des Seniorentreffens hatte Pfarrer Thomas Schill in einer Andacht an Friedrich von Bodelschwingh (6.3.1831-2.4.1910) erinnert, den Gründer „Bethels“, der „Stadt der Barmherzigkeit“, wie sie auch genannte wird, in der seit nunmehr 140 Jahren tausende von Kranken eine lebenswerte Heimstadt gefunden haben. Als Friedrich von Bodelschwingh 1872 das Diakoniemutterhaus „Sarepta“ in Bielefeld übernahm, habe er Fähigkeiten entfaltet, die ihn weit über seine Zeitgenossen hinausragen ließen. Denn er organisierte die Kranken in Gruppen, sogenannten „Hausgemeinschaften“ mit einem Hausvater und einer Hausmutter als Betreuung und holte so mit der Schaffung von Ersatzfamilien, die Kranken aus der Vereinzelung. Unter seiner Führung wurden die Kranken erstmals nicht wie damals üblich nur „verwahrt“, sondern Bodelschwingh förderte mit der Einführung der Arbeitstherapie und durch das gemeinsame Arbeiten mit Gesunden, das Selbstwertgefühl der kranken Menschen. Er erweiterte die Krankenanstalt und aus dem 1874 so umbenannte „Bethel“ wurde schon damals eine fast autarke Stadt. Das alles sei nur möglich gewesen, weil Bodelschwingh unermüdlich spenden sammelte, wobei er auch seine Kontakte zu den großbürgerlichen und adeligen Kreisen nutzte. Und da er erkannt habe, dass viele Kleinspender genauso wichtig sind, habe er die „Pfennigvereine“ von Kleinspendern ins Leben gerufen, die er regelmäßig zum Spenden motivierte. Letztlich habe Bodelschwingh als Erster in Deutschland ein beispielhaftes „Fundraising“ (Mittelbeschaffung) betrieben, woraufhin der ehemalige Bundespräsident Theodor Heuss anlässlich eines Bethel-Jubiläums einmal sagte: „Friedrich von Bodelschwingh war Deutschlands genialster Bettler“.
Wie gewohnt, hatten Irmgard Fink, Helga Fiedler, Erika Müller und Ingrid Stein vom Organisationsteam zur Ergänzung des unterhaltsamen Programms wieder einige „Schmankerl“ für die Senioren im Gepäck.

Folglich stellten sie gemeinsam mit Pfarrer Schill in einem Sketch dar, wie es in einem Wartezimmer beim Arzt zugehen kann und welche Folgen missverstandene Behandlungen nach sich ziehen können. So beispielsweise wenn eine Blutegelkur falsch angewandt wird, oder sich der starke Schwindel eines Patienten nach der Einnahme von Medikamenten mit dem gleichzeitigen Gasthausbesuch erklären ließ, worauf der Betroffene zu dem Fazit kam: „Alkohol und Nikotin, rafft die halbe Menschheit hin - doch ohne Schnaps und Rauch, stirbt die andre aus“.
Des Weiteren trug Ingrid Stein Eduard Mörikes Gedicht „Frühlingsankunft“ vor, Erika Müller hatte eine lustige Geschichte von der „kleinen Schnecke und dem Tausendfüssler“ im Gepäck, Irmgard Fink resümierte in ihrem Vortrag „Ein verständnisvoller Gatte“, humorvoll darüber, wie unterschiedlich die Auffassungen von Mann und Frau über Verständnis und Hilfeleistungen im Haushalt sein können und auf Initiative von Ingrid Stein beteiligten sich alle Gäste lebhaft unter Musikbegleitung mit dem Schwingen von bunten Tüchern im Walzertakt, am sogenannten „Serviettentanz“, der gleichzeitig eine gute gymnastische Übung darstellte.
Zum Abschluss der Veranstaltung dankte Irmgard Fink vor allem den, wie sie sagte weit über die Kreisgrenze hinaus bekannten Sängern der „Sorgenbrechern“ für die musikalische Unterhaltung des Nachmittages, die den Senioren sehr viel Freude bereitet habe und sie versicherte, dass man sich schon jetzt auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr freue.
Mit dem Hinweis auf den nächsten und gleichzeitig letzten Seniorennachmittag dieser Saison, der ausnahmsweise schon am Mittwoch, 28. März, stattfindet, klang die wieder einmal sehr gelungene Veranstaltung, die allen sichtlich Freude bereitet hatte, aus.

Von links: Pfarrer Schill, Helga Fiedler, Ingrid Stein, Erika Müller als Patienten und Irmgard Fink als „Arzt“, in dem Sketch: Was gibt’s Neues im Wartezimmer?“

Fröhlich beteiligten sich die Gäste unter Musikbegleitung mit dem Schwingen von bunten Tüchern im Walzertakt, beim sogenannten „Serviettentanz“.

Die Männergesangsgruppe „Sorgenbrecher“ erfreuten die Senioren unter der musikalischen Leitung von Andreas Reitz mit einem bunten Melodienstrauß

Kirchengemeinden Ober- Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden, Haarhausen

22.3.
19.30 Uhr Gemeindehaus Ober-Ofleiden
Vorbereitungstreffen der Konfirmandeneltern für die Feier der Osternacht

23.3.
15.00 Uhr Gemeindehaus Ober-Ofleiden
Senioren-Netzwerk-Treffen
Zu diesem Arbeitstreffen sind alle willkommen, die Ideen und Projekte für ältere Menschen in unserem Kirchspiel entwickeln möchten.

25.3.
10.00 Uhr St. Martinkirche Ober-Ofleiden
Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

26.3.
20.00 Uhr Gemeindehaus Ober-Ofleiden
Kirchenvorstandssitzung

28.3.
14.30 Uhr Kindergarten Nieder-Ofleiden
Menschenkinder-Gotteskinder mit Pfarrer Passarge

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 21.03. **Christian**
18.30 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr PGR-Sitzung

Freitag, 23.03. **Rebekka Ar Rayès**
18.30 Uhr Kreuzwegandacht

Sonntag, 25.03. **5. Fastensonntag**
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufgedächtnis
16.00 Uhr Bußgottesdienst, anschl. Beichtgelegenheit

Montag, 26.03. **Verkündung des Herrn Hochfest**
09.30 Uhr Krankenkomunion Frau Neubauer
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 27.03. **Heimo**
16.00 Uhr Firmstunde

Am **Sonntag, den 25.03.2012 um 10.30 Uhr** findet der **Taufgedächtnisgottesdienst** für alle Täuflinge des vergangenen Jahres statt, bei dem wir gemeinsam mit den Eltern und der Gemeinde an die Taufe erinnern und um den Segen für ihre Familien bitten.

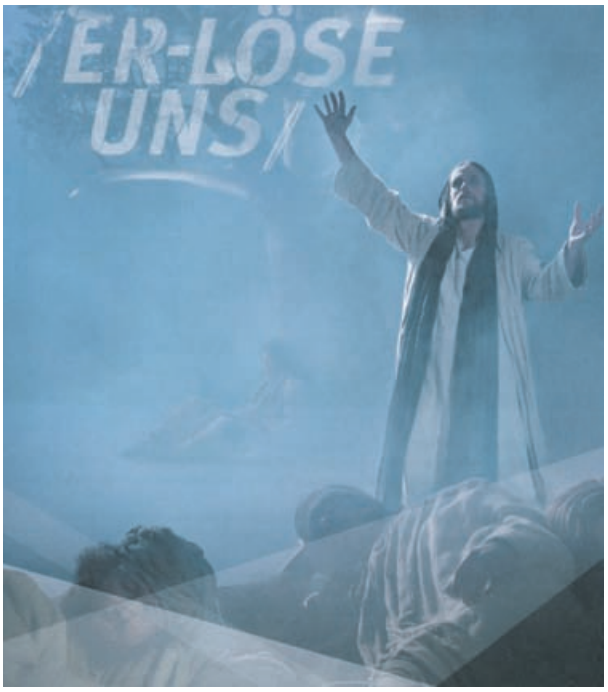
Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 25.03. **5. Fastensonntag**
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse info@pfarrgruppe-alsfeld-homberg.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Christoph Nowak unter der Tel. Nr. (0 66 33) 347,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr.
(0 6638) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr.
(0 66 41) 9127600
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist im Pfarrbüro Homberg oder unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite: www.katholisch-alsfeld-homberg.de

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
VERLAG WITTICH
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als
Bürgerredakteur im Internet an:
www.cms.wittich.de

Anzeigen



Ökumenischer Kreuzweg

am Mittwoch, 28. März 2012
um 19:00 Uhr

in der Katholische Kirche „Erscheinung des Herrn“
Nieder-Gemünden
Musikalische Gestaltung: „Adonai“

Es laden ein:
Katholische und Evangelische Kirchengemeinden Gemündens

- Anzeige -

Traditioneller Second-Hand-Basar

Am Samstag, dem 25.3.2012, findet im Bürgerhaus in Lohra wieder der traditionelle Second-Hand-Basar statt.

In der Zeit von 14.00 bis 16.30 Uhr werden Kinderbekleidungen vom Säugling bis zum Teenager der kommenden Saison angeboten. Die Artikel sind nach Größen sortiert. Spielsachen, Fahrzeuge und Möbel sowie Schwangerschaftsbekleidung sind ebenfalls zum Verkauf vorbereitet. Eine reichhaltige Kuchentheke lädt zum Verweilen und Erholen ein, Getränke und Würstchen runden das Angebot ab. Ein großer Parkplatz neben der Gemeindeverwaltung steht den Besuchern des Basars zur Verfügung. Wir bitten davon Gebrauch zu machen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Förderverein der Grundschule Lohra zu Gute, der damit Aktionen für die Kinder der Grundschule unterstützt und vieles mehr …

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Autohaus Hartmann GmbH, Alsfeld,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Reifen Brod, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

In den leidvollen Stunden des Abschiedes von unserem geliebten Verstorbenen

Otto Deubel

† 3.2.2012

haben wir überaus viel Liebe und Anteilnahme erfahren.
Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen.
Besonderen Dank Herrn Pfarrer Passarge für die würdevoll gestaltete Trauerfeier, sowie dem ehrenden Nachruf der Straßenmeisterei Homberg.

Im Namen aller Angehörigen
Traudel Deubel

Nieder-Ofleiden, im März 2012

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Bauernhof zu verkaufen

in Homberg/Ohm, Ortsteil Dannenrod, Wohnhaus 160 qm Wfl., Areal 1634 qm, Scheune, Stall, Zukauf von Acker- und Grünland möglich, Lage neben Kirche, Preis VB: 60.000,- €

Telefon: 151/58111351

MINERALIEN-BÖRSE
25. März | 9.00 bis 17.00 Uhr
LOLLAR | Bürgerhaus

Mineralien-Börse

– Anzeige –

Meteoriten in Lollar

Die Mineralien- und Fossilien-Börse findet in diesem Jahr am 25. März im Bürgerhaus in Lollar von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Veranstalter haben immer wieder neue Ideen. So wird in diesem Jahr ein Händler mit sehr viel Meteoriten aus der Sahara und aus Sibirien anwesend sein.

Ansonsten werden wieder von ca. 50 Ausstellern aus dem In- und Ausland Mineralien und Fossilien aus der ganzen Welt angeboten. Besonders zu erwähnen ist ein Händler mit erstklassigen Stücken aus Afghanistan. Durch die große Nachfrage nach einem Ausstellungsplatz durch Aussteller, fällt es schwer, die richtige Auswahl zu treffen. Aber gerade dadurch hat die Börse eine hohe Qualität zu verzeichnen. Auch ist ein reichhaltiges Angebot an Zubehör, Fachliteratur, Schmuck und so genannten „Heilsteinen“ vorhanden. Für Kenner und Liebhaber der Börse ist der alljährliche Besuch schon fest im Terminplan verankert. Wegen immer wieder neuer Raritäten ist ein Besuch mit Sicherheit auch in diesem Jahr wieder lohnenswert.

Marburger vhs Biedenkopf

und das Team des Seniorentreffpunktes
laden alle Seniorinnen und Senioren

zu einem musikalischen Frühstück ein.

"Warum ist es am Rhein so schön?"

Mittwoch, 11. April 2012
in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
in die Mehrzweckhalle Roßdorf

Rhein - und Weinlieder zum Mitsingen gespielt auf der Konzertzither.
Referent: Hans-Eckard Lauer

Busplan:

Amöneburg, Ritterstraße	9.10 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	9.15 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	9.20 Uhr
Rüdigheim	9.30 Uhr
Erfurtshausen	9.40 Uhr
Mardorf	9.50 Uhr

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie bis spätestens **6. April 2012** um ihre Anmeldung bei den Seniorenhelferinnen oder bei der Stadtverwaltung Amöneburg (Zimmer 1)
Tel. Nr. 06422/ 92 95 18 bzw. während der Sprechstunden in den Stadtteilen.

Amtliche Bekanntmachungen

2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Am **Montag, 26. März 2012** findet um 19:30 Uhr die 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Bürgerhaus Mardorf statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind zur Beratung vorgesehen:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen
2.1. Datenreport der Bertelsmannstiftung zum demographischen Wandel 2030
2.2. Gemeinschaftsraum im Stadtteil Rüdigheim
2.3. Kenntnisnahme des Jahresabschlusses 2009
2.4. Umwandlung der Breitband Marburg-Biedenkopf GbR eine GmbH und Aufnahme des Geschäftsbetriebs
2.5. Erhebung von Daten zu gemeinschaftlich nutzbaren Räumlichkeiten der Stadt Amöneburg
3. Beitrittsbeschluss zur Haushaltssatzung der Stadt Amöneburg für das Haushaltsjahr 2012
4. II. Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung (Vorlage Stavo)
5. Bebauungsplan Am kleinen Born Satzungsbeschluss
6. Bauleitplanung der Stadt Amöneburg hier: Satzungsbeschluss zur Ergänzungssatzung gem. §34 Abs. 4 Satz 1 Nr. BauGB „Teichgartenweg“ in Mardorf
7. Standardisierung von Beschlussvorlagen an die Stadtverordnetenversammlung und ihre Ausschüsse
8. Antrag CDU Aufhebung der Abwassereigenkontrollverordnung
9. Antrag der CDU-Fraktion hier: Zur Verfügungstellung von „Gelben Tonnen“ als Ergänzung zum „Gelben Sack“
10. Verschiedenes

Amöneburg, 19.03.2012

Mit freundlichen Grüßen
Heck
Stadtverordnetenvorsteher

Amt für Bodenmanagement

Marburg
- Flurbereinigungsbehörde -
Robert-Koch-Straße 17
35037 Marburg

Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund L 3048

Beginn der örtlichen Vermessungsarbeiten

In dem Flurbereinigungsverfahren Ebsdorfergrund L 3048 werden ab April 2012 die örtlichen Vermessungsarbeiten aufgenommen.
Nach § 35 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) sind Bedienstete des Amtes für Bodenmanagement Marburg -Flurbereinigungsbehörde- und deren Beauftragte berechtigt, zur Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens Grundstücke zu betreten und dort die nach ihrem Ermessen notwendigen Arbeiten durchzuführen. Die Grundstückseigentümer und ggf. deren Pächter werden darauf aufmerksam gemacht, dass die Veränderung, Zerstörung oder Beseitigung der bei der Vermessung gesetzten Grenzsteine oder sonstigen Grenzzeichen (Marken, Rohre, Nägel, Markierungspfähle etc.) mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Nach § 107 FlurbG in Verbindung mit § 22 des Hessischen Vermessungsgesetzes sind vom Schädiger die Kosten für die Wiederherstellung der Grenzzeichen zu tragen.

Marburg, den 13. März 2012
Im Auftrag
gez. Ellendt

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Rüdigheim (Treffpunkt)	06429/7032
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	06424/2452
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	06429/7466
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus, Marburger Straße 12)	06429/8266264
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/1216

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen

Bürgerstuben Amöneburg	06422/6714
Karl Braun, Ritterstr. 22	06422/2107
Bürgerhaus Mardorf	06429/316
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf	06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf	06424/2452
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1	06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim	06429/7032
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15	06429/7580
Bürgerhaus Erfurtshausen	06429/7466
Erika Mann, Hauptstr. 19	06429/829974

„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und -pinwände) können von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr und am Freitag von 7.00 bis 12.45 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Finanzabteilung/Stadtkasse), abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus, in Mardorf jeweils während der Außensprechstunden der Stadtverwaltung von 15.00- 16.00 Uhr, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt.
Einwurfzeiten:
Amöneburg:
während der Öffnungszeiten des Rathauses
Roßdorf, Rüdigheim und Erfurtshausen:
jeweils während der Außensprechstunden
der Stadtverwaltung von 15.00 bis 16.00 Uhr
Mardorf:
Im Schwesternhaus Mardorf können Altbatterien während der Sprechstunde der Stadtverwaltung (Dienstag von 15.30 Uhr - 16.00 Uhr) abgegeben werden.
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen

Öffnungszeiten der Kreis-Erdaushubdeponie (ehem. Basaltwerk Nickel)

Sommerhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Winterhalbjahr
Montag - Donnerstag von 07.30 bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 bis 14.00 Uhr

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.
Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Betrieb für Abfallwirtschaft Marburg-Biedenkopf betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim
Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS - Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern zwischen 0 - 6 Jahren
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg: Frau Haberhausen (Dipl.-Pädagogin)
Info und Anmeldung: Tel.: (06426) 93 06 49 oder (0170) 916 15 74 (Mo. - Fr. 8:30 - 12:30 Uhr)

Offene Sprechstunden:
- Jeden 2. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 3. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)
- Jeden 4. Dienstag im Monat 8:00 - 9:00 Uhr
  im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)

Museum Amöneburg

Museum Amöneburg macht Winterpause

Das Museum Amöneburg mit Naturschutz-Informationszentrum macht Winterpause und ist daher seit 15. November 2011 für den allgemeinen Besuchsverkehr geschlossen und öffnet wieder am 15. April 2012.
Gruppen können nach Anmeldung bei der Museumsleitung (ca. 10 - 14 Tage vorher) das Museum auch in der Winterpause besuchen und dort eine Führung in Anspruch nehmen.
Auch der museumspädagogische Dienst wird weiterhin für jeden Freitag in der Zeit von 10.30 bis 12.30 Uhr angeboten; dazu ist jedoch eine vorherige Themen- und Terminabsprache, ebenfalls etwa 10 - 14 Tage vorher, nötig.
Für sonstige Fragen etc. steht die Museumsleitung unter Tel.Nr.06422/2474 bzw, email: drschneideramoe@gmx.de jederzeit zur Verfügung.

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36**
(Herr Sander und Frau Hilgenbrink)
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel.:06429-405
Walter Wachtel, stellvertr. Vorsitzender	Tel.:06424-5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel.:06424-2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel.:06422-857485

NIZA Veranstaltung am Donnerstag, den 22. März 2012

Das Naturschutz-Informations-Zentrum-Amöneburg (NIZA) eröffnet mit der ersten Veranstaltung im Jahr 2012 sein Jahresprogramm und lädt zu dem Vortrag **„Unsere heimischen Vögel“** am Donnerstag, den 22. März 2012 um 20:00 Uhr alle Vogelliebhaber ein. Der Leiter des NIZAs, Robert Cimiotti, wird mit schönen Bildern und Stimmen, die Vogelwelt unserer Gegend vorstellen.
Der Vortrag ist im Naturschutzinformationszentrum Amöneburg, Schulgasse (Museum), direkt neben dem Rathaus, Eingang im Giebel des Gebäudes.

Einsatzleitwagen wird in Dienst gestellt

Am 09. März wurde der Einsatzleitwagen ELW 1 für die Feuerwehren der Stadt Amöneburg in Dienst gestellt. Nach den in Hessen geltenden Feuerwehrvorschriften hat jede Kommune ein solches Fahrzeug als mobile Einsatzzentrale mit moderner Technik vorzuhalten. Die Anschaffung hatte die Stadtverordnetenversammlung im Jahr 2007 im Bedarfs- und Entwicklungsland für die Feuerwehren vorgesehen.
Damals war man noch davon ausgegangen, dass das Land Hessen die Anschaffung fördern würde. Da die Finanzmittel des Landes jedoch so gering sind, dass sie für alle notwendigen Beschaffungen nicht ausreichen, ergab sich, dass man nach Alternativen suchen musste. Durch eine Sammelbestellung mit einer Reihe anderer Gemeinden sollte ein Preisnachlass erzielt werden, der ähnlich hoch wie der Landeszuschuss sein sollte. Auch diese Einkaufskooperation scheiterte jedoch, da die meisten anderen Kommunen absprangen.
Dem Wehrführerausschuss gelang es jedoch nach Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2011 eine Beschaffung zu ermöglichen. Nachdem man viele Vergleichsfahrzeuge besichtigte, wurde ein Fahrzeugkonzept erarbeitet, welches die Funktionen, die der Einsatzleitwagen zu erfüllen hat, ohne Schnörkel umsetzt.
Den Zuschlag im Vergabeverfahren erhielt die Firma Hartmann aus Alsfeld, die sich als Spezialkarosseriebauer auch auf den Ausbau von Feuerwehrzeugen spezialisiert wurde. Auf der Basis eines Ford-Fahrgestells wurde das Fahrzeug mit einem maximal zulässigen Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen aufgebaut und nach den Vorgaben der Stadt Amöneburg ausgebaut.
Pünktlich zur Gemeinsamen Jahreshauptversammlung der Stadtteilfeuerwehren, die am 09. März 2012 in der Mehrzweckhalle Roßdorf stattfand, wurde das Fahrzeug ausgeliefert und von Verkaufsleiter Herr Dörsam übergeben.
Dieser übergab sowohl den echten als auch einen überdimensionalen symbolischen Schlüssel an Bürgermeister Richter-Plettenberg als Chef der Feuerwehr. Dieser gab den Schlüssel schleunigst weiter an den alten und neuen Stadtbrandinspektor Stefan Krähling, der in gleicher Sitzung für weitere fünf Jahre gewählt wurde. Anschließend fand die Segnung des Fahrzeugs durch Herrn Pfarrer Günther Wondrak statt.
Das Fahrzeug wird im Feuerwehrgerätehaus in Roßdorf stationiert. Es ist das siebte Fahrzeug im Fuhrpark der Feuerwehren der Stadt und wird einen Ausbildungsschwerpunkt für alle Feuerwehren im Stadtgebiet in diesem Jahr darstellen. Da mit dieser Anschaffung der weitaus größte Teil des Bedarfs- und Entwicklungsplans aus 2007 umgesetzt ist, hat der Magistrat die Fortschreibung dieses Plans mit Unterstützung des Wehrführerausschusses beschlossen. Die Stadtverordnetenversammlung soll im Idealfall noch im Jahr 2012 hierüber beschließen.

Ehrenamtliche bauen alte Viehwaage zum Informationspunkt aus

Das kleine Backhaus Ecke Neue Gasse in Mardorf und die die daneben stehende alte Viehwaage bilden in unserer Region ein einmaliges Ensemble, welches als Kulturdenkmal denkmalgeschützt ist. Beide Gebäude stehen im Eigentum der Stadt Amöneburg. Im Rahmen der Dorferneuerung in Mardorf, die in 2008 endete wurden beide Backhäuser im Ort mit überwiegend in Eigenleistung um- und ausgebaut und instandgesetzt.
Vor allem der Arbeitskreis Dorfentwicklung in Mardorf hatte sich nun um die Viehwaage bemüht, die wie alle Viehwaagen in der Region nach der Abkehr vom Wiegen von lebenden Schlachttieren, seit vielen Jahren ohne Nutzung ist. Da das Gebäude als reiner Zweckbau nicht sehr hochwertig gebaut war, gab es Überlegungen das Gebäude abzureißen. Doch dem Arbeitskreis gelang es ein sinnvolles Nutzungskonzept zu erstellen und damit den Ortsbeirat, die Stadtverordnetenversammlung vom Erhalt und der Sanierung zu überzeugen.
Über die Region Marburger Land wurde das Projekt bei der Europäischen Union zur Förderung angemeldet, die nun über LEADER-Mittel etwa die Hälfte der anfallenden Kosten von 10.000 EUR trägt. Dabei wird auch dieses Projekt weitgehend in Eigenleistung ausgeführt und damit kostengünstig. Nachdem bereits vor einiger Zeit die Dachkonstruktion auch mit Unterstützung der Mardorfer Waldinteressenten komplett erneuert werden konnte, wird ganz aktuell gepflastert, verputzt und gestrichen. Damit begannen in der letzten Woche die Aktiven um Karl-Heinz Kräling, der als Baufachmann wieder einmal als Motivator fungiert. Mit dabei sind Alois Bieker, Peter Hörl und Horst Bley. Hergestellt wurde eine Wildpflasterfläche, das Gebäude wird verputzt und die Fugen saniert.
Später wird eine eigens erstellte Informationstafel in der Viehwaage ihren Platz finden. Dort wird dann ein Ortsrundgang durch Mardorf beginnen, der einen erläuternden Spaziergang mit Erläuterungen zu den vielen schönen Kulturdenkmälern beginnen. Das Ganze wird dann auch als Faltblatt erhältlich sein. Bereits vorgesorgt wurde für die erforderlichen Anschlüsse im kleinen Gebäude um den für später geplanten multimedialen Infopunkt zu ermöglichen.

Müllabfuhrtermine

Papier

wird am Donnerstag, den 29.03.2012, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen und am Freitag, den 30.03.2012, in Mardorf und Roßdorf, abgefahren.

Abfuhr brauchbarer Sperrgüter (Kein Sperrmüll !!)

Die Abfuhr brauchbarer Sperrgüter ist bei der Praxis GmbH Marburg, Tel. 06421/873330, anzumelden. Nächster Abfuhrtermin: Donnerstag, den 29.03.2012.

Gelber Sack

Der Gelbe Sack wird am Freitag, den 30.03.2012, in Amöneburg, Rüdigheim und Mardorf, abgeholt.

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales Gießen

Nächster Sprechtag am **Freitag, den 13.04.2012**, von 09.00 - 13.00 Uhr, in Kirchhain, Schulstraße 4, Bürgerhaus (Nebengebäude, Raum des Ortsgerichts).

✓ Aktuell ✓ Erfolgreich ✓ Informativ

Ihr Mitteilungsblatt

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am

Montag, 14. Mai 2012 von 12.30 bis 14.30 Uhr
im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Im April findet keine Rentenberatung statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Fragebogenaktion zum Verkehrs- und Parkraumkonzept für die

Kernstadt Amöneburg

In den vergangenen Wochen wurden in der Kernstadt Amöneburg (Altstadt) die Fragebögen zum Verkehrs- und Parkraumkonzept durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung Amöneburg verteilt.
Wir bitten alle Amöneburger, die den Bogen noch nicht ausgefüllt zurückgegeben haben, diesen bitte bis zum **21. März 2012** im Rathaus abzugeben.
Sollten sie den Fragebogen verlegt haben, so wenden sie sich bitte an das Bürgerbüro, Zimmer 1 im Rathaus. Sie erhalten dann neue Unterlagen.
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.
-Ihre Meinung ist wichtig -

Seniorentreffpunkt Amöneburg

Als Gast im Bürgerhaus Erfurtshausen zur Veranstaltung des Seniorenclubs Amöneburg durften wir Referent Detlef Ruffert begrüßen, ein alter „Bekannter“, denn er war schon mehrmals als Referent zu Gast. Er ist seit vielen Jahren als Kommunalpolitiker auf Kreisebene aktiv, seit 2011 ist er Kreistagsvorsitzender.
Sein Vortag an diesem Tag lautete:
„Schön war die Jugend“- und wie ist sie heute“.

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg wurde zunächst ein Geburtstagsständchen für Christine Luzius (Roßdorf) und Rosina Riehl (Erfurtshausen) dargebracht, die beide kürzlich ihren 80. Geburtstag feierten.
Herr Ruffert ist für seine lebhafte Vortragsweise bekannt. Bei ihm muss man nicht nur still zuhören, er fordert die Zuhörer auch immer wieder auf, von ihren eigenen Erfahrungen zu berichten. Dies wurde auch gerne angenommen, denn wer denkt nicht gerne an seine Jugend zurück.
Die angeregte Diskussion zeigte, dass es viele Vorurteile zwischen den Generationen gibt. Sie zeigt aber auch, dass früher nicht alles besser war, sondern dass aus der zeitlichen Distanz heraus heute vieles positiver erscheint, als es wirklich war.
Schon damals wuchsen viele Kinder ohne Vater auf, aber nicht, weil sich die Eltern getrennt hatten, sondern weil die Väter im Krieg gefallen bzw. in Kriegsgefangenschaft waren.
Früher fand man leichter einen Ausbildungs- und Arbeitsplatz und war deshalb auch früher selbständig. Heutzutage verlassen viele das Elternhaus erst mit Ende 20 oder auch noch später, weil sie so lange studiert haben bzw. mehrere Ausbildungen gemacht haben.
Früher waren Lehrer und Pfarrer Respektspersonen. Eine privilegierte Stellung, die sie so heute nicht mehr haben.
Früher waren die Regeln eindeutiger, d.h. man wusste genau, was erlaubt und was verboten war. Heute werden oftmals keine klaren Regeln und Werte mehr vermittelt.
So kann man sagen: Es hat alles eine gute und eine schlechte Seite.
Zum Schluss noch ein Zitat, nicht aus der Gegenwart, sondern von Sokrates, dem griechischen Philosophen (um 469 bis 399 vor Christus):
Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte. Die jungen Leute stehen nicht mehr auf, wenn Ältere das Zimmer betreten. Sie widersprechen ihren Eltern, schwadronieren in der Gesellschaft, verschlingen bei Tisch die Süßspeisen, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Unsere Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag…

in Amöneburg

Frau Veronika Zimmer, Koppelkaute 13, am 22.03.,	89 Jahre
Frau Josefine Weber, Weihersborn 1, am 24.03.,	92 Jahre
Frau Erika Ruppel, Zehntstraße 3a, am 25.03.,	73 Jahre
Frau Anni Kleindopf, Schulgasse 4, am 27.03.,	73 Jahre

in Mardorf

Herrn Peter Macht, Kirchhainer Straße 10, am 23.03.,	75 Jahre
Frau Rita Dörr, Kindergartenstraße 2, am 25.03.,	70 Jahre
Frau Elisabeth Preis, Kirchhainer Straße 22, am 26.03.,	72 Jahre

in Roßdorf

Frau Theresia Luzius, Am Rulfbach 3, am 26.03.,	82 Jahre
Herrn Edmund Bötzius, Waldstraße 11, am 26.03.,	74 Jahre
Herrn Walter Michel, Waldstraße 18, am 27.03.,	74 Jahre

in Erfurtshausen

Herrn Heinrich Linne, Hauptstraße 36, am 28.03.,	84 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren viel Gesundheit und Freude im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas-Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Marburger Straße 12,
35287 Amöneburg-Mardorf Tel. 06429/549
Mobil 0173/6507638

Telefonsprechstunde
Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienstleitung

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Schützenplatz 3, 35039 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513 -11 Frau Domnick, Herr Lüke; -13 Herr Wolff -14 Frau Knieß und -15 Frau Hering
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Hilfen zur Arbeitsvermittlung
Beratung und Unterstützung zur beruflichen Eingliederung von arbeitsuchenden Menschen mit Behinderungen
Tel.: 06421/6851314 Frau Knieß; 06421/ 614270 Frau Alberti und 06421/9994354 oder 0160/97787705 Dirk Eberlein
Beratung in **Biedenkopf** ist möglich, Kontakt: Herr Schnarre 0175/5544298

Schüler
Beratung und Begleitung von Schülern mit Behinderung im Übergang Schule
und Beruf. Kontakt: Frau Knieß 06421/6851314

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Kirchliche Nachrichten

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg
St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Sonntag, 25. März 2012 - 5. Fastensonntag - Passionssonntag
Kollekte: für Misereor u. Fastenopfer der Kinder
Rüdigheim:
09.00 Uhr **Hl. Messe -**
Fastenprediger: Pater Paulus OSB - Meschede
z. E. d. hl. Josefs f. Eckhard Lauer u. Ang./ für Wilhelm Wieber/ Alois Brand †Eltern u. Schwiegereltern/Theresia Birk u. †Ang./ alle verlassenen, armen Seelen/ Karl u. Emmi Herz, †Eltern u. Geschwister/ Adolf Hermer (Jtg.)/ Alfred Wachtel/ August u. Katharina Schäfer, †Kinder u. Schwiegersöhne
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe -**
Fastenprediger: Pater Paulus OSB - Meschede
für die Pfarrgemeinde
17.00 Uhr **Kreuzwegandacht (in der Kapelle) mit Bildern der Oberammergauer Passionsspiele 2010 und ansprechender Musik**
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes** (Pfr. Vogler)
anschließend Beichtgelegenheit
für Wilhelm Hühn/ Hermann u. Cäcilia Kleindopf

Montag, 26. März 2012 - Verkündigung des Herrn, Hochfest
Amöneburg:
19.00 Uhr **Hl. Messe in der Stiftskirche**
Rüdigheim:
14.00 Uhr Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 27. März 2012
Amöneburg:
19.00 Uhr **Bußandacht für Amöneburg und Rüdigheim in der Stiftskirche, anschließend Beichtgelegenheit**
Rüdigheim:
19.00 Uhr **keine!!! Kreuzwegandacht**

Mittwoch, 28. März 2012
Rüdigheim:
19.00 Uhr Hl. Messe
für Josef Wieber, †Eltern, Geschwister u. †Ang./ Verst. d. Fam. Herz u. Rhiel/ Agnes u. Eduard Tiemann u. †Ang.

Freitag, 30. März 2012
Amöneburg:
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hl. Messe
für Regine u. Julius Herda/ Josef u. Thea Neumann

Samstag, 31.März 2012
Rüdigheim: **Kollekte: für das Hl. Land**
19.00 Uhr **Vorabendmesse zum Palmsonntag**
für Lina Seifert/ Heinrich Bieker, Ehefrau u. Töchter/ Berta Schmitt (Jtg.)/ Paul u. Werner Kappel u. †Ang.
Wir beginnen mit der Palmenweihe vor der Kirche am Kreuz auf dem Friedhof!

Sonntag, 01. April 2012 - Palmsonntag (B)
Kollekte: für das Hl. Land
Amöneburg:
10.15 Uhr **Hl. Messe -**
für die Pfarrgemeinde
mitgestaltet von der Gruppe „Zwischentöne“
Wir beginnen mit der Palmenweihe am Kreuz auf dem Friedhof!
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes -**
anschließend Beichtgelegenheit bei Pfr. Rozanski für Renate Herz

Katholischen Frauengemeinschaft Mardorf

Am **28. März 2012** findet um 19:30 Uhr ein Vortrag mit dem Zahnarzt Dr. Vogel im Gemeenshaus statt. Thema „Meine Einsätze in Ecuador“. Um eine kleine Spende für Ecuador wird gebeten.
Hierzu sind alle Mitglieder sowie Interessierte recht herzlich eingeladen.

www.wittich.de
Anzeigenwerbung

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 24. März
Roßdorf
15.00 Uhr **Beichte Erstkommunionkinder anschl. Versöhnungsfeier**
18.00 Uhr **Sonntagvorabendmesse, anschl. Komplet -** Messdiener: Gruppe **4**
f. Willi Gondrum (Jtg.) u. verst. Angeh./ **f. Anton Nau (Jtg.)** u. verst. Angeh./ f. Rosina u. Anton Kräling u. Angeh./ f. verst. Großeltern/ zur Muttergottes um immerw. Hilfe/ f. Ferdinand Preis, Eltern u. Geschwister/ f. Wilhelm u. Charlotte Herr mit Tochter Doris/
Kollekte: MISEREOR u. Fastenopfer der Kinder

Sonntag, 25. März -5. Fastensonntag (Beginn der Sommerzeit)
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **1**
f. Josef Schraub u. verst. Eltern/ zur Danksagung/ in einem besonderen Anliegen/
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Josef Lauer (Jtg.), leb. u. verst. Angeh./ **f. Anna-Gertrud Ritter (Jtg.)** u. verst. Angeh./ **f. Roland Eismann (Jtg.)/** f. Rita Ivo, leb. u. verst. Angeh./ f. Wilhelm Schick, leb u. verst. Angeh./ im Anliegen der Muttergottes die auch unsere Mutter ist/
Kollekte: MISEREOR u. Fastenopfer der Kinder
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
14.00 Uhr **Seniorennachmittag in der Mehrzweckhalle**
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Montag, 26. März - Verkündigung des Herrn, Hochfest
Mardorf
19.30 Uhr **Hl. Messe zum Hochfest Verkündigung des Herrn d**
Roßdorf
18.00 Uhr **Hl. Messe zum Hochfest Verkündigung des Herrn -** Messdiener: Gruppe **4**

Dienstag, 27. März
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe**
f. Ewald Fröhlich/ zu Ehren des hl. Josef f. verst. Eltern u. Schwiegereltern/ f. Rudolf Schick/
Roßdorf
15.30 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**

Mittwoch, 28. März
Erfurtshsn.
17.00 Uhr **Beichte Erstkommunionkinder**
18.30 Uhr **Kreuzweg**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **2**
f. Regina Fritsch (Jtg.), Erwin Fritsch u. Angeh./ f. Elisabeth u. Konrad Rhiel/ in einem besonderen Anliegen
Mardorf
16.00 Uhr **Erstkommunionunterricht**
19.00 Uhr **Rosenkranz**
19.30 Uhr **Kfd-Frauengemeinschaft: Vortrag mit dem Zahnarzt Dr. Vogel** im Gemeenshaus
Thema: „Meine Einsätze in Ecuador“

Donnerstag, 29. März
Mardorf
16.00 Uhr **Kinderkreuzweg;** es sind **alle** Kinder rechtherzlich dazu eingeladen
19.00 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
15.00 Uhr **Kinderkreuzweg;** es sind **alle** Kinder rechtherzlich dazu eingeladen
18.30 Uhr **Kreuzweg**
19.00 Uhr **Hl. Messe -** Messdiener: Gruppe **5**
f. Norbert u. Frank Luzius, Angelika Hayn u. verst. Angeh./ f. Maria Luzius/ f. Hildegard Ludwig/ f. Heinrich Ludwig Luzius u. verst. Angeh./

Freitag, 30. März
Erfurtshsn.
09.00 Uhr **bis 10.00 Uhr Krankenkommunion**
Mardorf
10.00 Uhr **bis 12.00 Uhr Krankenkommunion**
18.00 Uhr **Stille Anbetung**
18.30 Uhr **Kreuzweg**
19.00 Uhr **Hl. Messe** anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde
f. Alex Kräling (Jtg.)/ f. Schwester Maria Konrada/ f. Peter u. Elisabeth Schick u. Sohn Ludwig/
f. Albrecht Weber, leb. u. verst. Angeh./ f. Aloysius Gockel u. Angeh./ f. verst. Eltern, Ludwine Hof u. Geschwister/ f. leb. u. verst. Mitglieder der Ehrenwache/
Roßdorf
15.00 Uhr **bis 16.00 Uhr Krankenkommunion**

Samstag, 31. März
Rüdigheim
19.00 Uhr **Vorabendmesse zum Palmsonntag**

Sonntag, 01. AprilPalmsonntag vom Leiden des Herrn, Feier des Einzugs Christi in Jerusalem
Erfurtshsn.
10.30 Uhr **Hl. Messe** mit Weihe der Palmzweige **-** Messdiener: Gruppe **3**
f. Regina Kraus (Jtg.)/ f. Pauline Schulz/ f. Theo Zimmer/ zur Danksagung in einem besonderen Anliegen/
Im Anschluss an die Hl. Messe verkaufen die Messdiener Palmsträuße (EUR 1,00)
Erlös ist für die Messdienerkasse bestimmt.
Kollekte: für das Heilige Land
Mardorf
09.00 Uhr **Hl. Messe** mit Palmweihe und Prozession
Kinderwortgottesdienst für Kinder von 4-8 Jahren im Gemeenshaus
f. Maria Katharina Schick geb. Petri/ f. Johannes Josef u. Katharina Fischer/ f. Richard Kräuter, Eltern u. Geschwister/ f. Ludwig Müller, Ehefrau u. Söhne/
Kollekte: für das Heilige Land
17.00 Uhr **Andacht** mit Texten und Orgelmusik zur Passionszeit
18.30 Uhr **Rosenkranz**
Roßdorf
10.30 Uhr **Hl. Messe** mit Weihe der Palmzweige **-** Messdiener: Gruppe **3**
(Nach der Segnung Umgang um die Kirche mit Messdienern und Kindern)
f. Heinrich Luzius, leb u. verst. d. Familie/ f. Pauline Schlang/ f. Ludwig Ried/
Kollekte: für das Heilige Land
Amöneburg
19.00 Uhr **Hl. Messe des Pastoralverbundes**

Beichtgelegenheit:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.
(Bitte in der Sakristei melden.)

Sprechzeit Pfarrer:
Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich
(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04
E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Montag: **10.00 bis 12.00 Uhr**
Dienstag, Freitag: **08.30 bis 12.00 Uhr**
Donnerstag: **17.00 bis 20.00 Uhr**
R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5
Tel.: 0 64 24 - 6832
E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de
Mittwoch: 08.00 bis 12.00 Uhr

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg:Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain:Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. **H. Rozanski** (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de

Spendenkonten für Bau|vorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Konto Nr. 68001951
Sparkasse Marburg-Biedenkopf	BLZ 533 500 00
Mardorf	Konto Nr. 6246907
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00
Roßdorf	Konto Nr. 6274323
VR Bank HessenLand eG	BLZ 530 932 00

Achtung! Änderungen der Pfarrbüro-Öffnungszeiten in der Karwoche:
Roßdorf: Mittwoch, den 04.04. **geschlossen**
Mardorf: Mittwoch, den 04.04. von **08.30 bis 12.30 Uhr geöffnet,** Gründonnerstag **geschlossen**

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Kirchhain-Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten im März 2012

25. März - Judika
11.00 Uhr, Pfr. Wilhelm

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 25.3.Judika (5. So. der Passionszeit)
10.00 Uhr Gottesdienst (Sommerzeit! – Letzter in der Winterkirche)

Mittwoch, 28.3.
11.00 Uhr Kindergottesdienst
19.00 Uhr Passionsandacht

Wochenspruch
Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele. M t 20,28

Gemeindeveranstaltungen

Montag	19.00 Uhr	Flöten I
Dienstag	15.30 Uhr	Vorkonfirmanden
	16.30 Uhr	Hauptkonfirmanden
	20.00 Uhr	Posaunenchor
Mittwoch	20.00 Uhr	Gitarrenkreis
Donnerstag	18.00 Uhr	Flöten II

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 25.03.
10.00 Uhr Gottesdienst (Schweinsberg)

Mittwoch, den 28.03.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)
17.00 Uhr Passionsandacht (Pfarrscheune)

Donnerstag,d. 29.03.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrs.)

Donnerstag,d. 29.03.
20.00 Uhr Chorprobe

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte Amöneburg

Frühlingswandern

Am 25.03.2012 lädt Sie die Kindertagesstätte Amöneburg
zum Frühlingswandern ein.
In der Zeit von 14 - 14:30 Uhr kann auf dem vom Wanderverein vorbereiteten Weg gestartet werden.
Am Ziel warten dann Kaffee und Kuchen auf die fleißigen Teilnehmer.
Auf eine rege Anteilnahme freut sich Ihr Kindergarten - Team und der Elternbeirat.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 30.03.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Vereine und Verbände

Jagdgenossenschaft Roßdorf-Feld

Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Roßdorf-Feld am 23.03.2012 um 20.00 Uhr in der Sternstube

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Geschäftsbericht des Vorstandes und der Kassenprüfer
4. Jagdneuverpachtung
5. Verschiedenes

Kfd-Frauengemeinschaft Roßdorf

Gemeinsame Fahrt nach Trier am Donnerstag, den 03.05.2012

Wie schon bekannt gegeben, findet die Fahrt nach Trier zum heiligen Rock am **Donnerstag, den 03.05.2012** statt.
Voraussichtliche **Abfahrt** soll **gegen 6.00 Uhr** sein.
Die genauen Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.
Um 11.Uhr findet eine Eucharistiefeier in der Liebfrauen Kirche statt. Danach ist zur freien Verfügung.
Für 15.00 Uhr ist dann der Besuch des heiligen Rocks in der Hohen Domkirche geplant.
Die **Heimreise** wollen wir dann **gegen 18.00 Uhr antreten**.
Der Unkostenbeitrag für den Bus beläuft sich auf ca. 18,00 Euro bis 20,00 Euro.
Für die Verpflegung muss selbst gesorgt werden. Um rege Beteiligung wird gebeten.
Anmeldung: Hedwig Preis 0 64 24-20 67 oder Katharina Dörr 0 64 24-35 12 **Anmeldeschluss ist der 25.04.2012**!

Jagdgenossenschaft Rüdigheim

Am **Freitag, den 30.03.,** findet um 20.30 Uhr die Jagdversammlung der Jagdgenossenschaft Rüdigheim im Treffpunkt statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Jagdvorstandes
4. Verwendung des Jagdpachtertrages
5. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass die Versammlung in jedem Fall beschlussfähig ist.

Der Jagdvorstand
Albert Herz

Drainverband Rüdigheim

Einladung zur Verbandsversammlung

Am Freitag, 30.03.2012, um 20:00 Uhr im Treffpunkt

Tagesordnung:
1 Eröffnung und Begrüßung
2 Bericht des Verbandsvorstehers
3 Vorlage des Prüfberichts für das Haushaltsjahr 2011
4 Entlastung von Vorstand und Rechner
5 Neuwahlen
6 Unterhaltungsarbeiten im Verbandsgebiet
7 Beschlussfassung über den Haushalt 2012
8 Verschiedenes

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verbandsversammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder, beschlussfähig ist (§15, Abs. 2 der Verbandssatzung).

Der Vorstand

Förderverein Stiftskirche St. Johannes der Täufer Amöneburg e.V.

An die Mitglieder des Fördervereins
Einladung zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stiftskirche St. Johannes d.T. Amöneburg e.V.

Zur satzungsgemäß vorgeschriebenen Mitgliederversammlung lade ich Sie herzlich ein.
Die Versammlung findet am **Dienstag, den 27. März 2012, 20.00 Uhr** in den Bürgerstuben in Amöneburg statt.

Tagesordnung.
TOP 1: Jahresbericht des Vorsitzenden
TOP 2: Jahresbericht der Kassiererin
TOP 3: Aussprache zu den Berichten
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstandes
TOP 5: Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen
Herbert Fischer
1. Vorsitzender

Alzheimer Gesellschaft Marburg-Biedenkopf e.V.

Der Gesprächskreis für pflegende Angehörige trifft sich in 2012 an folgenden Terminen im Schwesternhaus Mardorf, Marburger Str. 12.

Montag den
02.04.
07.05.
Juni fällt aus
02.07.
06.08.
03.09.
08.10.
05.11.
03.12.

Die Treffen finden immer montags von 18.00 bis 20.00 Uhr statt.
Ansprechpartnerin ist Frau Ellen Reichard.
Der Gesprächskreis bietet den Angehörigen die Möglichkeit, sich über Erlebtes auszutauschen, zu erzählen und zuzuhören. Hier trifft man auf Verständnis, da alle Anwesenden ähnliche Erfahrungen haben. In der Gruppe werden außerdem Informationen vermittelt, die dem Angehörigen beim Verstehen des Angehörigen mit Demenz helfen können.
Gerne können noch Angehörige hinzukommen, um die Gruppe zu erweitern.

Erfurtshäuser Hunnen e.V.

Außerordentliche Mitgliederversammlung der Erfurtshäuser Hunnen

Am **31.03.2012,** um 18Uhr in der Gaststätte Hofmann

Tops:
1. Begrüßung
2. Bericht Kassierer
3. Entlastung Gesamtvorstand
4. Neuwahlen
5. Satzungsänderung
6. Sonstiges

Um ein zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten

Der Vorstand

Sportverein Erfurtshausen

SV Erfurtshausen empfängt am Sonntag TSV Caldern

Absolutes Spitzenspiel im Waldstadion Erfurtshausen
Der SVE konnte im Jahr 2012 bereits zwei Heimsiege einfahren und dabei 9:4 Tore erzielen. Die Gäste aus Caldern, die unter Berücksichtigung der Punktestrafe wegen Schiedsrichtersolls auf dem ersten Platz stehen, werden auf eine engagierte Elf von Trainer Mark Schönfelder treffen.
Das Vorspiel bestreiten ab 13 Uhr die Reserven, wobei die Reserve des SVE ebenfalls in 2012 bisher ungeschlagen ist! Um 15 Uhr kommt es dann zum „Kracher“ der B-Klasse Marburg II.

Vereinsgemeinschaft Erfurtshausen

Machbarkeitsstudie Nahwärmenetz Erfurtshausen

Büro GUT, Herr Brand, sowie VRBank Hessenland, Herr Pfalz, stellen Ergebnisse und den Lösungsweg vor. Auftraggeber war der Magistrat Amöneburgs auf Antrag des Arbeitskreises Dorferneuerung
Ergebnis: Es rechnet sich! Die Erfurtshäuser können sich über die Bezahlung der eigentlich kostenlosen Energie das eigene Netz finanzieren!
Was bedeutet es konkret: Die Biogasanlagenbetreiber stellen für einen bestimmten Zeitraum die bei der Stromerzeugung entstehende Energie für 17 Jahre kostenlos zur Verfügung. Das Netz zur Verteilung der Energie bis zu den Häusern muss gebaut und bezahlt werden. Dies geschieht über den Energiepreis. Somit hat man eigentlich in den Folgejahren keine Ausgaben für die Energie sondern Investitionen in eigenes Vermögen - eben dieses Nahwärmenetz. Nach den vorläufigen Berechnungen von Herrn Brand könnte der Energiepreis für „ein Liter Heizöl“ bei ca 65 ct. liegen. Die Zahlung des Energieverbrauchs erfolgt in 12 Monatsraten. Somit muss ein Haushalt mit 2000 Liter Heizölverbrauch rund 110 Euro monatlich für die Energie bezahlen sowie ein kleines Entgeld für die Zählermiete und Ablesung.
Herr Pfalz stellt vor, wie der Staat die CO2-Reduzierung fördert, da Deutschland bis 2020 20% weniger umweltschädliche Abgase in die Luft blasen darf. Und die Biogasanlage wird CO2-neutral betrieben. Weiterhin bietet die VRBank eine einfache Zwischenfinanzierung für die Kosten im Zusammenhang mit dem Nahwärmenetz an, die Herr Brand auf 500 bis 1500 Euro je Haus schätzte. Weiterhin kann mit der Zwischenfinanzierung der Genossenschaftsbeitrag über fünf Jahre finanziert werden. Als Rechtsperson, die Eigentümer des Nahwärmenetzes wird, empfiehlt er die Gründung einer Genossenschaft - wie Herr Brand übrigens auch. Anders als Herr Brand empfiehlt Herr Pfalz einen höheren Genossenschaftsbeitrag, um die Energiekosten (es sind ja nur die Geldbeschaffungs- und Finanzierungskosten, die zu bezahlen sind) noch niedriger zu gestalten.
Die Gründung der Genossenschaft ist der erste Schritt, um das Nahwärmenetz Wirklichkeit werden zu lassen. Ein Experte wird die Erfurtshäuser auf dem Weg begleiten. Dabei werden auch Finanzpläne erarbeitet, die bereits zu Beginn die Unterschiede verschiedener Modelle berücksichtigt. Bei optimistischem Verlauf kann noch im Mai die Gründung der Genossenschaft erfolgen.

Voll besetzt war das Bürgerhaus Erfurtshausen! Dr. Clement moderierte den Abend, den Erster Stadtrat Bernd Riehl eröffnete.

Bürgerverein Mardorf

Der Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.), die Stadt Amöneburg und der Bürgerverein „Leben und Altwerden in Mardorf und Umgebung“
laden ein zur

Informationsveranstaltung

„Für andere sorgen -

Für sich selbst vorsorgen“
- Rechtliche Betreuung für Menschen mit Behinderung
- Rechtliche Vorsorge durch Patientenverfügung, Betreuungsverfügung und Vorsorgevollmacht

am Donnerstag, 29. März 2012
im Schwesternhaus Mardorf, Mardorfer Str. 12
um 13.30 Uhr

Die Teilnahme sowie Broschüren und Informationsmaterial sind kostenlos, nähere Informationen:
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. Tel.: 06421 166465-0 oder www.sub-mr.de und Stadtverwaltung Amöneburg, Herr Wachtel, Tel.: 06422 9295-18

Kath. Frauengemeinschaft Mardorf

Generalversammlung

Die Generalversammlung der katholischen Frauengemeinschaft Mardorf, mit Wahl des gesamten Vorstandes, findet am **23. März 2012** um 20:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Werbung bringt Erfolg!

Motorradanlassen

Saison – Eröffnungsfahrt

am 09. April `12
(Ostermontag!)

in

Burg – Gemünden

Es laden ein :

Die Motorradfreunde

„Lagascholi“

Abfahrt : 13.00 Uhr ab Sportplatz

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Bei extrem schlechter Witterung wird das Anlassen auf den 15.04.2012 verschoben !!
Bei Rückfragen Tel. 06634/8614

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur 06. Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Burg-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Burg-Gemünden werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Burg-Gemünden am

Dienstag, den 3. April 2012 um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.06.OB2.**1**	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.06.OB2.**2**	Verlängerung Bürgersteig Bernsfelder Straße Richtung Bernsfeld
12.06.OB2.**3**	Bauleitplanung der Gemeinde Gemünden (Felda); Ortsteil Burg-Gemünden Bebauungsplan „Bleidenröder Straße“ sowie Änderung des Flächennutzungsplanes in diesem Bereich
12.06.OB2.**4**	Friedhofsangelegenheiten
12.06.OB2.**6**	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 13.03.2012

gez. Wittchen, Ortsvorsteher

Einladung zur 05. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden

Die Mitglieder des Ortsbeirates Nieder-Gemünden, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, der Vorsitzende der Gemeindevertretung sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Nieder-Gemünden, werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Nieder-Gemünden am

Sonntag, den 25. März 2012 um 11:00 Uhr
Treffpunkt: Friedhof Nieder-Gemünden

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.05.OB1.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.05.OB1.2	Ortsbesichtigung Friedhof
12.05.OB1.3	Verschiedenes

Zu dieser Sitzung werden alle interessierten Ortsbürger herzlich eingeladen.

Gemünden (Felda), den 1. März 2012

gez. Michel, Ortsvorsteher

Einladung zur 04. Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod

Die Mitglieder des Ortsbeirates Rülfenrod, die Mitglieder des Gemeindevorstandes sowie die Gemeindevertreter/Innen des Ortsteils Rülfenrod werden hiermit zu einer öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Rülfenrod am

Donnerstag, den 22. März 2012 um 20:00 Uhr
in den Dorfgemeinschaftsraum Rülfenrod

eingeladen.

Tagesordnung:

Drucksachennr.	TOP
12.04.OB7.1	Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
12.04.OB7.2	Weiterbau Feuerwehrgerätehaus
12.04.OB7.3	Berichterstattung für Zeitung (Gerätehaus)
12.04.OB7.4	Schilder Ortseingang
11.04.OB7.5	Verschiedenes

Gemünden (Felda), den 15. März 2012

gez. Wittich, Ortsvorsteher

Bekanntmachung

über die Auslegung des Wählerverzeichnisses

für die Seniorenbeiratswahl am 20. April 2012

1. Das Wählerverzeichnis zu der Seniorenbeiratswahl in der Gemeinde Gemünden (Felda) liegt in der Zeit vom 30. März 2012 bis 05. April 2012 von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr in Gemünden (Felda), Gemeindeverwaltung, Rathausgasse 6 zu jedermanns Einsicht aus.
   Wahlberechtigte können verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist der Tag der Geburt unkenntlich gemacht wird.
   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist und einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am 05. April 2012 bis 12.00 Uhr bei dem Wahlleiter für die Seniorenbeiratswahl in der Gemeindeverwaltung, Rathausgasse 6, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann mündlich, schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden. Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, sind die erforderlichen Beweismittel beizubringen oder anzugeben.
   Für das Einspruchsverfahren gelten die Bestimmungen des Hessischen Kommunalwahlgesetzes sowie der Kommunalwahlordnung.
   Nach Ablauf der Auslegungsfrist in ein Einspruch nicht mehr zulässig.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 30. März 2012 die Briefwahlunterlagen mit Wahlschein.
   Wer keine Briefwahlunterlagen erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, um nicht Gefahr zu laufen, dass das Wahlrecht nicht ausgeübt werden kann.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl des Seniorenbeirates in der Gemeinde Gemünden (Felda) durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhalten auf Antrag die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten
   a) wenn sie nachweisen, dass sie ohne ein Verschulden die Einspruchsfrist nach § 8 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes (bis 04. April 2012) versäumt haben,
   b) wenn das Recht auf Teilnahme der Wahl erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 8 Abs. 3 des Kommunalwahlgesetzes entstanden ist,
   c) wenn das Wahlrecht erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses im Einspruchs- oder Beschwerdeverfahren festgestellt worden ist.
6. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den vorstehend unter Nr. 5 a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 10.00 Uhr stellen.
   Antragsteller müssen den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen.
   Werden Anträge für andere gestellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht die Berechtigung nachgewiesen werden.

Der verschlossene Wahlbrief mit dem Stimmzettel im Stimmzettelumschlag und dem Wahlschein muss so rechtzeitig an den Wahlleiter gesandt werden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 15.00 Uhr eingeht. Er kann auch dem Wahlleiter der Gemeinde Gemünden (Felda), Rathausgasse 6 oder bei dem jeweiligen Ortsvorsteher/in abgegeben werden. Nähere Hinweise über die Briefwahl sind dem Merkblatt für die Briefwahl, das mit den Briefwahlunterlagen übersandt wird, zu entnehmen.

Gemünden (Felda), den 21.03.2012

Der Gemeindewahlleiter
Böcher

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag	von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag	von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634

Gemeindeverwaltung - Zentrale	**(06634) 9606-0**
Telefax	**9606-15**
Bürgermeister - Vorzimmer (Frau Böcher)	9606-10
Allgemeine Verwaltung (Frau Böcher)	
E-Mail	info@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse (Frau Reitz)	9606-14
E-Mail:	gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Herr Horst)	9606-12
E-Mail:	finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung (Frau Kern)	9606-22
E-Mail:	corinna.kern@gemuenden-felda.de

Versicherungsamt (Frau Kömpf) 9606-13
Renten/Sozialhilfen (Frau Kömpf)
Gewerbeamt (Frau Kömpf)

E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt (Frau Horst) 9606-18
Frauenbeauftragte (Frau Horst)
Fundbüro (Frau Horst)

E-Mail: standesamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle (Herr Wolf) 9606-19
Ordnungsamt (Herr Wolf)
Mitteilungsblatt „Rund um Homberg und Gemünden“

E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen (Frau Rohrbach) 9606-20

E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166

E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- u. Servicehof (Herr Richber) 918481
auch außerhalb der Dienstzeiten in dringenden Fällen 918481
Telefax Bauhof 918482

E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser
Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer - 0170/2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen - 8155
Dorfzentrum Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller - 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel - 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl - 746
- Vermietung Herr Lutz - 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen - 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeisterin Frau Traum - 504

Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka - 0173/4762677 oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen
Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Wittich 504

Diakoniestation Ohm-Felda
Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen
Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Seniorentelefon der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorsitzender des Seniorenbeirates
Peter Krug, Burg - Gemünden
Telefon: 06634/919467 oder

stv. Vorsitzender des Seniorenbeirates
Herbert Kömpf, Elpenrod Telefon 06634/1512

Emailadresse:
info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Hompage:
www-seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
In allen Anliegen die Senioren betreffen.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Schredderplatz

Zur Nutzung des Schredderplatzes für die Beseitigung von Baum- und Heckenschnitt ist telefonisch ein Termin mit
Herrn Norbert Fischer
Tel.: 0170 / 2840932
zu vereinbaren.

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft
Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58,
35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 2 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur,
Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Mülltrennen auf dem Friedhof

Viele Besucher und Grabbesitzer im Bereich der Gemündener Friedhöfe halten sich immer noch nicht an die Mülltrennung und Benutzung der aufgestellten Container. Wir weisen nochmals darauf hin, dass nur noch organische Abfälle im Bereich der Friedhöfe in den **Containern** entsorgt werden können.
Für den Bereich des Friedhofes im OT Burg-Gemünden ist gesondert anzumerken, dass hier die organischen Abfälle (Kränze, Gestecke usw.) keinesfalls in der alten Abfallgrube entsorgt werden, sondern auch dort in den an der Friedhofsmauer aufgestellten Containern.
Die Mitarbeiter des Bau- und Servicehofes der Gemeinde Gemünden (Felda) müssen hier den Abfall gerecht entsorgen. Diese zusätzliche Arbeit verursacht natürlich auch Kosten, die von der Allgemeinheit wieder getragen werden müssen.
Wir bitten daher alle Friedhofsbesucher auf die Entsorgung in den Containern zu achten und „schwarze Schafe“ der Friedhofsverwaltung zu melden.

Gez. Bott
Bürgermeister

Eröffnung der Ausstellung „Energie sparen im Altbau“

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). „Energiesparen im Altbau“: Mit dieser Ausstellung informiert die „Hessische Energiespar-Aktion“ vom 19.3. bis 30.3.2012 in der Geschäftsstelle der VR Bank HessenLand eG in Nieder-Gemünden, Brühlweg 10 über Möglichkeiten zur Energieeinsparung im Gebäudebestand. Die Ausstellung lenkt den Blick auf die konkreten Schritte, mit denen Hauseigentümer ihren Altbau zum Energiesparhaus machen können. „Ziel der Aktion ist, unseren Kundinnen und Kunden fundierte Informationen zur Entscheidungsfindung bereitzustellen, die dann mit Handwerkern aus der Region umgesetzt werden können“, sagte Lothar Grün, Kundenberater der VR Bank, anlässlich der Ausstellungseröffnung im Beisein von Bürgermeister Lothar Bott (auf dem Foto gemeinsam mit Kundenberaterin Sabrina Wieber).
„Halbieren Sie Ihren Heizenergieverbrauch“ ist die klare Botschaft“ so Klaus Fey von der „Hessischen Energiespar-Aktion“, ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.
Die Ausstellung zeigt die Effekte der Energiesparmaßnahmen an einem Einfamilienhaus. Sie verdeutlicht, dass Energiesparen im Altbau in der Regel wirtschaftlich ist und vor allem die Behaglichkeit im Haus erhöht. Bei hohen Weltmarktpreisen für Energie sprechen auch kleine, bezahlbare Heizkosten und die Versorgungssicherheit für die Einsparung von Energie.
Energieeinsparung als neue Energiequelle wird immer noch unterschätzt. Viele denken meist zuerst an Erzeugungstechnik, neue Energiequellen, wenn es um die Energiezukunft geht. Vor uns liegt aber noch die große Aufgabe, unsere Häuser reif zu machen für den Einsatz erneuerbarer Energien. Der Königsweg hierzu ist die Einsparung, sie ist der Schlüssel zum Klimaproblem. So eine klare Botschaft der Ausstellung. Erst wenn ein Einfamilienhaus nicht mehr 3.000 Liter, sondern nur noch 500 bis 800 Liter Heizöl verbraucht, kann es bei hohem Deckungsgrad mit erneuerbaren Energien beheizt werden. Das für die Raumheizung verfügbare hessische Holz reicht heute für rund 8 % des Wärmemarktes. Es wären schon 16 %, wenn die Häuser nur noch die Hälfte für das Heizen benötigten. Auf diese Zusammenhänge weist die Ausstellung hin. Sie schließt mit dem Hinweis auf den „Energiepass Hessen“ ab, der im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für 37,50 EUR, also der Hälfte des regulären Preises erstellt wird. Mit ihm können sich Hauseigentümer für ihr Haus ausrechnen lassen, wie hoch die Einsparungen durch die „sechs Schritte zum Energiesparhaus“ sind, was sie kosten und ob sie wirtschaftlich sind.
Diese möglichen Schritte sind die Dämmung des Daches, die Dämmung der Außenwände, der Einbau von neuen Fenstern mit Wärmeschutzverglasung, eine Dämmung der Kellerdecke, aber auch Heizungsmodernisierung beispielsweise durch Brennwertkessel und Strom sparende Umwälzpumpen, sowie die Installation einer Solaranlage zur Warmwasserbereitung.
Wer sich über Energieeinsparmöglichkeiten beim selbst genutzten Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der „Energiepass Hessen“ genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespitzt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises, so der Energieexperte weiter. Den Fragebogen gibt es unter: info@energiesparaktion.de oder „Hessische Energiespar-Aktion“, Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.
Informationen zu den aktuellen Förderrichtlinien und -möglichkeiten sind zu finden unter www.kfw.de, www.bafa.de, oder www.foerderdata.de bzw. www.energiefoederung.info
Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, zum „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern, die 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken, viele weitere Fachbeiträge oder die Energieberaterliste gibt es unter www.energiesparaktion.de
(Foto: ek).

Das Bild zeigt v.l.: Bürgermeister Lothar Bott, sowie die Kundenberater Sabrina Wieber und Lothar Grün.

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Burg-Gemünden
Oskar Schmidt, Gaisberg 14, am 26.03. — 77 Jahre

OT Ehringshausen
Oswald Diegel, Hauptstraße 58, am 24.03. — 75 Jahre

OT Elpenrod
Elfriede Jäger, Örtenröder Straße 5, am 27.03. — 75 Jahre

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen der Osterfeiertage ist für die Ausgaben 14 und 15 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 14

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 30.03.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ausgabe 15

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Donnerstag, 05.04.12, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Vereine und Verbände

Jugendfeuerwehr Ehringshausen

Doppelsieg bei Kreismeisterschaft im Jubiläumsjahr

Ehrung verdienter Mitglieder und Betreuer

Gemünden/Ehringshausen (ek). Fast alle Jungen und Mädchen waren der Einladung zur diesjährigen Jahreshauptversammlung der Jugendfeuerwehr Ehringshausen ins Gasthaus Eckstein gefolgt. Jugendfeuerwehrwartin Katharina Käbel-Well konnte Gemeindjugendwart Patrick Schön, Wehrführer Klaus Eckstein sowie den Ortsvorsteher Günther Rühl als Gäste begrüßen.

Jugendsprecher Maximilian Well verlass zunächst die Tagesordnung und berichtete über das abgelaufene Jahr. Demzufolge leistete die Jugendfeuerwehr 190 Gesamtstunden feuerwehrtechnische Ausbildung sowie 48 Stunden allgemeine Jugendarbeit, was einem Gesamtaufwand von 34 Arbeitstagen entspricht.

Die Betreuer wendeten zusätzlich für Vor- und Nachbereitung sowie Sitzungen und Tagungen 92 Arbeitsstunden (13 Arbeitstage) auf.

An insgesamt 5 Wettbewerben wurde mit unterschiedlichem Erfolg teilgenommen. So konnte zunächst eine gemischte Gruppe in Merlau den 2. Platz erreichen. Beim darauffolgenden Wettbewerb in Romrod erreichte die Jungengruppe Platz 9 und die Mädchengruppe Platz 12. Eigentlich keine guten Voraussetzungen um beim Kreisentscheid, der ja in Ehringshausen stattfinden sollte, zu bestehen. Doch es sollte ganz anders kommen: Mit drei Gruppen angetreten (Jungen, Mädchen, Bambini) und trotz, oder vielleicht auch gerade wegen des schlechten Wetters und dadurch erschwerten Bedingungen, wurde die Sensation vor heimischen Publikum geschafft: Jungen- und Mädchengruppe wurden zum zweiten Mal in Folge zusammen Kreismeister und konnten unter frenetischem Beifall des begeisterten Publikums die ersehnten Wanderpokale entgegennehmen. Die Bambinigruppe konnte einen guten 20. Platz belegen.

Bei der wenige Wochen später stattfindenden Meisterfeier, die gleichzeitig als Helferfest für den Kreisentscheid angesagt war, überraschten die Kinder mit einem 5m langen Banner, welches sie mit der Aufschrift „DANKE BETREUER“ versehen hatten. Die Sprachlosigkeit stand den Betreuern im Gesicht. Diese Art und Weise „Danke“ zu sagen hatten sie so noch nicht erlebt. 6 Wochen später beim Landesentscheid konnten die Vorjahreserfolge leider nicht wiederholt werden. Die Mädchen erreichten einen 9. Platz und die Jungen einen 8. Platz in der Hessenwertung. Dennoch waren alle mit der gezeigten Leistung zufrieden.

Beim Gemeindeentscheid in Hainbach konnte zwar eine gute gemischte Gruppe gestellt werden, jedoch war die Gastgebermannschaft aus Hainbach an diesem Tag nicht zu schlagen und erstmals seit Jahren kam der Gemeindesieger nicht aus Ehringshausen.

In den Herbstwochen stellte die Gemeinde Gemünden 2 Gruppen zur Leistungsspangenabnahme in Hainbach. Aus Ehringshausen nahmen Andrea Falk, Verena Schott, Tabea Schott, David Bromm und Maximilian Well daran teil und konnten dieses Prüfung erfolgreich ablegen. Ein dickes Dankeschön gab es hier für Jan-Hendrik Stein, der, obwohl altersseitig noch nicht abnahmeberechtigt, teilgenommen hatte um die Gruppen aufzufüllen. Zum Jahresabschluss wurde eine gemeinsame Übung mit der aktiven Wehr und dem DRK durchgeführt.

Auch die allgemeine Jugendarbeit sollte nicht zu kurz kommen, wie dem Bericht weiter zu entnehmen war. Die Weihnachtsbäume wurden wieder eingesammelt und anschließend entsorgt. Ein Dankeschön galt es hier Bernd Harres und Edwin Becker zu übermitteln, die wieder einmal Traktor und Wagen zur Verfügung gestellt hatten.

Es wurden Spieleabende, Geländespiele und Fahrten ins AquariOhm durchgeführt. Zwei Übungen unter dem Motto „Fit für Feuerwehrkids“ wurden in der Turnhalle Nieder-Gemünden durchgeführt. Der Geräteanhänger wurde Winterfest gemacht und das JF-Räumchen aufgeräumt.

Das 40-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr wurde im Herbst im Rahmen eines Spätsommerfestes gefeiert. Lisa Newald und Katharina Käbel-Well ließen 40 Jahre Jugendarbeit in einer Chronik Revue passieren, während Joachim Well passend dazu eine Bildershow zeigte. Die Gründungsmitglieder erhielten, soweit anwesend die Ehrung für 40 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Dem Betreuer Joachim Well wurde an diesem Abend eine besondere Ehrung zu Teil: Er bekam aus den Händen von Kreisjugendfeuerwehrwart Stefan Preuß die Floriansmedaille der Hessischen Jugendfeuerwehr in Gold überreicht.

Der Höhepunkt des Jahres aber war die Belohnung einer besonderen Art für Alle: Das Elternfeie Wochenende auf dem Wirberg bei Reinhardshain. Drei Tage lang standen Spiel, Spaß und Geselligkeit auf dem Programm. Essen wurde selbst gekocht, eine Wanderung rund um den Wirberg und ein Spieleabend unter dem Motto „Wetten Dass“ durchgeführt.

Die im weiteren Verlauf der Versammlung sich anschließenden Neuwahlen ergaben folgende Zusammensetzung für den Vorstand der Jugendfeuerwehr: Jugendgruppenleiter: Jan-Hendrik Stein, stellv. Jugendgruppenleiterin: Tabea Schott, Schriftführer: Lukas Becker, Rechner: Phil-Marius Stein, Beisitzer: Helen Rechmann und Adriana Mujic. Zu neuen Kassenprüfern wurden David Bromm und David Scherer gewählt.

Im Anschluss standen noch Ehrungen auf dem Programm: Für die besten Übungsbesuche wurden Alina Seim, Helen Rechmann und Lukas Becker mit einem kleinen Präsent geehrt. Katharina Käbel-Well verabschiedete Lisa Newald und Anastasia Well aus dem Betreuerstab. Beide können sich aus beruflichen Gründen nicht mehr im geforderten Umfang der Jugendarbeit stellen. Nach einem dicken Dankeschön und stehenden Ovationen der Jugendfeuerwehrkids, gab es für beide ein Blumenpräsent verbunden mit einem Gutschein. Verabschiedet wurden auch drei Jugendfeuerwehrmitglieder. Andrea Falk, Verena Schott und Maximilian Well hatten die Altersgrenze erreicht und wurden nach einer Laudatio von Joachim Well mit einer sehr persönlichen Bildercollage aus der Jugendfeuerwehrzeit beschenkt. Maximilian Well erklärte sich bereit im neuen Jahr als Betreuer mitzuwirken.

Zum Abschluss gab Jugendfeuerwehrwartin Katharina Käbel-Well noch Termine für das neue Jahr bekannt und bedankte sich bei Allen für die tolle Unterstützung. Im Besonderen bei der Gemeinde für die Unterstützung beim Landesentscheid, der Gemeindejugendfeuerwehr, hier Patrick Schön und der örtlichen Wehr mit Wehrführer Klaus Eckstein. Ihr ganz besondere Dank aber galt dem Betreuerstab der Jugendfeuerwehr mit Lisa Newald, Mareike Musch, Eva Harres, Julia Musch, Elisabeth Well, Alexander Musch und Joachim Well, ohne die Jugendarbeit in dem gegebenen Umfang nicht zu leisten sei.

v.l: Joachim Well, Maximilian Well, Verena Schott, Andrea Falk, Katharina Käbel-Well

v.l.: Klaus Eckstein, Anastasia Well, Katharina Käbel-Well, Lisa Newald

Formel 1 Club Ehringshausen

Hallo Motorsportfreunde,

der Formel 1 Club Ehringshausen möchte am Sonntag, den 21.10.2012 zum Saisonfinale der DTM an den Hockenheimring fahren. Die Kosten werden sich auf 50 Euro Eintritt plus vermutlich ca. 25-35 Euro für den Bus belaufen.

Interessenten, die mitfahren möchten, können sich in die aushängende Liste eintragen oder telefonisch bei folgenden Personen anmelden:

Auch Nichtmitglieder dürfen natürlich sehr gerne mitfahren.

Dennis Becker, 0157-36 911 991

Thomas Tomaschewski, 06634-8604

Anzeigenwerbung –

der Schlüssel zum Erfolg

Telefon 0 66 43-96 27-0 oder Telefax 0 66 43-96 27-78

Jagdgenossenschaft Nieder-Gemünden/Otterbach

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Nieder- Gemünden/Otterbach lädt für Samstag, den 24. März 2012 zur Jahreshauptversammlung in das Karl Gonter Sportheim in Nieder Gemünden, Beginn 19:30, ein.
Die Versammlung beginnt mit einem gemeinsamen Essen. Der Vorstand bittet um pünktliches Erscheinen.
Alle, die als Vertreter eines Jagdgenossen kommen, bitte eine vom Jagdgenossen unterschriebene Vollmacht mitbringen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellen der Anwesenheit lt. Jagdkataster
4. Verlesen des Protokolls der JHV 2011
5. Bericht des Jagdvorstehers
6. Bericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl des Vorstands
9. Neuwahl Kassenprüfer
10. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
11. Jagdpächter haben das Wort
12. Verkauf Planierschild
13. Verschiedenes

Das Jagdkataster liegt in der Zeit vom 5. März bis 21. März 2012 beim Jagdvorsteher offen. Veränderungen der jagdbaren Flächen sind in dieser Zeit beim Jagdvorsteher
Herbert Friedrich
Pestalozzistraße 17
in Nieder Gemünden anzuzeigen.

Gez.
Der Vorstand

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Jahreshauptversammlung am 23.03.12

Es wird auf die diesjährige Jahreshauptversammlung der DRK-Ortsvereinigung hingewiesen. Diese findet statt am

Freitag, den 23.03.2012, Beginn 20:00 Uhr,
im Sportheim in Nieder-Gemünden

Tagesordnung der Jahreshauptversammlung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte aus dem Vorstand
   a) Vorsitzender
   b) Bereitschaftsleitung
   c) Jugendrotkreuz
   d) Sozialdienst
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin
7. Ergänzungswahlen zum Vorstand
8. Wahl der Jahresdelegierten zur Kreisversammlung
9. Vorstellung / Verabschiedung des Haushaltsplan 2012
10. Ehrungen
11. Gäste haben das Wort
12. Verschiedenes

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, den 1. April 2012

Am Sonntag, den 01. April 2012 findet die Jahreshauptversammlung der Wandergruppe Gemünden im „Güntersteiner Hof“ in Homberg/Ohm statt. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Beginn der Versammlung ist um 11.30 Uhr.
Anschließend wollen wir ein gemeinsames Mittagessen einnehmen.

Tagesordnungspunkte
1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Verlesen und Annahme des Protokolls der vorjährigen Jahreshauptversammlung
5. Bericht der 1. Vorsitzenden zum Geschäftsjahr 2011
6. Bericht des Rechners zum Geschäftsjahr 2011
7. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2011, sowie Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahl eines Beisitzers
9. Neuwahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen
11. Verschiedenes

Über eine rege Teilnahme der Mitglieder an der Versammlung wäre der Vorstand sehr dankbar.
Bitte um Anmeldung bis zum 28. März 2012 bei Brigitte Bastian Tel. Nr. 06634 / 723, um das Mittagessen besser planen zu können.

Der Vorstand

Freiwillige Feuerwehr Burg-Gemünden

Anschaffung von Vereinskleidung

Wir möchten uns neue Vereinskleidung anschaffen - auch im Hinblick auf einen einheitlichen Auftritt in unserem Jubiläumsjahr 2013.
Alle Mitglieder (sowohl passive als auch aktive), die Interesse daran haben, werden gebeten, die Bestellung bei unserem Wehrführer Mario Röhrich (Tel.: 0173-7022736) bis zum 31.03.2012 abzugeben. Dort erhaltet ihr auch nähere Informationen zu Kosten, Größen usw. Zur Auswahl stehen Polo-Shirts, Pullover oder Sweatjacken.
Wir hoffen, dass möglichst viele Mitglieder davon Gebrauch machen.

Es grüßt der Vorstand

Jagdgenossenschaft Burg-Gemünden

Jagdgenossenschaftsversammlung

Laut Beschluß des Genossenschaftsausschusses berufe ich hiermit satzungsgemäß die diesjährige ordentliche Jagdgenossenschaftsversammlung für Samstag, den 24.03.2012 ein.
Die Versammlung findet im DGH im Schafgarten statt und beginnt um 19.00 Uhr. Die Versammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder oder deren mit schriftlicher Vollmacht ausgestatteten Vertretern.
Es werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft zu dieser Versammlung herzlich eingeladen. Bitte pünktlich sein. Wir beginnen um 19.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung.
2. Beschlussfassung zwecks Übernahme der Kosten der Versammlung.
3. Anwesenheitsfeststellung.
4. Verlesen der Niederschrift über die Genossenschaftsversammlung vom 18.03.11
5. Bericht des Jagdvorstehers.
6. Bericht des Rechners.
7. Bericht der Kassenprüfer.
8. Wahl der Kassenprüfer 2012/2013
9. Beschlussfassung über die Verwendung des Kassenbestandes.
10. Verschiedenes.

Hinweis:
Die Katastereinsicht entfällt wegen Neuerstellung!

Der Jagdvorstand

TSV Burg/Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). „Das Jahr 2011 war ein sehr erfolgreiches Jahr aus Sicht der Abteilung Fußball“, resümierte Manfred Stöhr in seinem Bericht über die Abteilung des Seniorenfußballs, während der Jahreshauptversammlung des TSV Burg-Nieder-Gemünden, die am Samstag im Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden stattfand.
Nicht nur die Ergebnisse der Spiele, sondern auch die Kameradschaft und der Teamgeist seien als positiv zu bezeichnen. Wichtig sei es auch, so Stöhr, dass es wieder Spaß mache auf den Sportplatz zu gehen, was sich auch an der stetig zunehmenden Zuschauerzahl widerspiegele. Großes Lob daher an Trainer Achim Vaupel, der es geschafft habe, aus der Mannschaft des TSV wieder einen „verschworenen Haufen“ zu machen, der sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch außerhalb des grünen Rasens gut verstehe. Zwar, so Stöhr weiter, gebe es noch viel Arbeit mit dieser jungen Mannschaft, aber es mache großen Spaß die positive Entwicklung zu verfolgen. Dank richtete Stöhr auch an Gerhard Stein, der Achim Vaupel insbesondere beim Torwart-Training tatkräftig unterstützt habe. So hatte die 2. Mannschaft bei den Hallenkreismeisterschaften 2011 die Endrunde erreicht, welche von der 1. Mannschaft nur knapp verpasst worden war. Desto erfolgreicher waren die diesjährigen Hallenkreismeisterschaften für die Gemündener gelaufen, bei denen die 2. Mannschaft ungeschlagen nach eindrucksvoller Vorrunde Kreismeister wurde und die 1. Mannschaft es auch bis in die Endrunde geschafft hatte. Zwar mit einer Niederlage in die Endrunde gestartet, schaffte es die 1. Mannschaft in der Saison 2010/2011 trotzdem Ende Mai, mit 43 Toren und 52:51 Toren auf den 4. Platz und die 2. Mannschaft erreichte mit 25 Punkten und 41:56 Toren Platz 11.
Mit einem Sieg gegen Aufsteiger Altenburg/Eudorf ging die 1. Mannschaft im August in die Saison 2011/2012. Danach hatte sie einige Niederlagen einstecken müssen, bevor sie dann ab Oktober eine, wie Stöhr sagte, „fulminante Serie“ von zehn Spielen ohne Niederlage, absolvierte und nach Abschluss der Hinserie mit 36 Punkten und 40:23 Roten, sich wiederum den 4. Platz sicherte. Stand der 2. Mannschaft nach der Hinserie mit 23 Punkten, 34:36 Toren, Platz 8.
Weniger erfolgreich gestaltete sich dahingegen beim TSV die Suche nach einem zweiten Vorsitzenden. Denn da nach der Vereinssatzung der Vorstand des TSV jeweils um ein Jahr zeitversetzt für die Dauer von zwei Jahren gewählt wird, stand in diesem Jahr unter anderem auch die Wahl zum stellvertretenden Vorsitzenden an. Obwohl vom seitherigen ‚Fitze’ Walter Momberger schon vor Jahresfrist angekündigt worden war, dass er bei der kommenden Wahl nicht mehr kandidieren werde und somit eine lange Vorlaufzeit zur Suche eines geeigneten Kandidaten gegeben war, blieb die Position des zweiten Vorsitzenden, mangels Bewerber, vorerst unbesetzt.

Ansonsten wurden Elke Reitz als Rechnerin, Gertrud Schojan als Beisitzerin im geschäftsführenden Vorstand und Dirk Ziegler als Beisitzer im erweiterten Vorstand, durch Wiederwahl in ihren Ämtern bestätigt und darüber hinaus Bernd Schäfer zum Jugendleiter und Gerhard Stein als Beisitzer des erweiterten Vorstandes neu gewählt.
Nachdem zu Beginn der Versammlung Vorsitzender Eckhard Schmitt die Vereinmitglieder begrüßt hatte, informierte er, dass dem TSV derzeit 526 Mitglieder angehören. Im letzten Jahr, so Schmitt, wurde ein neuer Rasenmäher angeschafft und der Eingangs- und Wirtschaftsbereich sowie der Anbau des Sportheims, seien in Eigeninitiative vom Vorstand, Vereinsmitgliedern und unter Mithilfe der Stammtischmannschaft „Graue Wölfe“, farblich auf Vordermann gebracht worden. Wie Schmitt weiter berichtete, war auf Initiative der Fußballabteilung erfolgreich sowohl ein „Oldie-Discoabend“ im Sportheim, als auch vor Weihnachten ein Glühweinfest veranstaltet worden, wobei der Erlös aus beiden Veranstaltungen in die Finanzierung des Rasenmähers geflossen sei. Auch für das kommende Geschäftsjahr seien weitere Renovierungsarbeiten des Sportheimes und des Sportplatzgeländes vorgesehen, so Schmitt.
Aus dem Bereich Alte Herren (AH) Fußball berichtete Martin Müller, dass von den angesetzten 18 Spielen der AH-Mannschaft letztendlich nur 10 Spiele stattgefunden hatten, wovon die Mannschaft vier Spiele für sich entscheiden konnte, zwei Unentschieden und vier Niederlagen hinnehmen musste. Darüber hinaus hatten die AH an Hallenmeisterschaften teilgenommen und beim Ohmtalpokal den 3. Platz belegt.
„Ich bin froh, dass es überhaupt noch Jugendfußball gibt“, so Jugendleiter Bernd Schäfer zu Beginn seines Berichtes über den Jugendfußball beim TSV. Zurzeit bestehe der Kader aus 11 Betreuern und rund 65 Kindern, davon 17 D-Jugend, 13 E-Jugend, 17 F-Jugend und 18 Bambinis. Gegenwärtig sei die D-Jugendmannschaft auf Kreisebene noch ungeschlagen, die E-Jugend einer der Favoriten und die F-Jugend-Fußballer hatten innerhalb eines Turniers mit 9:1 Toren und 12 Punkten, beim kürzlich stattgefundenen Jugendfußballturnier „Lagunencup“ gesiegt, zu dem der TSV Ende Februar, in die Mehrzweckhalle in Gemünden eingeladen hatte.
Gertrud Schojan und Hildegard Reitz berichteten von den regelmäßigen Gymnastik- und Turnstunden in den Bereichen Damengymnastik und Kinderturnen. Erfreulicherweise, so Gertrud Schojan, sei der Zuspruch bei der Damengymnastik gestiegen, so dass an den insgesamt 35 Gymnastikstunden im letzten Jahr durchschnittlich bis zu 15 Frauen teilgenommen hätten. Neben dem sportlichen Bereich, käme bei den Damen auch die Geselligkeit nie zu kurz, so Schojan. Während es oftmals nach den Gymnastikstunden noch einen Grund zum Feiern gäbe, man zusammen gegrillt und sich vor Weihnachten zum Essen getroffen habe, seien sowohl der Besuch von „Feuerwerk und Turnkunst“, im Januar in der Arena in Wetzlar, als auch die Fremdensitzung und der Rosenmontagsumzug der Gymnastikgruppe des TSV im Februar letzten Jahres, die absoluten Highlights gewesen.
Ebenso Erfreuliches hatte Hildegard Raitz zu berichten, denn zur motorischen Förderung ab dem Babyalter habe sich seit letztem Herbst beim TSV erfreulicherweise eine „Krabbelgruppe“ etabliert. Diese neue Gruppe, die sich jeweils Dienstag um 16 Uhr in der Turnhalle trifft, sei auf Initiative von Katrin Stamm entstanden, die somit auch die Eltern der „Allerkleinsten“ mit in den Verein bringe.
Auch das Turnen mit den Kindergartenkindern das Conny Zimmermann in Zusammenarbeit mit Katrin Stamm leitet, könne sich über regen Zuspruch freuen, so dass derzeit über eine Splittung der Gruppe nachgedacht werde. Die Gruppen der Schulkinder, die von Hildegard Raitz betreut werden, treffen sich mittwochs in der Turn- und Sporthalle und die Tanzgruppe „Pubertätskrise“, war vor ihrem großen Auftritt bei der letzten Fremdensitzung, erfolgreich von Karen Diedrich trainiert worden.
Die Alte Herren Gymnastikgruppe des TSV besteht derzeit aus 22 Mitgliedern, die sich unter der Leitung von Eberhard Deinert im Winterhalbjahr mittwochs regelmäßig zum Turnen und im Sommer zu wöchentlichen Radtouren treffen, sowie einmal im Jahr eine viertätige Radtour unternehmen, die, wie Siegfried Bausch informierte, im letzten Jahr nach Oberfranken in die Region um Bamberg führte.
Im weiteren Verlauf der Versammlung informierte Vorsitzender Eckhard Schmitt in Vertretung für Elke Reitz in einem detaillierten Rechenschaftsbericht über den aktuellen Kassenstand, sowie über Einnahmen und Ausgaben des TSV im abgelaufenen Jahr. Armin Bausch und Karsten Schmitt hatten die Kasse geprüft und attestierten eine ordnungsgemäße Kassenführung, so dass der Entlastung des Vorstandes auf Antrag der Kassenprüfer nichts entgegenstand. Zum neuen Kassenprüfer wurde neben Karsten Schmitt für das laufende Jahr Ralph Kehl gewählt.
Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder:
Für 40-jährige Vereinszugehörigkeit wurde während der Versammlung Klaus-Dieter Sann und in Abwesenheit Markus Christ und Thomas Schwenk und für 25-jährige Mitgliedschaft im TSV, Rebecca Fensch und Doris Schojan (beide nicht anwesend) geehrt. Ludwig Queckbörner wurde zum Ehrenmitglied des TSV ernannt und Walter Momberger erhielt ein besonderes Dankeschön für seine 15-jährige Vorstandstätigkeit, während der er, als die Position des Vorsitzenden vakant war, den TSV auch über einen gewissen Zeitraum kommissarisch geleitet hatte.
Eckhard Schmitt dankte abschließend allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die jedes Wochenende auf dem Sportplatzgelände und im Sportheim für den TSV tätig sind sowie bei Heimspielen für einen reibungslosen Ablauf sorgen und lud schon jetzt für Freitag, 16. März, zu einem Konzertabend mit einem breit gefächerten Cover Programm an Deutsch-Rock, mit der Band „Logo“ ins Karl Gonter Sportheim in Nieder-Gemünden ein.

Eckhard Schmitt (links) und Walter Momberger (rechts), übereichten an Ludwig Queckbörner (2. von links) die Urkunde zur Ehrenmitgliedschaft und an Klaus-Dieter (2. von rechts) die Urkunde für 40-jährige Mitgliedschaft im TSV Burg-/Nieder-Gemünden

Walter Momberger erhielt ein besonderes Dankeschön für seine 15-jährige Vorstandstätigkeit, während der er, als die Position des Vorsitzenden vakant war, den TSV auch über einen gewissen Zeitraum kommissarisch geleitet hatte.
Von links: Walter Momberger, Vorsitzender Eckhard Schmitt und Schriftführerin Irmtraud Lutz

VdK Burg-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Wie bereits angekündigt findet am kommenden Freitag, 23. März 2012 unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Beginn ist um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Am Felsenkeller“. Herzlich dazu eingeladen sind alle Mitglieder und die es noch werden möchten. Im Laufe der Versammlung werden aktuelle Infos erteilt die z. Zt. die Gemüter bewegen. Nach der Versammlung findet im Zuge der Mitgliedsbetreuung ein gemütliches Beisammensein statt. Der Vorstand wünscht sich eine rege Beteiligung.
TAGESORDNUNG
1. Eröffnung - Begrüßung - Totenehrung
2. Feststellung der Anwesenden
3. Übernahme der Veranstaltungskosten
4. Protokoll der JHV 2011 Schriftführerin
5. Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden
6. Kassenbericht des Kassenführers
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung
8. Andere Berichte - Gäste haben das Wort
9. Ergänzungswahl Beisitzer/in
10. Ehrung langjähriger Mitglieder
11. Veranstaltungsprogramm 2012
12. Verschiedenes

Beachten Sie die Angebote unserer Inserenten!

Freiwillige Feuerwehr Ehringshausen

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Ehringshausen (ek). Die Berichte aus der Einsatzabteilung und vom Vorsitzenden, ebenso wie aus der Arbeit der Jugendfeuerwehr kennzeichneten neben einigen herausragenden Ehrungen den Verlauf der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr. In der Gaststätte „Eckstein“ fand die Versammlung statt, zu der sich unter anderem auch Bürgermeister Lothar Bott eingefunden hatte.

Vereinsvorsitzender Ingo Schmid bezeichnete im Rahmen seines Rückblicks das abgelaufene Jahr als sehr ereignisreich. So habe man unter anderem am Stadtfeuerwehrtag in Homberg/Dannenrod teilgenommen, ebenso wie am Gemeindefeuerwehrtag in Hainbach und darüber hinaus an einigen weiteren Veranstaltungen, die man mit Delegationen besucht hatte. Einen besonderen Dank richtete der Vorsitzende an die Alters- und Ehrenabteilung für ihr Engagement. Eine besondere Herausforderung sei die Durchführung des Kreisentscheides gewesen, den man mit dem Sommerfest gekoppelt hatte. Für die Organisation des Wettkampfes gelte ein besonderer Dank Joachim Well und seinem Team von der Jugendfeuerwehr, ebenso wie dem örtlichen Freizeitclub für das engagierte Eintreten zum Gelingen der Veranstaltung.

Breiten Raum nahm in der Folge der Bericht von Wehrführer Klaus Eckstein ein. Nach seinen Worten verfügt man aktuell über 30 Feuerwehrleute in der Einsatzabteilung, was eine Steigerung von zwei Mitgliedern gegenüber dem Vorjahr entspricht. In der Wehr verfüge man über sechs Meldeempfänger, vier Mitglieder der Einsatzabteilung gehören dem Katastrophenschutzzug der Gemeinde an, hinzu kämen zwei Kameraden, die zum 1. Zug der Gemeinde gehören.

Auf das Übungsgeschehen eingehend berichtete der Wehrführer über acht Übungen und vier Unterrichtsabende, wobei sich die Beteiligung in etwa auf dem Niveau des Vorjahres bewegte, gleichwohl Potential für eine Steigerung durchaus gegeben sei. Zugleich wurde von Eckstein aber auch bemängelt, dass einige Mitglieder der Einsatzabteilung keine einzige Übung oder Unterrichtseinheit besucht hatten. An diese ging der Apell ihrer Verpflichtung zur Weiterbildung nachzukommen. In der Folge berichtete der Wehrführer im Detail von dem Übungsgeschehen, bevor er danach zunächst die Fortbildung innerhalb der Wehr ansprach. Danach werden aktuell einige Mitglieder in verschiedenen Bereich ausgebildet, gleichwohl machte Eckstein deutlich, dass man dringend noch einige Atemschutzgeräteträger benötige, da die meisten Einsätze nur noch unter Atemschutz möglich seien. Daher gelte auch die Aufforderung an alle Atemschutzgeräteträger mit abgelaufener G26 Untersuchung diese möglichst schnell zu erneuern. Schließlich sei es auch erforderlich, dass sich mehr Mitglieder in entsprechenden Lehrgängen für Führungspositionen ausbilden lassen. Aktuell verfüge man beispielsweise nur über zwei Mitglieder, die eine Feuerwehr führen können, dies seien eindeutig zu wenig.

Auf das Einsatzgeschehen näher eingehend berichtete der Wehrführer von drei Einsätzen, die alle im Mai 2011 stattfanden. In einem Fall ging es um einen medizinischen Notfall, verbunden mit einer erforderlichen Türöffnung, während ein weiterer Einsatz einen Wohnhausbrand in der Ohmstraße in Burg-Gemünden betraf, wo die Einsatzkräfte aus Ehringshausen einen Innenangriff durchführen mussten. Der dritte Einsatz betraf einen Brand in einem Waldgebiet Nähe der Autobahn. Bei der Anfahrt zu dieser Einsatzstelle, so eine deutliche Kritik des Wehrführers, wurden die Einsatzkräfte, die mit Blaulicht und Martinshorn unterwegs waren, massiv von einem am Einsatz nicht beteiligten Traktor behindert und somit am zügigen Erreichen der Einsatzstelle gehindert. Zwar habe diese Behinderung in diesem Fall keine Folgen gehabt, aber nur etwas mehr Wind hätte dabei schnell zu einem ausgedehnten Waldbrand führen können. Ein solches Verhalten gegenüber Einsatzkräften werde man zukünftig nicht mehr hinnehmen und eine entsprechende Anzeige erstatten.

Bei der Ausrüstung, so der Wehrführer weiter, gab es keine wesentlichen Veränderungen. Eckstein schloss seine Ausführungen mit einem Hinweis auf den möglichen An- oder Umbau des Dorfzentrums im Rahmen der Dorferneuerung und damit einhergehend eine räumliche Verbesserung für die Feuerwehr. Erste Entwürfe seien in der Sache erstellt und auch aus Sicht der Feuerwehr positiv zu bewerten.

In der Folge konnte der Vorstand einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften vornehmen. Entsprechende Ehrenurkunden gingen an Maik Adam, Erwin Dick, Albert Diegel, Hans Frank, Gerhard Graulich, Helmut Jungk, Erich Müller, Karl Ruckelshausen, Jürgen Schäfer, Willy Schmidt, Ralf Weifenbach und Joachim Well. Schließlich gab es auch einige Beförderungen auszusprechen. Zum Feuerwehrmann-Anwärter wurden ernannt Philipp Bromm und Tobias Tomaschewski, zur Oberfeuerwehrfrau/-mann wurden befördert Katharina Käbel-Well, Lisa Newald, Robin Eckstein und Mirco Konle. Schließlich konnten Dominik Lein und Jan Schäfer zum Hauptfeuerwehrmann ernannt werden.

Im Rahmen notwendiger Ergänzungswahlen wurde Jan Schäfer zum neuen stellvertretenden Wehrführer gewählt. Er löst damit den bisherigen Amtsinhaber Marco Holland ab.

Aus der Alters- und Ehrenabteilung wurde darauf hingewiesen, dass aus dem aktiven Dienst ausscheidende Feuerwehrmitglieder möglichst zahlreich in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln sollten.

Bürgermeister Lothar Bott richtete einige Grußworte an die Versammlung und dankte der Wehr für den engagierten, ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Gemündener Bevölkerung. Zugleich wies der Bürgermeister darauf hin, dass sich die Planungen bezüglich des Umbaus am Dorfgemeinschaftshaus sicherlich verzögern würden.

Aufgrund der vielfältigen Interessen, die es gelte unter einen Hut zu bringen sei dies leider unvermeidbar.

Kontrovers diskutiert wurde im Rahmen der Versammlung die Führerscheinregelung zum Erwerb für das Führen von Feuerwehrfahrzeugen. Dabei wurde deutlich, dass zur Zeit offenbar in dieser Sache die notwendige Transparenz fehlt und klare Regelungen erwartet werden. Schließlich erinnerte der Vereinsvorsitzende Ingo Schmid noch an die Planung eines gemeinsamen Tagesausfluges mit dem örtlichen Freizeitclub, wobei diese Veranstaltung für den 08. September 2012 geplant sei. Weitere Details dazu sollen rechtzeitig bekannt gemacht werden. (Fotos: ek).

Die im Rahmen der Versammlung für langjährige Treue geehrten Mitglieder.

Die im Rahmen der Versammlung beförderten Mitglieder.

Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Neue Ehrenmitglieder im Obst- und Gartenbauverein Ehringshausen

Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Ehringshausen e.V. trafen sich dieser Tage rund 50 Mitglieder des Vereins in der Gaststätte „Zur schönen Aussicht“. Die zweite Vorsitzende des Vereins Karin Langohr begrüßte die Anwesenden und erinnerte in einem Jahresrückblick an die Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Kalenderjahr. Demnach wurden zwölf Vorstandssitzungen abgehalten sowie zahlreiche Arbeitseinsätze auf der vereinseigenen Streuobstwiese „Am Hainesgarten“ absolviert.

Gemeinsam mit Mitgliedern des dörflichen Gesangvereins wurde eine Ausflugsfahrt unternommen, welche zunächst nach Frankfurt führte. Dort stand der Besuch einer traditionellen Apfelweinkneipe auf dem Programm, sowie eine Schifffahrt auf dem Main. Anschließend fuhr der Reisebus weiter ins Rheingau, nach Flörsheim-Dahlsheim. Bei einem Tag der offenen Tür auf einem Traditions-Weingut war man zur Weinprobe eingeladen, konnte an Führungen durch Weingut und Keller teilnehmen und den Abend mit Live-Musik und Wein ausklingen lassen. Auch an der Dorf-Olympiade des Sportvereins nahm eine Jugendmannschaft des Obst- und Gartenbauvereins teil. Am gleichen Tag war im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tag des offenen Gartens“ der Rosengarten von Vorstandsmitglied Hannelore Spahn und Helmut Spahn geöffnet. Zahlreiche Besucher würdigten den schönen Garten und die gereichten Erfrischungen. Im Juli führte Karin Langohr eine gut besuchte Kräuterwanderung durch. Im Anschluss daran kochten die Teilnehmerinnen noch eine Heilsalbe mit Ringelblumenblüten und Schafgarbenkraut. Das traditionelle Grillfest am 23. und 24. Juli wurde als erfolgreich bewertet, lediglich das angebotene Beiprogramm für Kinder, das Bauen von Nisthilfen für Schlupfwespen hätte noch deutlich mehr Kinder ansprechen können.

An mehreren Samstagen im Jahr heizten Vorstandsmitglieder das Oberndörfer Backhaus an. Die Bevölkerung war eingeladen, wie in früheren Zeiten Brot, Salzekuchen, Hefekuchen usw. zum Backen in das Backhaus zu bringen. Wie in jedem Jahr wurde am dritten Oktober wieder eine Herbstwanderung unternommen, welche bei herrlichem Wetter zum Mehlbacher Teich führte. Der Tag fand seinen gelungenen Abschluss mit kulinarischen Köstlichkeiten am Grillfeuer im Hainesgarten. Ebenfalls im Herbst wurden zahlreiche Äpfel geerntet und zu Apfelsaft und Apfelwein verarbeitet. Im Winter trafen sich auf Anregung des Vereinsvorstands Ehringshäuser Kinder zum Basteln von Engelsfiguren.
Das nunmehr seit einem Jahr präsentierte Schwalbenhaus hatte einen überaus erfolgreichen Start. Von 24 Schwalbennestern waren bereits 12 besetzt. Damit wurden die zunächst verhaltenen Erwartungen an die Brutbereitschaft der Schwalben im neuen Domizil schon übertroffen. Auch überregionale Veranstaltungen wurden besucht, so z.B. die Frühjahrs- und die Herbstversammlung des Kreisverbands, sowie ein Fachwartetag.
Die Kassenprüfer Evelyn Stracker-Bork und Eberhard Wicke bescheinigten dem Rechner Udo Heinl eine einwandfreie und sehr gewissenhafte Kassenführung.
Da erst in 2013 Neuwahlen des Vorstandes anstehen, gab es nur geringfügige Veränderungen bei den aktiven Vereinsmitgliedern. Als neue Kassenprüferin wurde Erika Diener gewählt. Das Amt der Vereins-Delegierten nehmen in diesem Vereinsjahr Lothar Diegel und Uwe Langohr wahr.
Breiten Raum nahmen die Ehrungen der neuen Ehrenmitglieder des Vereins ein. Wegen mehr als 20jähriger Mitgliedschaft und Treue zum Verein, beziehungsweise auf Grund von besonderen Verdiensten für den Verein wurden Oswald Diegel, Willi Diegel, Gerhard Graulich, Robert Kömpf und Willi Sann, Wilfried Scharch und Karl-Heinz Seipp (in Abwesenheit) geehrt. Die Vorstandsmitglieder bedankten sich mit einem Geschenk-Gutschein bei dem zurück getretenen ersten Vorsitzenden Lothar Diegel für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Vereinsvorstand.
Als Ausblick für das Jahr 2012 wurden folgende Veranstaltungen genannt: In Kürze finden wieder Baumschnitt-Maßnahmen auf der Streuobstwiese statt, Termine werden noch bekannt gegeben. Interessierte Vereinsmitglieder sind am 21.4. 2012 herzlich eingeladen zu einer Frühlings-Kutschfahrt. Das Grillfest im Sommer soll am 21. und 22. 7. stattfinden, die Herbstwanderung wieder am 3.10. .Von Seiten der Kreisverbands wird eingeladen zu einem Ziersträucher-Schnittlehrgang im Garten des Hofguts der Familie von Schenck zu Schweinsberg in Rülfenrod am 2.6. und zu einem Fachwarte-Tag mit Baumschnitt-Lehrgang auf der Streuobstwiese am Hainesgarten in Ehringshausen am 18.8. 2012.
Nach dem gemeinsamen Abendessen referierte der eingeladenen Gast-Redner und erster Vorsitzender der Obst und Gartenbauvereins Nieder-Gemünden Günther Stroh bei einer interessanten Powerpoint-Präsentation über das Thema „Moderne Grabgestaltung“.

Sportverein 1921 Ehringshausen e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am
Samstag, den 24. 03. 2012 um 20.00 Uhr
ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des 2. Vorsitzenden
6. Bericht der Jugendleiterin
7. Berichte aus den Abteilungen
8. Bericht des Rechners
9. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
10. Neu- und Ergänzungswahlen
12. Ehrungen
13. Verschiedenes

Nach der Versammlung werden Filme vom 90-jährigen Vereinsjubiläum aus 2011 und dem Karnevalsumzug 2012 gezeigt.

Förderverein SV Ehringshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am
Samstag, den 24. 03. 2012 um 18.30 Uhr
ins Sportheim ein.

Tagesordnung
1. Bericht des 1. Vorsitzenden
2. Bericht des Rechners
3. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
4. Neu- und Ergänzungswahlen
5. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Elpenrod

Jahreshauptversammlung

Am Samstag, dem 31.03.2012, findet die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Elpenrod im Dorfgemeinschaftshaus statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Hierzu sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.
Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen.
Sollte die Versammlung um 20.00 Uhr nicht beschlussfähig sein, wird für 20.30 Uhr eine neue Versammlung einberufen, die dann ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig ist.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Jahresbericht der 1. Vorsitzenden
5. Jahresbericht des Rechners
6. Jahresbericht des Wehrführers
7. Bericht über die Aktivitäten der Tanzkids der FFW-Elpenrod
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl eines Kassenprüfers
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Investitionen 2012
12. Gäste haben das Wort
13. Verschiedenes

Weitere Anträge zur Tagesordnung können bis zum Beginn der Jahreshauptversammlung bei der 1. Vorsitzenden bzw. beim 2. Vorsitzenden gestellt werden.

gez. Doris Franke-Brown
1. Vorsitzende

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Einladung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Elpenrod, findet

am Freitag, den 23. März 2012 um 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod statt.
Hierzu sind alle Jagdgenossen und deren Ehefrauen bzw. Lebenspartner recht herzlich eingeladen.
Ich bitte um rege Teilnahme an dieser Versammlung!
Die Genossenschaftsversammlung ist beschlussfähig ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder.
Abstimmen können nur Mitglieder, oder deren Vertreter welche mit einer Vollmacht ausgestattet sind.
Besonderer Hinweis !
Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf oder Erbfolge usw.) des letzten Jahres, sind bei Heinrich Erkel bis zum 31.3.2012 zu melden.
Verspätete Flächenänderungen können bei einer Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.
Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.
Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Anwesenheit laut Jagdkataster
3. Totenehrung
4. Verlesen der Niederschriften
5. Jahresbericht des Vorsitzenden
6. Kassenbericht
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Beschlussfassung über die Verwendung des Jagderlöses
9. Vertragsänderung
10. Verschiedenes

Zwecks Feststellung der Anwesenheit bitte ich jeden Jagdgenossen beim betreten des Versammlungsraumes sich in die am Eingang ausgelegte Anwesenheitsliste einzutragen.

gez. der Vorstand

Jugendclub Elpenrod

Einladung

zur 1. Mitgliederversammlung 2012

am 25.03.2012 um 18.30Uhr
Thema: Maifeuer
Um vollzähliges Erscheinen wir gebeten.

Der Vorstand

Lesen Sie weiter auf Seite 36!

Mecklenburgische Versicherungsgruppe: Zum Geschäftsjahr 2011

– Anzeige –

Die Mecklenburgische Versicherungsgruppe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr mit bemerkenswerter Kontinuität an die guten Vorjahresergebnisse angeknüpft.

Die anhaltende Niedrigzinsphase und die Verwerfungen an den Finanzmärkten gingen zwar nicht spurlos an den Ergebnissen vorbei; diese fielen in Anbetracht der ungünstigen Rahmenbedingungen aber solide aus.

Die Versicherungsgruppe, zu der neben der Mecklenburgischen Versicherungs-Gesellschaft a. G. als Muttergesellschaft die Mecklenburgische Lebensversicherungs-AG und die Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG gehören, konnte ihre Beitragseinnahme entgegen dem Markttrend um 3,5% auf 456,6 Mio. € steigern.

Die **Mecklenburgische Versicherungs-Gesellschaft a.G.** ist in ihrem 215. Geschäftsjahr mit 3,2 % auf 328,6 Mio. € stärker als der Markt (+ 2,7 %) gewachsen. Die Wachstumsschwerpunkte lagen vor allem in den Geschäftsbereichen Landwirtschaft, Gewerbe und Privatkunden. Wegen der marktweit anhaltend schlechten Ertragssituation in der Autoversicherung übte die Mecklenburgische in dieser, ihrer größten Sparte, etwas Zurückhaltung. Hier lag das Wachstum mit + 2,9 % unter dem des Marktes (+ 3,6 %).

Trotz hoher Schadenbelastung durch mehrere regionale Sturm- und Unwetterereignisse verbesserte sich der versicherungstechnische Gewinn auf 10,1 Mio. € (Vorjahr + 7,8 Mio. €). Die Schaden-Kostenquote (combined ratio) belief sich auf 97,2 % (Vorjahr 98 %).

Die Kapitalerträge litten nur geringfügig unter Abschreibungen auf griechische Staatsanleihen. Das Jahresergebnis vor Steuern lag mit 21 Mio. € unter dem des Vorjahres (25,4 Mio. €). Dies ist angesichts des schwierigen Kapitalmarktumfelds zufriedenstellend. Das schon hohe Eigenkapital kann substantiell weiter gestärkt werden.

Die **Mecklenburgische Lebensversicherungs-AG** ist aufgrund eines um 12 % gestiegenen Neugeschäfts um 3,3 % gewachsen. Dies ist angesichts des Beitragsrückgangs im Markt um ca. 5 % beachtlich. Auf die gesamte Beitragseinnahme von 117,6 Mio. € entfallen 100,8 Mio. € (+ 2,8 %) auf laufende - und 16,8 Mio. € (+ 6 %) auf Einmalbeiträge. Die gute Ertragslage der Gesellschaft wurde durch die anhaltende Niedrigzinsphase, die vorgenommenen Abschreibungen auf griechische Staatsanleihen und die Bildung einer Rückstellung zur Ausfinanzierung von garantierten Leistungszusagen aus alten Verträgen nur unwesentlich beeinträchtigt.

Die Überschussbeteiligung wurde für 2012 auf 4 % festgelegt (zuvor 4,25 %). Durch Teilhabe an weiteren Überschussverbänden stellt sich die Gesamtverzinsung auf 4,8 %.

Die **Mecklenburgische Krankenversicherungs-AG** konnte ihre Beitragseinnahme ohne das Erfordernis einer Beitragsanpassung um 15,2 % auf 10,4 Mio. € steigern. Die erfreuliche Beitragssteigerung ist auf ein stärkeres Neugeschäft bei Vollkostenversicherungen zurückzuführen, wobei die Gesellschaft auf ein angemessenes und gutes Leistungsspektrum ihrer Tarife achtet und sog. „Billigtarife" mit geringem Leistungsspektrum nicht anbietet. Die 2011 erstmals angebotenen Pflegetagegeldtarife werden von der Kundschaft gut aufgenommen.

Ausblick auf 2012

In einer für die Versicherungswirtschaft herausfordernden und schwierigen Phase wird sich Mitte des Jahres ein Wechsel in der Unternehmensleitung vollziehen. Georg Zaum (65) wird nach 20 Jahren im Vorstand der Mecklenburgischen, davon 10 Jahre als Vorstandsvorsitzender, zum 01.07.2012 durch Thomas Flemming (55) abgelöst. Flemming ist seit über 25 Jahren in der Unternehmensgruppe tätig und gehört seit 1999 dem Vorstand an.

In der 215-jährigen Geschichte der Mecklenburgischen wird er der 11. Vorstandsvorsitzende des Unternehmens sein, ein äußeres Zeichen für die Kontinuität sowohl in der Führung als auch in der Entwicklung der Mecklenburgischen Versicherungsgruppe.

Lange Partynacht mit den Schürzenjägern

am 30. April 2012 beim Licher-Wiesnfest in Pohlheim

– Anzeige –

Am **Montag, dem 30. April 2012,** endet das Licher-Wiesnfest mit der Wiesngaudi der Superlative. Zum Wiesn-Hitnacht-Finale heizt zu Beginn die heimische Band aus Gießen „Mr. Starlight“ mit Stimmungsmusik ein.

In den Mai hinein rocken dann die **Schürzenjäger** die Bühne. Nach 4 Jahren Abstinenz war 2011 die Zeit reif für das Revival der legendären Schürzenjäger. Deshalb heißt es am 30. April in Pohlheim: Hey Mann! – es ist Schürzenjägerzeit. Evergreens wie „Sierra Madre“ „Dahoam is Dahoam“ sowie auch ihre neuen Lieder bringen die Licher-Festhalle zum Kochen, sorgen für Wiesnstimmung und machen die Partynacht zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Lassen Sie sich diese Gaudi nicht entgehen und sichern Sie sich Ihre Tickets jetzt. Tickets zum Preis von **12,00 € zzgl. Gebühren** erhalten Sie ab sofort in den bekannten Vorverkaufsstellen sowie unter www.adticket.de und www.pohlheimer-wiesnfest.de. Tischreservierungen ab 8 Personen sowie Boxenreservierungen nehmen wir gern entgegen unter 06404-2054712.

Do., 19. April / 19 Uhr / Wiesn-Opening, moderiert von Daniel Fischer und Evren Gezer / Fassbieranstich / Wahl zur Dirndlkönigin / Lahntaler/ Eintritt frei
Sa., 21. April / 18 Uhr / FFH-Wiesnhitnacht / AUSVERKAUFT
So., 22. April / 11 Uhr / Familientag / bayerischer Mittagstisch / Modenschau mit Siggis Skandaltrachten / Eintritt frei
Fr., 27. April / 18 Uhr / FFH-Wiesnhitnacht / Eintritt
Sa., 28. April / 19 Uhr / Classic Oldie-Night mit Sweet, Boney M und Oldies / Eintritt
So., 29. April / 11 Uhr / Familientag / bayerischer Mittagstisch / Night-Glow / Eintritt frei
Mo., 30. April / 18 Uhr / Tanz in den Mai mit den Schürzenjägern, zugunsten Tour der Hoffnung / Eintritt

Biergarten geöffnet: sonntags ab 11.00 Uhr / montags - samstags ab 16.00 Uhr

KSG Elpenrod/Hainbach

Jahreshauptversammlung

Die KSG Elpenrod/Hainbach lädt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 30.3.12 um 19:30 in den Schützenkeller in Hainbach ein.

Folgende Tagesordnung wird festgelegt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Verlesen des Protokolls vom Vorjahr
5. Tätigkeitsberichte der Spartenleiter
6. Kassenbericht des Rechners
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Rechners und des Vorstandes
8. Wahl eines Kassenprüfers
9. Wahl eines Wahlleiters
10. Neuwahlen
    - des Vorstandes
    - der Sparte Schützen
11. Ehrungen
12. Verschiedenes

Die Rechnungsbücher können nach vorheriger telefonischer Absprache mit dem Rechner Kai-Hendrik Müller vom 26.3.12 bis zum 29.3.12 eingesehen werden.

Schützenabteilung

Vereineschießen 2012

Alle Vereine der Großgemeinde werden hiermit noch einmal an das diesjährige Vereineschießen vom 10. April 2012 (Dienstag) bis 13. April (Freitag) im Schützenkeller in Hainbach erinnert.Die Vereine können beliebig viele Mannschaften melden, wobei eine Mannschaft aus drei Schützen besteht und die Startgebühr pro Mannschaft 10,- EUR beträgt. Um die Chancengleichheit zu wahren, dürfen nur die bereitgestellten Vereinsgewehre benutzt werden. Geschossen wird stehend aufgelegt auf die Wettkampfdistanz von 10 Metern. Jeder Schütze hat zehn Schuß, so daß die maximale Ringzahl pro Mannschaft 300 beträgt.
Schießzeiten sind von Dienstag, 10.4. bis Freitag, 13.4. jeweils abends von 19.00 bis 22.00 Uhr auf dem Schießstand in Hainbach (DGH). Die Preisverteilung erfolgt am Samstag den 14.4. um 20.30 Uhr ebenfalls im Schützenkeller mit anschließendem gemütlichen Beisammensein. Für Speisen und Getränke ist während der gesamten Schießzeit gesorgt. Aktive Schützen, d.h. Teilnehmer an den Rundenwettkämpfen 11/12 sind ebenfalls aus Gründen der Chancengleichheit nicht startberechtigt. Anmeldungen sollten bis zum 3.4.2012 bei Ewald Rühl unter der Telefonnummer 06634-746 erfolgen.

Club „Alte Kameraden“ Nieder-Gemünden

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 05.04.2012

Die Jahreshauptversammlung für das Geschäftsjahr 2011 des Club Alte Kameraden findet am Gründonnerstag, den 05.04.2012 im Feuerwehrgerätehaus in Nieder-Gemünden statt. Die Veranstaltung beginnt um 19:30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
3. Totenehrung
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2010
6. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Rechners
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Neuwahl eines Kassenprüfers
10. Ausblick auf das kommende Geschäftsjahr
11. Verschiedenes (Frühschoppen, Bewirtung)

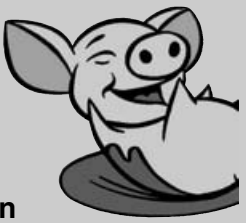
Der Vorstand lädt zu dieser Jahreshauptversammlung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Marco Paulokat
(Schriftführer)

Anzeige

Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Schlachtfest



des Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden

Der Gesangverein „Eintracht“ Nieder-Gemünden lädt die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde zum Schlachtfest

am 31. März 2012

in das Feuerwehrgerätehaus ein. Beginn ist um 17.30 Uhr. Serviert wird die bekannt, gut bestückte Schlachtplatte und Frikadellen. Es besteht auch die Möglichkeit das Essen zu Hause zu verzehren. Bitte teilen Sie Ihre Wünsche bis zum 28.03.2012 E. Renz (Tel.: 06634/82 54) oder H. Pabst (Tel.: 06634/ 87 38) telefonisch oder auf dem Ihnen zugestellten Handzettel mit.

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Jahreshauptversammlung

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Ein umfassender Rückblick, ebenso wie ein Ausblick auf das neue Gartenjahr, sowie die Ehrung verdienter Mitglieder und turnusmäßige Wahlen zum Vorstand prägten den Ablauf der Jahreshauptversammlung des örtlichen Obst- und Gartenbauvereins, die dieser Tage im Feuerwehrgerätehaus stattfand. Neben einer traditionell großen Mitgliederzahl konnte Vorsitzender Günter Stroh auch Edmund Weitzel als Vertreter des Kreisverbandes an diesem Abend begrüßen.
Im Anschluss an die üblichen Regularien ging der Vorsitzende zunächst in seinem Jahresrückblick auf die vielfältigen Aktivitäten des Vereins im abgelaufenen Jahr näher ein. Diese begannen mit der jährlichen Maiwanderung, an der leider, so Stroh, diesmal nur 17 Wanderer teilnahmen. Umso erfreulicher war aber die Beteiligung an dem alljährlichen Tagesausflug, der sich augenscheinlich immer wieder großer Beliebtheit erfreue. Ziel im vergangenen Jahr war Eltville am Rhein und im Anschluss eine Besichtigung von Kloster Eberbach, verbunden mit einer Weinprobe in dem Staatsweingut, das insbesondere auch durch die Verfilmung von „Der Name der Rose“ großen Bekanntheitsgrad erlangt hatte. Beteiligt war der Verein auch wieder an der Ausrichtung der Ferienspiele, an denen man sich inzwischen viele Jahre ohne Unterbrechung beteiligt, wie der Vorsitzende unterstrich. Thema dabei war die heimische Vogelwelt, wobei man wiederholt in vorbildlicher Weise vom NABU in Kirtorf unterstützt wurde. Den teilnehmenden Kindern konnte dabei die heimische Vogelwelt in ihrer besonderen Vielfalt, in Bezug auf Aussehen, Brut- und Gesangsverhalten eindrucksvoll näher gebracht werden.
Der Herbst, so der Vorsitzende weiter, stand dann ganz im Zeichen des Kelterns, welches bereits am ersten Oktoberwochenende in einer gemeinsamen Aktion erfolgte. Der relativ frühe Vegetationsbeginn im angelaufenen Jahr hatte dazu geführt, dass die Äpfel bereits zu diesem Zeitpunkt einen sehr guten Reifegrad erreicht hatten. Im Rahmen dieser gemeinsamen Aktion wurden annähernd 1500 Liter Most gekeltert, wie der Vorsitzende weiter ausführte. Gut gefüllte Apfelweinfässer gehörten ebenso zu dem erfreulichen Ergebnis, wie einige Liter schmackhafter Quittenlikör. Einige Tage später stellte Karl Schmitt den Kindergartenkindern das Keltern vor, ein Angebot, welches der ehemalige Vereinsrechner schon seit vielen Jahren für den Kindergarten organisiert und das sich bei den Kindern großer Beliebtheit erfreut. Beendet wurde das Veranstaltungsjahr mit einem gemeinsamen „Winternachmittag“, dessen Angebot vor allem die Mitglieder ansprechen soll, die an dem Tagesausflug des Vereins nicht mehr teilnehmen können oder wollen. Die Resonanz belege, so die Feststellung des Vorsitzenden, dass man mit diesem Angebot eine richtige Entscheidung getroffen habe. Erinnert wurde von Stroh auch an einen Schnittlehrgang, den man nach vier Jahren Abstinenz wieder angeboten habe und bei dem sich 12 interessierte Zuhörer eingefunden hatten. Im Rahmen mehrerer Arbeitseinsätze, so war weiter zu erfahren, wurden von Vereinsmitgliedern die Beete am Rathaus von Unkraut befreit. Verstärkt aktiv werden wolle man in diesem Jahr in Bezug auf das Obstbaumgrundstück auf der „Beune“, welches man in den vergangenen Monaten „etwas ruhen lassen“ habe.
Schließlich plane man vom Vorstand die Einrichtung einer Art Stammtisch alle drei bis vier Wochen. Sobald diese Planungen abgeschlossen seien werde man sich mit diesem Vorhaben an die Mitglieder wenden und entsprechend informieren.
Der Vorsitzende schloss seinen Jahresrückblick mit einigen interessanten Statistikdaten, wonach der Verein aktuell über etwas mehr als 150 Mitglieder verfügt. In der Altersgruppe 10 - 50 Jahre seien dies 17 % der Mitglieder, der Altersgruppe 51 - 70 Jahre gehören 43 Prozent der Mitglieder an, sowie über 71 Jahre 40 Prozent. Diesen Zahlen sei zu entnehmen, dass die Angebote Tagesausflug und Winternachmittag den beiden größten Mitgliedergruppen angepasst seien. Einen Discoabend brauche der Verein nach diesen Zahlen wohl nicht zu organisieren, so Stroh am Ende seiner Ausführungen.

Im weiteren Versammlungsverlauf folgten die Berichte von Rechner und Kassenprüfer, verbunden mit der Entlastung des Vorstandes, bevor dann einige Ehrungen auf der Tagesordnung standen. So konnten Kurt Schönhals, Brunhilde Reitz, Elfriede Heinl und Erna Scheer zum Ehrenmitglied ernannt , sowie für jeweils 25-jährige Mitgliedschaft Franz Schilhan, Margot Karl, Christa Röcker und Waltraud Becker geehrt werden.
Entsprechend der Vereinssatzung wird beim Obst- und Gartenbauverein jedes Jahr ein Teil des Vorstandes neu gewählt, um auf diese Weise zu verhindern, dass man schlagartig keinen Vorstand mehr hat. Im Rahmen der diesjährigen Versammlung standen dementsprechend die Neuwahlen des Vorsitzenden und eines(r) Beisitzers(in) auf der Tagesordnung. Beide Wahlen erfolgten einstimmig und ohne Gegenkandidaten, so dass als erster Vorsitzender Günter Stroh ebenso bestätigt wurde, wie Christine Rohrbach als Beisitzerin.
Nach Vorstellung der diesjährigen Termine innerhalb der Vereinsplanung und auf Kreisebene rundete ein Bildvortrag durch den Vorsitzenden Günter Stroh mit Eindrücken der letzten Ausflüge den harmonischen Verlauf der Jahreshauptversammlung ab. (Foto: ek).

Das Foto zeigt vl.: Kurt Schönhals (neues Ehrenmitglied), Hartmut Paulokat (2.Vorsitzender), Brunhilde Reitz (Ehrenmitglied), Elfriede Heinl (Ehrenmitglied), Edmund Weitzel (Vertreter Kreisverband), Erna Scheer (Ehrenmitglied), Franz Schilhan (25 Jahre Mitgliedschaft), Margot Karl (25 Jahre), Christa Röcker (25 Jahre), Waltraud Becker (25 Jahre), sowie Günter Stroh (1.Vorsitzender).

Info aus Handel und Gewerbe

-Anzeige-

Lehrer zeigen gutes Gespür

Ohmtalschule und Gesamtschule Mücke

erhalten von der Sparkasse Oberhessen insgesamt 1.200 Euro für ihren Erfolg im Lehrerwettbewerb des Planspiels Börse 2011

Friedberg, im März 2012. Die Sparkasse Oberhessen, vertreten durch Vertriebsdirektor Stefan Georg, überreicht der Ohmtalschule sowie der Gesamtschule Mücke vor Ort ihren Gewinn. Die Ohmtalschule aus Homberg ist gleich zweimal vertreten. Die beiden Lehrer Marco Künz und Stefan Falk erhalten für ihren ersten und dritten Platz im Lehrerwettbewerb des Planspiels Börse ein Preisgeld in Höhe von insgesamt 800 Euro. Die Gesamtschule Mücke erzielt mit Lehrer Thorsten Will den zweiten Platz und bekommt einen Scheck in Höhe von 400 Euro überreicht. Die Preisgelder sind für die Arbeit in den Schulen bestimmt. Die Sparkasse Oberhessen freut sich sehr über den Erfolg der beiden Schulen.
Im Lehrerwettbewerb sind die Lehrer der Ohmtalschule Homberg gleich zweimal erfolgreich. Mit einem Depotgesamtwert von 54.233 Euro erreicht Marco Künz Platz eins. Seine Strategie war es, in die Branche Industrie, Finanzsektor und Konsumgüter zu investieren. Stefan Falk, Lehrer derselben Schule, platziert sich auf Platz drei. Mit nur sechs Aufträgen und dem Kauf von Aktien der Branchen Chemie, Energie und Technologie ging seine Strategie auf.
Stefan Georg, Vertriebsdirektor der Sparkasse Oberhessen, überreicht den beiden Lehrern die Preise in der Bibliothek der Ohmtalschule. „Um beim Planspiel Börse erfolgreich zu sein, erfordert es Fachkenntnis und ein gutes Gespür für die Börse. Das haben Sie beide gezeigt“, gratuliert Georg.
Auf Platz zwei kommt der Lehrer Thorsten Will der Gesamtschule Mücke mit insgesamt 10 Aufträgen. Seine Strategie war es, mit Aktien aus den unterschiedlichsten Branchen wie Chemie, Energie, Finanzsektor, Konsumgüter und Transport zu handeln. Der Preis für den zweiten Platz wird in der Mediathek der Gesamtschule Mücke übergeben. „Wir freuen uns, dass durch einen erfolgreichen Lehrerwettbewerb auch den Schulen ein Geldbetrag zu Gute kommt“, teilte Georg mit. „Das Preisgeld wollen wir für Anschaffungen in der Mediathek einsetzen“, ergänzte Schulleiter Willi Sollner.
Auch für das Jahr 2012 heißt es wieder „rauf auf`s Parket“ für die nächste Runde. Diese beginnt am 1. Oktober 2012. Mehr Informationen gibt es unter www.planspiel-boerse.de

Die Ohmtalschule freut sich über Ihre Siegerprämie. (Von links) Michael Rotter, Serviceteamleiter der Sparkasse Oberhessen für den Standort Homberg, Lehrer Stefan Falk, Lehrer Marco Künz, Carsten Röhrscheid, Schulleiter der Ohmtalschule, sowie Stefan Georg, Vertriebsdirektor der Sparkasse Oberhessen

Die Gesamtschule Mücke freut sich über ihr Preisgeld. (Von links) Stefan Georg, Vertriebsdirektor der Sparkasse Oberhessen neben Alina Schmidt, Auszubildende der Sparkasse Oberhessen, Gustl Theiß, stellvertretender Schulleiter der Gesamtschule Mücke, Lehrerin Gabi Greb, Willi Sollner, Schulleiter der Gesamtschule Mücke, Lehrer Rolf-Dieter Aff sowie Preisträger Thorsten Will

Wissenswertes

Freiwillige Rentenbeiträge nicht vergessen!

Zahlungsfrist endet am 31. März 2012

FRANKFURT AM MAIN. Freiwillige Rentenbeiträge für das Jahr 2011 können nur noch bis zum 31. März 2012 eingezahlt werden. Eine Fristverlängerung gibt es nicht. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Hessen in Frankfurt am Main hin.
Durch die Zahlung von freiwilligen Beiträgen erhöht sich nicht nur die spätere Rente. Durch sie können auch Wartezeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung erfüllt und Anwartschaften aufrechterhalten werden.
Letzteres ist für Versicherte wichtig, die vor 1984 mindestens fünf Beitragsjahre haben und seither keine Pflichtbeiträge mehr zahlen. Das sind beispielsweise nicht mehr berufstätige Hausfrauen. Sie können die Anwartschaft auf eine Erwerbsminderungsrente nur durch lückenlose und fristgerecht gezahlte freiwillige Beiträge sichern. Wird dies versäumt, genügt schon eine Beitragslücke von einem Monat, um die Anwartschaft zu verlieren. Diese kann dann nur noch durch eine versicherungspflichtige Beschäftigung neu entstehen.
Freiwillig Versicherte können den Betrag zwischen dem monatlichen Mindestbeitrag von 79,60 Euro und dem monatlichen Höchstbeitrag von 1.094,50 Euro beliebig wählen.
Weitere Informationen gibt es bei den Auskunfts- und Beratungsstellen, am gebührenfreien Servicetelefon unter 0800 – 1000 48 012 sowie den Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Hessen oder im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-hessen.de.

Vandalismus im Wald auf den Marburger Lahnbergen

Forstamt Kirchhain verstärkt Wachsamkeit und appelliert an Waldbesucher

Nach einer Serie von widerrechtlichen Baumfällungen im Waldgebiet zwischen Marburg, Bauerbach und Bürgeln verstärkt das Forstamt Kirchhain seine Präsenz in den betroffenen Wäldern. Dabei ist es neben dem Tatbestand der Sachbeschädigung vor allem die Gefährdung von Waldbesuchern durch nur teilweise abgeholzte Stämme in unmittelbarer Wegenähe, die den zuständigen Förstern Sorge bereitet.

„Die Motive der Täter sind völlig unklar", so der Leiter des Forstamtes Kirchhain, Lutz Hofheinz. „In jeden Falle ist das Fällen der Bäume von beachtlicher Dimension und die bewusste Gefährdung von Waldbesuchern kein Kavaliersdelikt, so dass wir den Vorfällen konsequent begegnen !"

Sowohl in der Nähe des Fernheizwerkes unweit des Marburger Stadtrandes als auch in der Nähe von Bauerbach und mitten im Wald wurden in den letzten Tagen einschlägige Vorfälle registriert und zwischenzeitlich bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Vorgehensweise scheint jeweils gleich zu sein: Offenbar mit einer Axt werden Bäume unfachmännisch in etwa ein Meter Höhe bearbeitet, bis der Stamm unkontrolliert zu Boden fällt. Hinsichtlich der Tatzeit wird angenommen, dass die Zerstörungen im Schutz der Dunkelheit passieren.

„Sachbeschädigung und Vandalismus sind das eine", so der Forstamtsleiter weiter. „Angesichts der erheblichen Anstrengungen des Forstamtes, die Sicherheit der Waldbesucher vor allem in den stadtnahen Bereichen zu gewährleisten, sind derartige Machenschaften völlig unakzeptabel."

Um dem oder den Tätern auf die Spur zu kommen, wurden alle zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Forstamtes besonders sensibilisiert. Darüber hinaus wird auch die Bevölkerung um erhöhte Aufmerksamkeit gebeten. Sachdienliche Hinweise nehmen die zuständigen Förster unter den bekannten Telefonnummern entgegen. Auch am Wochenende ist das Forstamt unter der Nummer 06422 -94270 durchgängig zu erreichen.

Taucher halten die Luft an beim Apnoetauchen

Homberg/Mücke (kli) Wie Karl-Wilhelm Böcher aus Homberg mitteilte, hat Sporttauchen sehr viele Aspekte und Ausprägungen. Der „Normalo-Taucher" schnallt sich eine Pressluftflasche und einen Atemregler um und „stürzt" sich in die Tiefe. Die Atemluft kommt dabei aus der Flasche, das Atemgas ist meist normale Luft unter hohem Druck, damit möglichst viel in die Flasche passt. Der Atemregler setzt den hohen Flaschendruck von 200 bar auf den Umgebungsdruck im Wasser herunter. Das blubbert und zischt und ist technisch recht aufwendig. Eine andere Fraktion der Taucher hat sich einem gewissen Minimalismus verschrieben. Diese Taucher nennen sich „Apnoetaucher", nach dem griechischen Wort „Apnoe" für Atemstillstand. Gemeint ist nichts anderes als das jedem bekannte Luftanhalten. Wenig bis gar keine Technik, kein Atemregler, sondern nur so lange tauchen wie der Sauerstoff des letzten Atemzuges im Körper ausreicht. Mit etwas Übung erreicht so der geübte Apnoetaucher Tiefen von 25m und hält 3 Minuten die Luft an.

Schon zum zweiten mal führte der Tauchclub Mücke einen „Apnoeabend" mit über 20 Teilnehmern durch. Geleitet wurde der Abend von Apnoe-Tauchlehrer Volkmar Körner, welcher speziell diese Tauchtechnik an die Kursteilnehmer vermittelte. Die oberste Priorität hat dabei die Sicherheit der Taucher, meist werden die Übungen daher als Partnerübungen mit gegenseitiger Verantwortung durchgeführt. Weitere wichtige Aspekte sind Ruhe, Entspannung und Konzentration, denn es geht darum den Atemreiz in den Griff zu bekommen. Dieser urzeitliche Reflex fordert meist recht früh das Luftholen an. Wirklich benötigt wird die Luft aber erst deutlich später. Am Anfang des Abends standen daher verschiedene Yogaübungen im Vordergrund. Das ganze klingt für den Laien vielleicht nach einer eher ungesunden Beschäftigung. Das ist allerdings ein Irrtum, der menschliche Körper verkraftet die kurze Zeit ohne Atmung ohne Nachwirkungen. Diese Apnoe-Technik gibt auch dem Presslufttaucher Sicherheit eine an Atemluft knappe Situation besser zu überstehen. Beim Apnoe Training, welches auf den Bahnen der Mücker Wasserwacht stattfand, waren diesmal ebenfalls Teilnehmer vom befreundeten Tauchclub Marburg und auch von der Mücker Wasserwacht.

Da der Zuspruch der Teilnehmer wieder sehr groß war, erwägt der Tauchclub Mücke auch im nächsten Frühjahr einen weiteren Abend dieser Art zu veranstalten.

Foto (kli) Das Bildzeigt einen Blick auf die Übungsteilnehmer

Die „Hessische Energiespar-Aktion" informiert:

„Was sind schon 0,5 kWh pro Tag?" Stromsparen ist ohne Komfortverlust möglich - Liste „Besonders sparsame Haushaltsgeräte 2011/2012 unter www.energieland.hessen.de **erhältlich**

„Stromsparen im Haushalt ist durch Verhaltensänderungen und Austausch veralterter Technik durch Stromsparende Haushaltsgeräte ohne Komfortverlust möglich", so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion", „bei Neuanschaffungen lohnt sich auf jeden Fall ein Produkt- bzw. Preisvergleich. Höhere Anschaffungskosten werden durch einen niedrigeren Stromverbrauch über die Lebensdauer des Gerätes mehr als ausgeglichen", „ein objektiver und aktueller Preis- und Gerätevergleich bietet die Broschüre „Besonders sparsame Haushaltsgeräte", die auf der Homepage des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz unter www.energieland.hessen.de als download zur Verfügung steht. Außerdem ist dort die Broschüre „Strom effizient nutzen" als pdf-Datei erhältlich".

Im Durchschnitt trägt der Stromverbrauch zwar nur etwa 15 Prozent zum gesamten Energieverbrauch eines Haushaltes bei, doch finanziell schlägt die Energie aus der Steckdose überproportional zu Buche: Die Stromrechnung macht in der Regel etwa ein Drittel der gesamten Energiekosten aus. „Wenn Sie wissen wollen, was die größten Stromverbraucher in Ihrem Haushalt sind, dann leihen Sie sich ein Strommessgerät bei Ihrem Stadtwerk aus. Solche Angebote gibt es hessenweit von den Stadtwerken Kassel bis zur HEAG in Darmstadt", so Werner Eicke-Hennig, Leiter der „Hessischen Energiespar-Aktion".

Wer den Stromverbrauch der Geräte untereinander vergleicht, wird zum Beispiel bei Tischkühlschränken ohne Sternefach scheinbar nur kleine Stromverbrauchsunterschiede zwischen 0,27 und 0,82 Kilowattstunden (kWh) pro Tag feststellen. Die Differenz von 0,55 kWh verursacht innerhalb von 15 Jahren rund 520 EURO zusätzliche Stromkosten, also wesentlich mehr als die rund 150 EURO, die das besonders sparsame Gerät beim Kauf mehr kostet. Achten Sie beim Neukauf unbedingt auf die Europäische Energiekennzeichnung.

Wer sich über Energieeinsparmöglichkeiten beim selbst genutzten Wohneigentum kompetent und preisgünstig informieren möchte, für den ist der „Energiepass Hessen" genau das Richtige: Übersichtlich gestaltet und auf die wesentlichen Aussagen in Form einer Kosten-Nutzen-Rechnung der einzelnen Gewerke zum jeweiligen Gebäude zugespitzt, wird dieser im Rahmen einer Sonderaktion für nur 37,50 Euro angeboten, der Hälfte des regulären Preises, so der Energieexperte weiter. Den Fragebogen gibt es unter: http:// info@energiesparaktion.de **oder „Hessische Energiespar-Aktion", Rheinstraße 65, 64295 Darmstadt.**

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen, u. a. auch die Energiesparinformation Nr. 5 „Energiesparen bei Heizung und Strom - Wissenswertes für Mieterinnen und Mieter" mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste.

Die „Hessische Energiespar-Aktion" ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns anlässlich unserer

diamantenen Hochzeit

so viele Glückwünsche, Blumen und Geschenke überbrachten, über die wir uns sehr gefreut haben.

Besonderer Dank unserer Familie für die Unterstützung, Pfarrer Schill für seine anschauliche und beeindruckende Andacht, den Konfettis für den musikalischen Beitrag sowie Bürgermeister Bott und Ortsvorsteher Michel für die überbrachten Glückwünsche.

Herta & Wilhelm Rieß

Nieder-Gemünden, im Februar 2012

Ausschreibung über Pflegearbeiten im Bereich um die ev. Kirche in Nieder-Gemünden und das daran angrenzende Ehrenmal für 2012 und 2013

Pos. 1 - Rasenfläche
ca. 300 qm im Bereich Ehrenmal und hinter der Kirche, Fläche im Frühjahr komplett vertikutieren. Anfallendes Grünmaterial aufnehmen und komplett entsorgen. Rasenfläche auf Kahlstellen prüfen und nachsäen. Arbeitsaufwand und Saatgutkosten. Gesamte Fläche 2 x /Jahr düngen. Arbeitsaufwand und Düngerkosten. Gesamte Fläche mind. 6 x mähen inkl. aller Schneidearbeiten im Randbereich des Ehrenmals und der darin befindlichen Bäume sowie Gedenksteinen nach Absprache mit der Küsterin. Anfallendes Grünmaterial aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen.

Pos. 2 - Zugangswege
Die Zugangswege sind 1 x /Jahr mit einem Langzeitherbizid zu behandeln und unkrautfrei zu halten. Arbeitsaufwand und Mittelaufwand.

Pos. 3 - 35 m Hainbuchenhecke
als Begrenzung des Ehrenmals 2 x /Jahr schneiden, Schnittgut aufnehmen und fachgerecht entsorgen.

Pos. 4 - Beete an der Kirche und vor dem Ehrenmal
Bodendecker beistutzen und Beete unkrautfrei halten. Anfallendens Grünmaterial fachgerecht entsorgen.

Angebot bitte einreichen bei:
Ev. Pfarramt Nieder-Gemünden, Pfr. Thomas Schill,
Hohlstr. 7, 35329 Gemünden (Felda),
Tel.-Nr. (0 66 34) 2 29 bis zum 13.04.12.

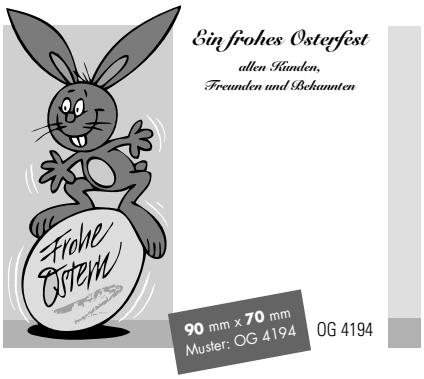
Hallo Vereine, Dienstleister und Gewerbetreibende!

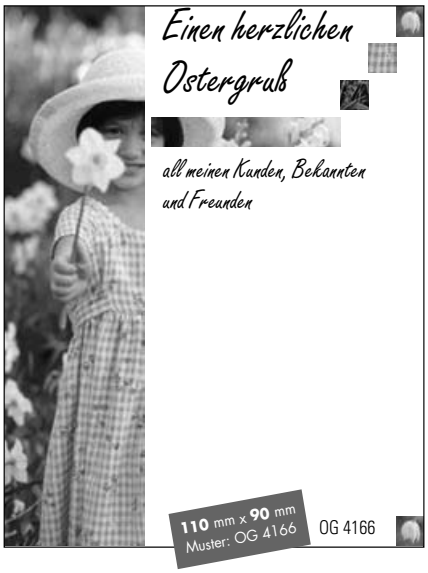
Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Osteranzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatanzeige mit AZweb« klicken!

Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!





AZweb

Bequem Anzeigen online … • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team

VERLAG WITTICH

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-

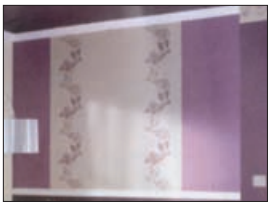
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Der Frühling steht vor der Tür!

Jetzt renovieren

Tapeten & Farben

von uns nach Ihren Ansprüchen



Papiertapeten
Rolle ab € 0,50

Strukturtapeten
Rolle ab € 2,00

Vliestapeten
Rolle ab € 5,50

2,5 l	€ 6,30
5 l	€ 11,20
10 l	€ 17,50

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49
P

Teppiche • Brücken

Unser Strom macht glücklich!*

*100 % Öko-Strom – preiswert und zuverlässig

Strom • Gas • Wärme • Wasser • Internet

STADTWERKE MARBURG

06421/205-505 • www.stadtwerke-marburg.de

So fair war Sport noch nie.
Der Golf MATCH.

Große Erfolge feiern und trotzdem bescheiden bleiben: Das ist der Golf MATCH. Er glänzt unter anderem mit dem Radio RCD 310, Climatronic und Leichtmetallrädern sowie Winterpaket, ParkPilot und Nebelscheinwerfern. Und das Besondere: Trotz des enormen Marktwerts bleibt er dank Fairplay-Vorteil erschwinglich. Alle Informationen zu den MATCH Sondermodellen erhalten Sie bei uns im Autohaus oder unter www.volkswagen-match.de

Golf "Match" 1.2 TSI 63 KW (85 PS)

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 7,0/ außerorts 4,6/ kombiniert 5,5/CO_2-Emission kombiniert 129 g/km.

RCD 310, Climatronic, 4 Türen, silber-metallic, Parkpilot v+h, Sitzheizung, Multifunktionslederlenkrad u.v.m.

Hauspreis: **18.890,00 €**
inkl. Überführungskosten

Anzahlung:	4900,00 €
Nettodarlehensbetrag:	13.990,00 €
Sollzinssatz (gebunden):	1,88 %
Effektiver Jahreszins:	1,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	15.000 km
Schlussrate:	8.857,18 €
Gesamtbetrag:	14.857,18 €

48 Monatsraten à **125,00 €[2]**

[1] Maximaler Preisvorteil (Fairplay-Vorteil) von bis zu 3.330 € am Beispiel des MATCH Sondermodells Golf in Verbindung mit dem optionalen „MATCH PLUS Paket" gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für einen vergleichbar ausgestatteten Golf Trendline. [2] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Kratz
Gottesrain 1, 35325 Mücke-Atzenhain
Tel. 06401/22280, www.autohaus-kratz.de

Vogel
Karosserie + Lack
Unfallreparatur
Autolackierung
Industrielackierung
Autoglasreparatur
35315 Homberg/Ohm Tel. 0 66 33 / 50 77
www.vogel-lackierungen.de

www.wittich.de
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberater
Sven Langstein
- zuständig für Homberg (Ohm), Gemünden (Felda)
Handy: 01 75 / 5 95 10 94

und **Hartmut Stamm**
- zuständig für Amöneburg
Handy: 01 75 / 5 95 10 99
beraten Sie gern.

VERLAG WITTICH

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Anzeigenstelle der Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main – Schlichter

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Freiwilligkeitsvorbehalt beim 13. Monatsgehalt

Im vorliegenden Fall hatte ein Arbeitgeber 20 Jahre lang ein 13. Monatsgehalt an seinen Mitarbeiter gezahlt. Im Arbeitsvertag fand sich hierzu keine Regelung. Einzig und allein wurde bestimmt, dass „nicht vereinbarte Leistungen des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer freiwillig und jederzeit widerruflich“ sein sollten. Aufgrund des Ausbleibens dieser Zahlung klagte der Arbeitnehmer und bekam Recht. Das BAG war der Auffassung, dass der Arbeitgeber durch seine wiederholte Zahlung dem Arbeitnehmer ein Angebot gemacht habe und dieser damit einverstanden war. Im Hinblick auf die vertragliche Regelung war die Kombination von Freiwilligkeit und Widerrufsvorbehalt für den Arbeitnehmer nicht transparent genug und somit entfiel der Anspruch auf das 13. Monatsgehalt nicht.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Frühjahr * Sommer
AKTIONSWOCHEN

Markenreifen zu GÜNSTIGEN PREISEN!

z. B.:	155/70 R 13 T	ab 39,- €
	185/65 R 15 T	ab 59,- €
	195/65 R 15 H	ab 59,- €
	205/55 R 16 H	ab 69,- €

Während der Aktionswochen **SONDERPREISE** für:

Reifenreinigung und Einlagerung - bequem und günstig	25,- €
Kompletträderwechsel - ohne Wuchten	15,- €
Montage und Wuchten - pro Rad	12,- €
Achsvermessung - zzgl. evtl. anfallender Einstellarbeiten	45,- €

Autoservice Walter
PKW • LKW • Reifen • Autoteile
Am Autohof Mücke-Atzenhain · Tel. 06401/90130
Fax 06401/90131 · 24-Stunden-Abschlepp- und Pannenservice

Sprechzeiten in der
Rechtsanwaltskanzlei
Thomas R. Pabst
Homberger Str. 16 a
35325 Mücke-Bernsfeld
Dienstag und Donnerstag
08.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Nadine Pitz
Rechtsanwältin
Hubertusstr. 7
35415 Pohlheim

Tel.: 06403-96990-14
Fax: 06403-96990-18
nadine.pitz@kanzlei-pitz.de
www.kanzlei-pitz.de

Rechtsanwaltskanzlei
Nadine Pitz
Familienrecht · Erbrecht · Verkehrsrecht · Strafrecht ·

– Anzeige –

Erbrecht: Rechte des Pflichtteilsberechtigten

Der Erblasser kann durch eine letztwillige Verfügung, z. B. Testament, Personen von der gesetzlichen Erbfolge ausschließen. Die Kinder, die Eltern und der Ehegatte des Erblassers sind Pflichtteilsberechtigte, d. h. sie haben im Falle des Todes des Erblassers Anspruch auf den Pflichtteil. Um die Berechnung des Pflichtteils vornehmen zu können, hat der Pflichtteilsberechtigte gegen den Erben einen Anspruch auf Auskunft über den Bestand des Nachlasses zum Todeszeitpunkt des Erblassers. Darüber hinaus muss der Erbe dem Pflichtteilsberechtigten auch Auskunft über Zuwendungen und Schenkungen des Erblassers erteilen. Ferner kann der Pflichtteilsberechtigte verlangen, dass der Wert der Nachlassgegenstände (z. B. durch Gutachten) ermittelt wird. Der Pflichtteil stellt sodann die Hälfte des Werts des gesetzlichen Erbteils dar.

Nadine Pitz, Rechtsanwältin

Zu diesem ganz besonderen Tage,
vergiss mal einmal deine Waage,
genieß die vielen Köstlichkeiten,
die wir dir heute gern bereiten.

5 JAHRE BÄCKER THOMAS, DECKENBACH
JUBILÄUMSWOCHE VOM 25.03 - 31.03.2012

Sonntag, 25.03.
Ab 11 Uhr Schmierkuchen, Pizza, Kuchen, Torten

Montag, 26.03.
1000 g Holzofenbrot + 5 Kräppel — 6,00 €

Dienstag, 27.03.
500 g Kartoffelbrot + 5 Brötchen + 1 Platte Streuselkuchen — 5,50 €

Mittwoch, 28.03.
1000 g ausgehobenes Bauernbrot — 2,00 €

Donnerstag, 29.03.
1000 g Roggenmischbrot + 5 Hefeteilchen — 6,00 €

Freitag, 30.03.
1 Platte Hefekuchen + 1 Sechskornbrot — 4,50 €

Samstag, 31.03.
10 Brötchen — 2,00 €
1 Platte Hefekuchen — 2,80 €

Auch in der Jubiläumswoche haben wir selbstverständlich täglich von 14:30 bis 18:00 Uhr geöffnet!
An allen Tagen Kuchen/Torten und Verschiedenes erhältlich!

Abonnement

für nur 7,25 € im Quartal

Das Abonnement kostet inclusive der wöchentlichen Zustellung nur 7,25 € im Quartal. Sollten Sie den Coupon ausgefüllt an unseren Verlag geschickt haben und sich dennoch entschließen, das Blatt nicht abonnieren zu wollen, so können Sie innerhalb von 10 Tagen nach Ihrer Bestellung diese schriftlich beim Verlag + Druck Linus Wittich KG in 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, widerrufen. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung.

Bitte geben Sie Ihren Bestellschein bei Ihrem örtlichen Zusteller ab oder senden ihn direkt an:

Verlag + Druck Linus Wittich KG • Industriestr. 9 - 11 • 36358 Herbstein

Bestellschein für die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote«

Hiermit bestelle ich die Wochenzeitung »Ohmtal-Bote« zum Bezugspreis von 7,25 € im Quartal inkl. Zustellung und MwSt.

Name, Vorname

Postleitzahl, Wohnort (Ortsteil), Straße, Hausnummer

Ort, Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift

Mit meiner 2. Unterschrift bestätige ich, dass ich diese Bestellung innerhalb von 10 Tagen bei der Bestelladresse widerrufen kann. Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Die Nr. 1 am Berg

SCHEUER

Ihr Autohaus am Berg - Ford spezialisiert

- Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- TÜV und Abgasuntersuchungen
- Reifen- und Klima-Service
- Lackierarbeiten
- Karosserie-Instandsetzung
- Kfz-Reparaturen, Tuning und Wartung aller Fabrikate
- Oldtimer-Service

Autohaus Oliver Scheuer
Steinweg 14 · 35287 Amöneburg · Tel. 0 64 22 / 63 46

...immer das Richtige für Ihren Durst!

Scholl & Hoffrichter
Getränkefachgroßhandel und Zeltverleih

Öffnungszeiten: Mo - Fr. 08.00 - 18.00 Uhr · Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Getränkeshop · Helga Schmid
Hauptstr. 52
35329 Ehringshausen

Scholl & Hoffrichter
Licher Weg 2
35315 Gontershausen
Tel. 0 66 33 / 4 52

Angebote gültig vom 21. März bis 3. April 2012

Prinz Obstbrände
Himbeergeist 1 l Fl., 40 % — 18.15
Williamschrist 1 l Fl., 40 %
Haselnuss 1 l Fl., 40 % — 20.40

Hassia Wasser
leicht
12 x 1,0 l
zzgl. 3.30 Pfand
(1 l = 0.46) — 5.49

Jever Pils
24 x 0,33 l
od. 20 x 0,5 l
zzgl. 3.42/3.10 Pfand
(1 l = 1.51/1.20) — 11.99

Bionade
Holunder, Litschi, Ingwer Orange
12 x 0,33 l
zzgl. 2.46 Pfand
(1 l = 1.89) — 7.49

Radeberger Pils
24 x 0,33 l od.
20 x 0,5 l
zzgl. 3.42/3.10 Pfand
(1 l = 1.64/1.30)
Für den besonderen Biergenuss.
Zugabe mit dem Jahreseditionsglas 2012 für Radeberger Pilsner.
12.99

Unsere Service-Angebote! EC-Cash-Service · gekühlte Getränke · Garnituren-Verleih · Party & Festservice · Gläser-Verleih · Kühlwagen-Verleih

Angebote gültig solange Vorrat reicht. Irrtum od. Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Lackierung
- Kfz-Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparatur

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer

Pflegeteam Pro Senior zieht um!

Wir erweitern unser Dienstleistungsangebot und vergrößern uns.

Deshalb finden Sie uns ab dem 1. April 2012 in unseren neuen Geschäftsräumen in der
Marburger Straße 57a
35315 Homberg/Ohm
Tel. 0179 4804056

NEU Ab Mai 2012 bieten wir zusätzlich in unserer Einrichtung an:
„Tagestreff" mit stundenweiser Tagesbetreuung
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

www.pflegeteam-pro-senior.de

Jeden Tag ein bisschen besser.

Angebote gültig von Mittwoch, den 21.03., bis Samstag, den 24.03.2012.
Für Druckfehler keine Haftung!

REWE

Fricke OHG
Auf den Sandäckern 4
Homberg/Ohm
Telefon 0 66 33 / 9 11 50

Goldene Sahnehaube 2008
Rewe-Markt Homberg/Ohm

Kiwi Kl. I, Italien, Stück	**0.11**	**Eisbergsalat** Spanien, Stück	**0.49**	**Schweinerückensteaks** versch. mariniert, 1 kg	**5.99**
Schweinegeschnetzeltes natur od. nach Gyrosart, 1 kg	**5.99**	**Bresso Frischkäse** versch. Sorten, 150 g Pack.	**1.11**	**Nestle Joghurt und Smarties** versch. Sorten, 120 g Becher	**0.59**
Senseo Kaffeepads versch. Sorten, 111-g-Beutel	**1.99**	**Licher** versch. Sorten, 2 x 20 x 0,5, 24 x 0,33 l Fl. + Pfand, 2 Kästen	**19.98**	**Coca-Cola** versch. Sorten, 12 x 1 l PET-Flasche, zzgl. 3,30 Pfand	**8.49**
Aus Schäfers Backstube **3 Käsestangen**	**2.19**				